

Amtsblatt

Stadt Dessau-Roßlau → Nr. 8 → August 2022 → 16. Jahrgang



Foto: WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V., Uwe Weigel

Zu Ehren des Geburtstages von Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau am 10. August 1740 findet jährlich der Gartenreichtag statt. Am 13. August sind die Besucher an verschiedene Orte des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches eingeladen. Das ausführliche Programm ist im Innenteil des Amtsblattes unter der Rubrik „Aus Kultur und Bildung“ zu finden.

Inhalt

■ Aus dem Rathaus	ab Seite 3	■ Aus dem Sport	ab Seite 42
■ Aus den Ortschaften und Stadtbezirken	ab Seite 22	■ Aus dem Stadtrat	ab Seite 46
■ Aus Kultur und Bildung	ab Seite 24	■ Amtliches	ab Seite 56
■ Aus den Vereinen/Verschiedenes	ab Seite 36	■ Veranstaltungskalender	ab Seite 74

"Auf ein Wort" mit Oberbürgermeister Robert Reck

Beigeordnete gewählt - Städtische Themen im Pressegespräch - drei Ehrenmedaillen vergeben



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

es ist wenige Tage her, dass der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau den Grundstein für die weitere Entwicklung unserer Stadt gelegt hat. Mit der Wahl der vier Beigeordneten, die ihre Tätigkeit zum 01.01.2023 aufnehmen werden, wird die Stadt eine neue und – davon bin ich überzeugt – innovative

Richtung einschlagen. Breits im Vorfeld wurden die Voraussetzung mit einer veränderten Dezernatsaufteilung geschaffen. Und so wird es ab Januar des kommenden Jahres das Dezernat für Digitalisierung und moderne Verwaltung, das Dezernat für Bauen und Stadtgrün, das Dezernat für Soziales, Bildung, Jugend und Senioren und das Dezernat für Bürgerdienste, Umwelt und Sicherheit geben.

Zahlreiche Sitzungen der Findungskommission mit Vertretern aller Fraktionen fanden in den vergangenen Monaten und in Vorbereitung dieser Wahl statt. Zudem nutzten die Fraktionen des Stadtrates die Gelegenheit, einzelne Kandidaten einzuladen. Insgesamt wurde dieser Prozess meist auf Augenhöhe und sachlich geführt. Dafür möchte ich allen Beteiligten recht herzlich danken. Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam unsere Stadt entwickeln und stärken werden. Wir können neue Wege einschlagen und Bewährtes fortführen. Wir können gestalten, modernisieren und so die besten Lösungen umsetzen. Ich freue mich auf ein neues schlagkräftiges Team, auf die gemeinsame Zeit, kommende Herausforderungen und auf ein starkes Miteinander. An dieser Stelle noch einmal meine herzlichen Glückwünsche an die zukünftigen Dezernentinnen und Dezernenten der Stadt Dessau-Roßlau: Herr André Ulbrich (Digitalisierung und moderne Verwaltung), Frau Jacqueline Lohde (Bauen und Stadtgrün), Frau Eter Hachmann (Soziales, Bildung, Jugend und Senioren) und Herr Stefan Horváth (Bürgerdienste, Umwelt und Sicherheit).

Liebe Leserinnen und Leser,

erstmal habe ich im Juni das Format des Pressegesprächs eingeführt, welches sich zukünftig monatlich etablieren soll. Ziel ist es, den Medienvertretern stadtrelevante Themen zu präsentieren und somit die Arbeit der Stadtverwaltung verstärkt in die öffentliche Wahrnehmung zu rücken. So berichtete ich zum aktuellen Stand bei der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners. Die Bekämpfung des Schädlings stellt für die Stadt Dessau-Roßlau und viele Bürgerinnen und Bürger eine große Herausforderung dar. Wir versuchen hier aktiv gegenzusteuern und den Befall einzudämmen. Mit unterschiedlichen Maßnahmen, wie die Bekämpfung aus der Luft, mit einem Biozid, mit Nematoden oder das spätere Absaugen der Nester, wurden bereits umfangreiche Anstrengungen unternommen und wir können durchaus Erfolge verzeichnen. Dennoch wird uns dieses Thema auch weiter beschäftigen.

Außerdem informierte ich zur Gedenkpatenschaft mit der griechischen Stadt Messolongi. Anlässlich des 200. Jahrestages der

Unabhängigkeit der Griechen gegen die osmanische Fremdherrschaft wird Messolongi, die „Heilige Stadt“ des Unabhängigkeitskampfes, mit Dessau-Roßlau eine Patenschaft eingehen und in diesem Rahmen zwei Projekte umsetzen. Geplant ist einerseits ein bis zu sechsmonatiger Aufenthalt einer Künstlerin oder eines Künstlers aus Dessau-Roßlau in Messolongi, der im November 2022 beginnen soll. Für eine Beteiligung am Artist-in-Residence-Programm sind Künstlerinnen und Künstler aller zeitgenössischen künstlerischen Ausdrucksformen eingeladen. Die Ausschreibung zur Teilnahme erfolgt über die Internetseite der Stadt. Übergreifendes Thema für die künstlerische Arbeit während des Messolongi-Aufenthalts ist „Freiheit“. Bewerbungen können bis zum 31. August eingereicht werden.

Im Rahmen der Gedenkpatenschaft ist außerdem eine Ausstellung des Stadtarchivs in Messolongi im Jahr 2023 vorgesehen.

Liebe Leserinnen und Leser,

in den vergangenen Wochen konnten wir außergewöhnliche und engagierte Menschen unserer Stadt auszeichnen. So erhielt Ingo Burghausen für sein musikalisches und kulturelles Engagement die Ehrenmedaille der Stadt. Seit Jahrzehnten ist er als Solokontrabassist der Anhaltischen Philharmonie tätig und engagiert sich darüber hinaus in zahlreichen Gremien, wie beispielsweise dem Orchestervorstand. Weiterhin übt er eine langjährige Tätigkeit an der Musikschule „Kurt Weill“ in Dessau-Roßlau aus und setzt sich hier für die musikalische Nachwuchsbildung ein. Er gibt Instrumentalunterricht, organisiert Veranstaltungen und konzipiert Konzerte für Kinder und Jugendliche.

Auch der Kammermusiker Reinhard Gutte wurde mit der Ehrenmedaille der Stadt ausgezeichnet. 43 Jahre stand er im Dienst der Anhaltischen Philharmonie Dessau und verabschiedete sich jetzt in den Ruhestand. Auch außerhalb dieser Tätigkeit engagierte er sich als Musiker und organisierte und veranstaltete zahlreiche Konzerte. Mit seinem Interesse an der Geschichte der Dessau Hofkapelle entdeckte er alte Werke und Manuskripte und fertigte daraus neue und spielfähige Ausgaben. So ließ er Geschichte lebendig werden.

Eine dritte Ehrenmedaille durfte ich an den bekannten Darsteller des Fürsten Leopold I., an Klaus Brucker, übergeben. Fast zwei Jahrzehnte lang war er prägend für das Leopoldsfest und damit auch für die Stadt Dessau-Roßlau. Mit seinen Auftritten sorgte er für überregionale sowie auch deutschlandweite Beachtung dieses Festes und warb damit für unsere Stadt. Es ist wesentlich ihm zu verdanken, dass die kulturelle Erinnerung an die Stadtgeschichte rund um den Alten Dessauer in der Zeit seines Wirkens stets wachgehalten und in die Gegenwart transportiert werden konnte.

Sie sehen, liebe Leserinnen und Leser, Engagement und Kultur haben ein Zuhause in unserer schönen Stadt Dessau-Roßlau. Allen Ausgezeichneten an dieser Stelle noch einmal: herzlichen Glückwunsch!

Ihr

Robert Reck

Aus dem Rathaus

Schiedsleute gesucht

Die Stadt Dessau-Roßlau sucht für die Schiedsstelle I eine geeignete Person, die die Arbeit in der Schiedsstelle ergänzt (Stellvertreter):

- Schiedsstelle I zuständig für
 - Innerstädtischer Bereich Süd
 - Süd
 - Haideburg
 - Ziebigk
 - Siedlung
 - Großkühnau.

Aufgaben:

Die Aufgabe der Schiedspersonen besteht darin, festgefahrene Konfliktsituationen durch Verhandlungsgeschick aufzubrechen, Streitigkeiten zu schlichten und durch Abschluss eines zu protokollierenden Vergleiches zu beenden. Die Schiedsperson kann in vielfältigen Bereichen tätig werden, z.B. in Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei der Einhaltung der Hausordnung, bei Schmerzensgeld und sonstigen Schadensersatzansprüchen, aber auch in Fällen von leichter Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung.

Die Schiedspersonen werden durch regionale Fortbildungsveranstaltungen des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e. V. (BDS) geschult. Diese Schulung ist für Schiedspersonen kostenfrei.

Voraussetzungen:

Das Ehrenamt der Schiedsfrau oder des Schiedsmannes kann im allgemeinen von Bürgerinnen oder Bürgern übernommen werden, die zwischen **25 und 70 Jahre** alt sind, die **Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter** besitzen (d.h., selbst nicht strafrechtlich verfolgt sind) und **im Schiedsstellenbereich wohnen**.

Bewerbung:

Interessierte, die in einem der oben genannten Schiedsstellenbereiche wohnen und sich in der Lage fühlen, streitenden Parteien vorurteilsfrei, sachlich und besonnen zu begegnen, können sich bei der Stadtverwaltung/OB-Referat, Frau Korthals melden.

Kontaktdaten:

Telefon: 0340 204-2101 oder
per Mail: katrin.korthals@dessau-rosslau.de

Anzeige(n)

IMMER GUT BERATEN ...



... von A wie Auto über H wie Hausrat und Haftpflicht bis Z wie Zusatzrente.

ÖSA-Servicebüro
Steffen Reinsch
 Schloßstr. 8 • 06844 Dessau-Roßlau
 Tel.: 0340/8600372
steffen.reinsch@oesa.de

„REINSCHauen lohnt sich!“






7-Sterne-Service für Sie vor Ort

Bei der Wohnungssuche und auch nach Ihrem Einzug – wir kümmern uns um Ihre Anliegen!

- ★ Persönlicher Ansprechpartner vor Ort
- ★ Kompetente Beratung
- ★ Hausreinigung, Grünpflege & Winterdienst
- ★ kurzfristige Reparatur bei Havarie rund um die Uhr
- ★ Regelmäßige Modernisierung & Instandhaltung
- ★ Hauswarte mit Servicebüros
- ★ Genossenschaftliches Miteinander

Informieren Sie sich über unsere Genossenschaft im Internet auf www.wohnungsverein-dessau.de oder telefonisch unter der Rufnummer **0340 26030-0**.

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Aus dem Rathaus

Stadtrat wählt Beigeordnete



In seiner Sitzung am 12. Juli wählten die Stadtratsmitglieder die vier Beigeordneten, die ab 01.01.2023 ihre Tätigkeit aufnehmen werden. Herzlichen Glückwunsch an: (von li.) Herrn André Ulbrich (Dezernat für Digitalisierung und moderne Verwaltung), Frau Jacqueline Lohde (Dezernat für Bauen und Stadtgrün), Frau Eter Hachmann (Dezernat für Soziales, Bildung, Jugend und Senioren) und Herrn Stefan Horváth (Dezernat für Bürgerdienste, Umwelt und Sicherheit). Foto: Kuhn



Stadtgeflüster - Weitersagen

Agnes und die „kompostierbaren“ Müllbeutel



Gestern nach dem Abendessen wollte ich mir gerade ein Pfeifchen anstecken, als Agnes mit einer grünlichen Plastiktüte voll Bioabfall aus der Küche kam. „Gisbert, morgen ist Biotonnenabholung, bitte stell die Tonne noch bereit, damit wir morgen ausschlafen können. Und die Tüte kannst du gleich noch mitnehmen und in die Tonne werfen!“ Beim Anblick der Kunststofftüte schnellte mein Finger sofort nach oben. „Agnes, du kannst doch keinen Kunststoff in die Biotonne werfen, das ist verboten.“ „Ach Quatsch Gisbert“, erwiderte Agnes, „die ist doch „kompostierbar“ und macht keine Probleme. Hat mir Schneidermeister Böck empfohlen!“ Mir stieg die Zornesröte ins Gesicht und ich wurde laut: „Der Böck mal wieder, der hat doch gar keine Ahnung!“

So genannte „kompostierbare“ Kunststofftüten müssen laut EU-Verordnung nach 12 Wochen bei 60° Celsius zu 90 Prozent desintegriert sein. Das bedeutet, sie müssen in Teile zerfallen sein, die kleiner als 2 mm sind! Damit gilt das Ganze begrifflich noch immer als Mikroplastik. Nach maximal 6 Monaten (bei 60 ° Celsius) sollten kompostierbare Kunststoffe nahezu vollständig abgebaut sein.



wirfuerbio.de/dessau-rosslau
Eine Initiative der deutschen Abfallwirtschaftsbetriebe.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



In den üblichen industriellen Kompostierungsanlagen hat der Biomüll jedoch nur 4 - 6 Wochen, sich zu zersetzen und somit viel zu wenig Zeit für einen möglichen Abbau der „kompostierbaren“ Tüten.

Und da sich „kompostierbare“ Plastikprodukte technisch nicht von herkömmlichen unterscheiden lassen, landen auch „kompostierbare“ Plastiktüten meist in Müllverbrennungsanlagen und damit auch der wertvolle Inhalt mit den biologischen Abfällen!

Agnes schaute mich mit großen Augen an: „Gisbert, ich bin beeindruckt. Woher weißt du so etwas?“

Vom Stadtpflegebetrieb! Der hat in seiner Biovergärungsanlage große Probleme mit Störstoffen, vor allem mit Kunststofftüten und „kompostierbaren“ Tüten. Um dagegen vorzugehen, hat sich der Stadtpflegebetrieb extra an einer bundesweiten Aufklärungskampagne #wirfuerbio beteiligt. Unter dem Motto „Kein Plastik in die Biotonne“ kämpfen Abfallbetriebe bundesweit gegen Störstoffe im Bioabfall. Denn nur aus sauberem Bioabfall kann grüne Energie und hochwertiger Kompost entstehen!

Mehr Informationen unter www.wirfuerbio.de/dessau-rosslau

Aus dem Rathaus

Stadtsportbund zieht positive Bilanz

Am 13.06.2022 fand die ordentliche Jahreshauptversammlung des Stadtsportbundes Dessau-Roßlau e. V. statt. „Die Corona-Pandemie hat alle Vereine schwer getroffen und daher ist es schön zu sehen, dass sich im letzten Jahr eine positive Entwicklung eingestellt hat“, so Torsten Ceglarek, Vorstandsvorsitzender des SSB, in seinem Jahresbericht.

Besonders im Bereich Mitgliederentwicklung und Sportabzeichen hat sich der Sport in Dessau-Roßlau wieder erholt und konnte einen deutlichen Zuwachs an neuen Mitgliedern verzeichnen. Mittlerweile ist von der Dessau-Roßlauer Bevölkerung jeder Fünfte im Stadtsportbund Dessau-Roßlau organisiert. An der Jahreshauptversammlung nahmen auch der Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau, Dr. Robert Reck, der Vorstandsvorsitzende des Landessportbundes Sachsen-Anhalt, Tobias Knoch, und der Ehrenvorsitzende des SSB, Horst Schachtschabel, teil. In seinem Grußwort betonte Dr. Reck die Wichtigkeit des Sportes in der Stadt Dessau-Roßlau und bedankte sich für das Engagement aller Ehrenamtlichen und am Gelingen Beteiligten. „Gerade in den zurückliegenden besonderen Zeiten waren die Herausforderungen enorm. Offensichtlich sind die Sportartenangebote der vielen Vereine so interessant, dass unsere Bevölkerung diese gerne annimmt und sich in den Vereinen organisiert.“

Tobias Knoch konnte in seinem Grußwort dem Zuwachs der Mitglieder eine sehr positive Entwicklung bescheinigen, da sie im Vergleich zu den anderen Stadt- und Kreissportbünden höher ausfällt. Zum Aufrechterhalten des Sportbetriebes sind

auch ausreichend und gut qualifizierte Übungsleiter erforderlich. Auch hier will sich der LSB weiter gemeinsam mit den Landesfachverbänden einbringen und auch die digitale Entwicklung der Aus- und Weiterbildungen vorantreiben.

Für sein persönliches Engagement, aber auch beispielhaft und stellvertretend für alle Ehrenamtlichen im Sport, wurde Horst Matzke als langjähriges Mitglied des 1. LAC Dessau e. V. mit der Ehrenmedaille des LandesSportBundes Sachsen-Anhalt e. V. geehrt. Horst Matzke ist zugleich stellvertretender Vorsitzender des SSB Dessau-Roßlau.



Horst Matzke wurde die Ehrenmedaille von Torsten Ceglarek, Tobias Knoch und Robert Reck (von li.) überreicht.
Foto: Stadtsportbund

Gründerpreis der Stadt Dessau-Roßlau

In Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau, dem Wirtschafts- und Industrieclub Anhalt e. V., dem Wirtschaftsjuvenen Dessau e. V., der Hochschule Anhalt, der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH und der Stadtparkasse Dessau verlieh die Stadt Dessau-Roßlau am 8. Juli 2022 den Gründerpreis für herausragende Leistungen von Unternehmensgründerinnen und -gründern.

„Ich freue mich über das große unternehmerische Potenzial und den Ideenreichtum, den die diesjährigen Bewerberinnen und Bewerber mitgebracht haben. Dabei dürfen wir erstmalig in der Geschichte des Gründerpreises der Stadt Dessau-Roßlau drei Preisträgerinnen auszeichnen. Bei allen drei Gründungen sehen wir zudem, dass Aspekte der Nachhaltigkeit einen fest verankerten Platz einnehmen. Das ist ein richtungsweisendes Zeichen für innovatives unternehmerisches Handeln in unserer Stadt“, lobt Dr. Robert Reck, Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau. Insgesamt gingen acht Bewerbungen für den Gründerpreis 2022 ein. Aus diesen konnten drei Gründungen die Jury ganz besonders überzeugen: „Natürlich... selbstgemacht - die Vollwertkochschule mit Ölmühle“ von Beatrix Frühauf erhielt dabei den ersten Platz für ein durchdachtes Geschäftsmodell. „Der Hofladen mit regionalen Produkten und das Kursangebot in der Kochschule, das die Vermittlung einer gesunden Ernährungsweise zum Ziel hat, bieten großes Entwicklungspotenzial und sind eine Besonderheit für die Stadt Dessau-Roßlau“, sagt Jurymitglied Andreas Oertel, Vertreter des Wirtschafts- und Industrieclubs Anhalt e. V.

Den zweiten Platz erhielt die freie Architektin Bettina Schrör für die Gründung ihres Architekturbüros. Ihr Ziel ist es, neue Wohnformen zu etablieren und die Gesellschaft für das Mehr-

generationenwohnen zu sensibilisieren. Mit der Rückkehr zu jener Wohnform können vorhandene Ressourcen sinnvoll und nachhaltig genutzt werden. Das Gewinnertrio komplettiert Katja Petry, die mit ihrem Unternehmen „cutyeah“ den dritten Platz belegte. Sie ist derzeit Studentin des Faches „Integriertes Design“ an der Hochschule Anhalt und konnte die Jury mit ihrer Möbel- und Schmuckkollektion aus Holz überzeugen. Veranstalter des Wettbewerbs „Gründerpreis der Stadt Dessau-Roßlau 2022“ ist das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau-Roßlau gemeinsam mit den o. g. Kooperationspartnern. Die Preise sind mit einem Gesamtwert von über 6.000 € dotiert. Zudem erhalten die drei Preisträgerinnen eine kostenfreie einjährige Mitgliedschaft beim Wirtschaftsjuvenen Dessau e. V.



OB Robert Reck mit den drei Bestplatzierten Bettina Schrör, Beatrix Frühauf und Katja Petri (von li.).
Foto: Schüler

Aus dem Rathaus

Auszeichnungen mit der Ehrenmedaille der Stadt Dessau-Roßlau

Am 18. Juni wurde während der Open-Air-Veranstaltung am Mausoleum dem Kammermusiker Reinhard Gutte die Ehrenmedaille der Stadt Dessau-Roßlau verliehen. Nach der Auszeichnung durch Bürgermeisterin Sabrina Nußbeck trug er sich in das Ehrenbuch der Stadt Dessau-Roßlau ein.



Nach der Auszeichnung folgte der Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt.

Foto: Ziemba

Am 26. Juni 2022 erhielt der Musiker Ingo Burghausen die Ehrenmedaille der Stadt Dessau-Roßlau. Der Solokontrabassist der Anhaltischen Philharmonie nahm die Auszeichnung aus den Händen von Stadtrat Michael Puttkammer entgegen und trug sich in das Ehrenbuch der Stadt ein.



Vor dem Schloss Mosigkau im Rahmen der Bassgeigengala wurde Ingo Burghausen ausgezeichnet.

Foto: Ziemba



OB Robert Reck und Stadtratsvorsitzender Frank Rumpf nahmen die Ehrung von Klaus Brucker vor.

Foto: Sebastian

Auch Klaus Brucker, seit vielen Jahren Darsteller des Fürsten Leopold I. von Anhalt-Dessau, wurde die Anerkennung zuteil, mit der Ehrenmedaille der Stadt Dessau-Roßlau ausgezeichnet zu werden. Begleitet wurde dies natürlich auch mit dem Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt.

— Anzeige(n) —



MAFA
Industrieservice
GmbH

Heizung- und Sanitär, Kundendienst

Neue Mitarbeiter willkommen

Tel.: (0340) 8 50 71 03 NL Haustechnik Dessau, Herr Heiko Senft
Fax: (0340) 8 50 71 06 Johann-Meier-Str. 14, 06842 Dessau-Roßlau
Mobil: (0177) 3 29 57 70 E-Mail: hls-dessau@mafa-industrieservice.de

Unsere Leistungen:

- Heizungsanlagen
- Sanitäreanlagen
- Wärmepumpen
- Instandsetzung und Wartung
- Revisionen
- Gasinstallation
- Havariedienst
- Alten- u. Behindertengerechte Bäder

MITARBEITER ZUR FESTEINSTELLUNG GESUCHT

Aus dem Rathaus

Endlich wieder Heimat- und Schifferfest

Nach zwei Jahren Stillstand durch die Corona-Pandemie ist es endlich wieder soweit: Roßlau feiert vom 26. bis zum 28. August sein traditionelles Heimat- und Schifferfest unter dem Motto „Alles dreht sich und bewegt sich“. Es erwarten die Besucher viele Höhepunkte nördlich der Elbe, die der Ortschaftsrat Roßlau ehrenamtlich gemeinsam mit dem Kulturamt der Stadt Dessau-Roßlau organisiert. Gemeinsam soll eine alte Tradition der Schifferstadt gefeiert werden mit Gästen aus nah und fern.

Die Eröffnung ist am Freitag, 26. August, um 17.00 Uhr auf der Allee der Elbestädte, auf der die Flaggen von 88 Fahnen von am Fluss liegenden deutschen und tschechischen Städten gehisst werden. Anschließend geht es zur traditionellen Eröffnungszeremonie zum „Brückenkopf“. Hier hissen die Kameraden des „Schiffverein Roßlau 1817“ e.V. ihre Flaggen, bevor dann die Schiffer und ihre Gäste im Festzelt Einzug halten und der Fassbieranstich erfolgt. Höhepunkt dieses Abends wird der Auftritt des Laientheaters „Buhnenköpfe“ unter Mitwirkung der „Oriental Dance Girls“ e.V. sein. Daran schließt sich der Auftritt „Hardy und Heroes“ an, der an diesem Abend Udo Lindenberg und Marius Müller-Westernhagen trifft. Zwi-schendurch sorgt DJ Raik für Musik und gute Stimmung.

Samstag beginnt das Fest um 09.00 Uhr mit dem Bauernmarkt auf der Dessauer Straße, bevor es dann ab 11.00 Uhr in die sogenannte 2. Festzone geht zwischen Werftstraße und Clara-Zetkin-Straße. Hier wird wieder ein Trödelmarkt seine Stände öffnen. Weiterhin werden sich auf dieser Festmeile Vereine präsentieren, die Freiwillige Feuerwehr mit dem THW und DRK. Es gibt Vorführungen, eine Hüpfburg, Bierwagen und eine Gulaschkanone. Mit dabei sein werden der Kinderzirkus „Raxli faxli“, der Wassermann mit seinem Gefolge und der Jugendclub veranstaltet einen Tag der offenen Tür. Ausstellungen mit Führungen erwarten die Besucher im Schiff-fahrtsmuseum und als Highlight schließen sich die geführten

Hafenrundgänge um 11.00 Uhr und 13.00 Uhr an. DJ Harry sorgt auf der Festmeile für Musik, Stimmung und gute Laune. Doch auch im Festzelt wird am Samstag für Stimmung ge-sorgt durch DJ Uwe Centiny. Ab 14.00 Uhr treten dort z.B. das „Akner-Duo“, die „Muldespatzen“ und die „Sunshine Girls“ auf. Und ab 18.00 Uhr garantieren die SPIELBERG`s für gute Unterhaltung. Ab 20.00 Uhr wird das Musikhaus Roßlau mit Mathias Wieczorek und Band mit Partymusik der 80er und 90er das Zelt zum Beben bringen. Highlight ist das Höhen-feuerwerk um 22.00 Uhr. Danach geht es weiter mit Musik, Stimmung und Tanz im Zelt bis 01.00 Uhr.

Der Sonntag beginnt am Elbufer um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst. Von 11.00 Uhr bis 13.00 sind alle ins Festzelt zu einem zünftigen Frühschoppenkonzert mit dem Blasorchester Roßlau unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Willi Dreib-rod eingeladen.

Das Nachmittagsprogramm beginnt um 15.00 Uhr mit einem Kaffeekonzert des Männerchores Roßlau gemeinsam mit dem Blasorchester. Gegen 16.30 Uhr endet mit dem Ausmarsch der Schiffer, des Ortschaftsrates und aller Gäste das diesjähri-ge Heimat- und Schifferfest.

An allen drei Tagen dabei ist natürlich auch Festwirt Christo-pher Wieser mit seinen Fahrgeschäften und der Versorgung mit Speis und Trank.

Allen Mitwirkenden und Gästen sei ein schönes Fest und drei tolle Tage gewünscht.

Liebe Freunde des Heimat- und Schifferfestes, gern können Sie das traditionelle Fest unterstützen mit einer Spende auf folgendes Konto:

Stadt Dessau-Roßlau,
IBAN: DE62 8005 3572 0030 0050 00
Verwendungszweck: Heimat- und Schifferfest 2022

Steuern werden fällig

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **15.08.2022** Grundsteuern, Hundesteuern sowie Gewerbe-steuervorauszahlungen fällig werden.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau
IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00
SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, dann steht ein Vordruck unter www.dessau-rosslau.de => Formulare zur Verfügung.

Die Abfallbeseitigungsgebühren und Straßenreinigungsgebühren werden erst am 15.09.2022 fällig.

Mit Ihrer Anzeige

zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

**Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint
am Freitag, 26. August 2022.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, 15. August 2022**

**Annahmeschluss für Anzeigendienst:
Dienstag, 16. August 2022**

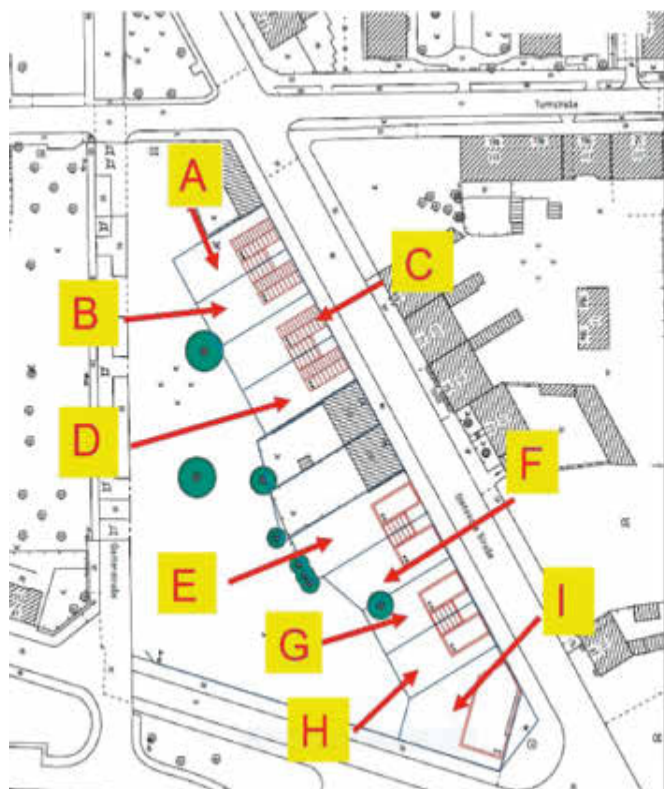
Aus dem Rathaus

Verkaufsangebot der Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau veräußert **9 einzelne Baugrundstücke** in Dessau - innerstädtischer Bereich Süd - zum **Höchstgebot**, wobei folgende Mindestgebote gelten:

Grundstück	Flurstück	Größe m ²	Mindestgebot Euro
A	12005	344	33.000
B	12006	339	32.200
C	12007	339	32.200
D	12008	341	33.000
E	12011	429	41.000
F	5853	365	35.300
G	12013	336	32.000
H	12014	336	32.000
I	12015	607	58.000

Interessenten geben bitte ihr Angebot schriftlich, inklusive Finanzierungs- und Planungsvorstellungen, bis zum **31. August 2022** bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung, Zerbster Straße 4, 06846 Dessau-Roßlau ab (Poststempel/ persönliche Abgabe). Diese Anzeige ist eine Aufforderung zur Gebotsabgabe. Ein Rechtsanspruch auf Zuschlagserteilung besteht nicht. Die Angaben sind ohne Gewähr. Ausführliche Informationen zu den Grundstücken unter: Tel. 0340 204 2226 oder <https://verwaltung.dessau-rosslau.de> > Erfahren Sie mehr > Immobilienangebote oder auf Immobilienscout24.



Übergabe des Aktionsprogramms mit 21 Zukunftsimpulsen

In mehreren Zirkeln mit teils bis zu 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben sich viele Bürgerinnen und Bürger acht Monate zu Zukunftsthemen der Stadt ausgetauscht. In eigenständigen Projektgruppen mit bis zu 12 Personen wurden im Nachgang der großen Zukunftskonferenz im Oktober 2021 gemeinsam Ideen entwickelt, Schlüsselgespräche geführt und Maßnahmenvorschläge für ein zukunftsstarkes Dessau-Roßlau erarbeitet. Anlass war das besondere Bürgermitwirkungsprojekt **ZUKUNFTSREISE Dessau-Roßlau**, das vom Kulturforum Dessau unter Leitung von Dr. Thomas Holzmann angeregt und vom Stadtrat mit Unterstützung der Verwaltung erfolgreich auf den Weg gebracht wurde. Im Ergebnis sind 21 Zukunftsimpulse für unsere Stadt erarbeitet worden, die aus Bürgersicht für Dessau-Roßlau wichtig sind. Die Ergebnisse haben die Engagierten in einem „Aktionsprogramm für ein zukunftsstarkes Dessau-Roßlau“ mit bunten Illustrationen sehr übersichtlich zusammengefasst. Interessierte können das Aktionsprogramm auf der Website der Stadt über <http://zukunftsreise.dessau-rosslau.de> herunterladen.

Bei der letzten Stadtratssitzung vor der Sommerpause Mitte Juli übergaben Martin Plewa, Christoph Wenzel, Tom Fischer, Marianne Richter und Ute Solarzyk (im Bild von links nach rechts) als Vertreter der engagierten Bürgerschaft nach einer kurzen Ansprache das erarbeitete Aktionsprogramm an den Stadtrat. Stadtratsvorsitzender Frank Rumpf und Oberbürgermeister Dr. Robert Reck nahmen es persönlich entgegen.



Kommunalpolitik und Stadtverwaltung sind nun aufgefordert, die vorgelegten Vorschläge bis Frühherbst zu prüfen. Bereits am 11. Oktober werden Vertreter aus Politik und Verwaltung dann im Rahmen eines Feedback-Dialogs im Bauhaus Museum öffentlich zum Umgang mit den Vorschlägen aus dem Bürgermitwirkungsprojekt ZUKUNFTSREISE Dessau-Roßlau berichten. Dazwischen bieten die ZUKUNFTSREISE-Bürger an, ihre Projektvorschläge bei Bedarf in den Stadtrats-Fraktionen oder -Ausschüssen und in weiteren Gesprächen mit der Verwaltung vorzustellen und näher zu erläutern. Für Rückfragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an die zuständige Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle ZUKUNFTSREISE Dessau-Roßlau, Anita Steinhart, Projektleiterin Strategische Stadtentwicklung, Telefon 0340 204-2201 oder per Mail über anita.steinhart@dessau-rosslau.de.



Bürgerinnen und Bürger übergaben im Stadtrat das Aktionsprogramm ZUKUNFTSREISE: Foto: Kuhnt

■ ■ ■ Aus dem Rathaus

Architekturpreis der Bauhausstadt Dessau - Eine Initiative von Stadt und Sparkasse

In der vierten Staffel des Architekturpreises der Bauhausstadt Dessau haben sich eine Bauherrin und vier Architekturbüros beworben. Sie hatten im Zeitraum von Anfang Januar 2019 bis Ende Dezember 2021 im Stadtgebiet Dessau-Roßlau Bauwerke und Freiräume aller Art und Nutzungen gestaltet, errichtet, erweitert, umgebaut oder/und saniert.

Die Jury war am 20. Mai 2022 im Ratssaal der Stadt Dessau-Roßlau zusammen getreten. In mehreren Rundgängen wurde eine engere Wahl getroffen. Die so ausgewählten Teilnehmerbeiträge wurden in einer Besichtigungsrunde in Augenschein genommen. Im Ergebnis wurden ein Beitrag für den Hauptpreis und ein weiterer für die Lobende Erwähnung benannt.

Preisträger 2022 ist das Bauhaus Museum Dessau

Bauherrin: Stiftung Bauhaus Dessau,

Architekturbüro: addenda architects S.L.P., Barcelona



Von links: Christian Meister (Leiter Bauordnungsamt, Frank Assmann, Michèle Wohlang, Barbara Steiner (Stiftung Bauhaus), Frank Brakelmann (Vorstand Stadtsparkasse Dessau) Foto: Gercke

Die Jury begründet ihre Wahl wie folgt: „Das Stadtzentrum Dessau gewinnt durch den Neubau des Bauhausmuseums städtebaulich, kulturell und architektonisch an Attraktivität. Der Baukörper ist zwischen Park und Straße klug platziert. Das offene Erdgeschoss ermöglicht die Durchlässigkeit zwischen der urbanen Straßenseite und der grünen Parkseite. Die Ausstellung ist sehr konzentriert im Obergeschoss in der „Black Box“ platziert. Dadurch wird es möglich, dass der offene multifunktionale Raum im Erdgeschoß als Schaufenster aus der Stadt erlebt werden kann. Ebenso wird umgekehrt der Alltag mit seinen städtischen Prozessen Teil des Museumsbesuchs. Der Baukörper mit der einheitlichen Fassade und den außen und innen pur erlebbaren Materialien überzeugt in seiner direkten rationalen Wirkung. Es ist zu hoffen, dass der Werkstattcharakter des Gebäudes die Distanz zwischen Bau und Besucher reduziert. In dieser Eigenschaft stellt der schwarze Bau einen Gegenpol zu dem stärker musealen weißen Gruppengebäude dar.

Die Frage nach einer zeitgemäßen Architektur, die auch die Herausforderungen des Klimawandels berücksichtigt, wird mit einem umfangreichen Einsatz an Haustechnik beantwortet. Dazu zählen u.a. Wasserleitungen zu Kühlung und Heizung im Fußboden, die Luftzirkulation entlang der Glaswände und die beschichteten Vorhänge. Man wird mit der Zeit sehen, ob sich dieses ambitionierte Konzept im Sinne einer

Nachhaltigkeit bewährt. Zum Konzept des Gebäudes gehört, dass es mit mutigen und auch streitbaren Entscheidungen einen Beitrag zur aktuellen Architekturdiskussion darstellt. Die Arbeit ist aufgrund der herausragenden Architekturqualität, die der hohen fachlichen Komplexität der Aufgabe Bauhausmuseum gerecht wird, ein würdiger Preisträger.“

Weiterhin wurde eine **Lobende Erwähnung an den Ersatzneubau Funktionsgebäude am Bootshaus der Junkers Paddelgemeinschaft e.V.** vergeben.

Bauherrin: Stadt Dessau-Roßlau, Referat für Sportförderung und Amt für zentrales Gebäudemanagement
Architekturbüro: ding.fest dessau . architektur & energieberatung . gelies und seidel gbr

Hier führt die Jury folgendes aus: Der Ersatzneubau verbessert für die Gebäude der Paddelgemeinschaft den Hochwasserschutz, bereichert das Vereinsleben und lässt das denkmalgeschützte Bootshaus in seiner ursprünglichen Funktionalität und konstruktiven Besonderheit erlebbar bleiben. Trotz der baulichen Zwänge, die sich aus dem Hochwasserschutz ergeben, bilden beide Gebäude ein räumlich gelungenes Ensemble. Die Plattform zwischen den Baukörpern verbessert die Aufenthaltsqualität im Freien und bietet einen Blick zur Elbe. Der wertvolle Baumbestand mit dem vielfältig nutzbaren Grünraum bleibt erhalten und wird von dem Neubau nicht beeinträchtigt. In der Fortsetzung des Bestandes wird die Materialwahl der Fassaden in Holz positiv beurteilt. Nicht vollkommen überzeugen die architektonischen Details. Hier fehlt es an Konsequenz, bekannte Vorstellungen zu verlassen und neue Möglichkeiten zu erproben. Die trotz des geringen Budgets umgesetzten Qualitäten des umweltfreundlichen Bauens überzeugen vollständig und begründen mit der angemessenen bescheidenen Lösung im Sinn des ganzen Ensembles die lobende Erwähnung. Der gut gedämmte Holzbau ebenso wie die getroffenen Technikentscheidungen lassen einen Erfolg des Architekturkonzeptes auf Dauer erwarten.“

Im Anschluss an die Jury-Sitzung erfolgte die **Auslobung des Publikumspreises** zu den fünf eingereichten Beiträgen. Der über die Ausstellung der Beiträge in der Tourist-Information aber auch im Internet zur Wahl gestandene **Publikumspreis ging ebenfalls an den Ersatzneubau des Funktionsgebäudes am Bootshaus der Junkers Paddelgemeinschaft e.V.**

Zweitplatziertes Projekt wurde hier das Wohnhaus Flössergasse 49 + 51 der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG. und des Architekturbüros SFK architekten partgmbb aus Dessau-Roßlau. Drittplatziertes Projekt wurde das Wohnquartier am Georgium, Puschkinallee 53-57 der Magdeburger AOC | Die Stadtentwickler GmbH und ebenfalls dem Architekturbüro SFK architekten partgmbb.

Die Preisverleihung fand am 24. Juni 2022 im Rahmen der Auftaktveranstaltung der Architektenkammer des Landes Sachsen-Anhalt zum bundesweit gefeierten Tag der Architektur im Tischbeinsaal des Schlosses Georgium statt.

An dieser Stelle wollen wir uns noch einmal bei allen Beteiligten bedanken, die es ermöglicht haben, diesen Wettbewerb bis zur Preisverleihung reibungslos durchzuführen.

Aus dem Rathaus

„Kompanie Kopfstand“ gastierte mit „Trau dich!“ in Dessau-Roßlau

Am 29. Juni 2022 fand der lang ersehnte „Trau dich!“-Theaterstag zum Mitmachen auf der Bühne des Golfparks Dessau statt. Aufgrund der Pandemie war dieser bereits zweimal abgesagt worden.

„Trau dich!“ ist ein Theaterstück, in dem es gegen den sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen geht und damit um Kinderrechte, Gefühle, Grenzen und Vertrauen. Trotz des schwierigen Themas gingen die Darstellerinnen und Darsteller der „Kompanie Kopfstand“ locker und dennoch angemessen damit um und fingen sehr authentische Gespräche und Reaktionen der Jugendlichen auf, die dann gleich in das Stück integriert wurden.

Die Veranstaltung war mit 319 Schülerinnen und Schülern und 42 Begleitpersonen voll ausgebucht und wurde sehr gut angenommen. Auf diesem Weg möchten wir den Organisatoren und Kooperationspartnern für den gelungenen Tag danken: Veranstaltungszentrum Golfpark Dessau, Wildwasser e.V., Gropiusgymnasium, Philanthropinum, Friedensschule, Schule an der Muldaue, Regenbogenschule sowie der Theatergruppe und der Sinus GmbH.

Falls Sie neugierig geworden sind, schauen Sie auf: <https://www.trau-dich.de/dein-theater/>

Es freut sich über die gelungene Veranstaltung die Jugendförderung/Jugendamt Dessau-Roßlau

Neue Rettungswache: Kommunale Familie sichert Finanzierung

Lutz Kuhnhold, Leiter des Amtes für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, WBD-Geschäftsführer Dino Höll sowie die Sparkassenvorstände Frank Brakelmann und Markus Bludau haben am 8. Juli 2022 einen Darlehensvertrag über 4,2 Millionen Euro für die neue Rettungswache unterzeichnet. Für das Darlehen zur Finanzierung des Fremdbedarfs übernimmt die Stadt Dessau-Roßlau eine kommunale Bürgschaft. „Wir freuen uns, mit der Sparkasse einen starken Partner aus der kommunalen Familie an unserer Seite zu haben“, betont WBD-Geschäftsführer Dino Höll. „Damit bündeln wir unsere Kräfte für dieses bedeutsame Projekt und stellen auch die Finanzierung auf eine solide und verlässliche Basis.“ Mit der Beauftragung der WBD Industriepark Dessau GmbH als einhundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt liegt bereits die Errichtung in Händen der Kommune.

„Für die termingerechte Realisierung der neuen Rettungswache sind alle Voraussetzungen geschaffen, mit der Umsetzung liegen wir voll im Plan“, ergänzt Amtsleiter Lutz Kuhnhold. „Kurze Entscheidungswege und persönliche Ansprechpartner vor Ort sind wesentliche Vorteile unserer kommunalen Partnerschaft, die sich bereits während der Planungs- und Bauphase bewährt. Nach Fertigstellung hat die Kommune als Trägerin des Rettungsdienstes dann auch direkten Einfluss auf den Betrieb und die Qualität der Versorgungsleistungen.“

Der erste Spatenstich für die neue Rettungswache am Standort Walderseestraße ist im vergangenen Februar erfolgt. Derzeit wird der Rohbau durch das Dessau-Roßlauer Unterneh-

men Schieck + Scheffler errichtet, inzwischen wird bereits an der zweiten Etage des Verwaltungsgebäudes gebaut. Noch im Herbst 2022 soll das Richtfest stattfinden, die Fertigstellung ist bis Ende 2023 geplant. Damit liegen zwischen Beschlussfassung durch den Stadtrat im September 2020 und geplanter Fertigstellung liegen nur knapp dreieinhalb Jahre.

Die Rettungswache nutzt künftig eine Gesamtfläche von rund 1.300 Quadratmetern. Damit verfügen die Mitarbeiter des künftigen Konzessionärs über ein barrierefreies Areal mit ausreichenden Kapazitäten für Einsatzpersonal und -technik, Fahrzeuge sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Stadt Dessau-Roßlau investiert insgesamt rund 6,5 Millionen Euro.



Lutz Kuhnhold, Dino Höll, Frank Brakelmann und Markus Bludau (von li.)

Foto: Schüler

Nachruf

Am 16. Juni 2022 verstarb unser Kamerad

Hauptbrandmeister
Manfred Lütze

im Alter von 75 Jahren.

Wir verabschieden uns von einem Kameraden, der über 60 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Mosigkau war. Stets war er ein Vorbild in Kameradschaft, Disziplin und Pflichtbewusstsein. Mit seinem Wissen und Können stand er der Feuerwehr immer zur Verfügung.

Die Kameradinnen und Kameraden aller Abteilungen werden ihm ein würdiges und ehrenvolles Andenken bewahren. Unsere ganze Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Feuerwehr Dessau-Roßlau und der
Stadtfeuerwehrverband Dessau-Roßlau e. V.

Aus dem Rathaus

Der Kinder- und Jugendbeauftragte informiert

Welche Kraft von engagierten Kindern und jungen Menschen ausgehen kann, ist besonders in der Dokumentation „Aufschrei der Jugend – fridays for future inside“ zu spüren. Anfang Juni war in einer Veranstaltung des Umweltbundesamtes (UBA) diese dokumentarische Begleitung der jungen Bewegung präsentiert und durch eine anschließende Diskussion mit Vertretern aus unserer Doppelstadt begleitet worden. Neben der inhaltlichen Thematik, nämlich den Schutz unseres Planeten und dem Wandel im Umgang mit unserer Umwelt, ging es vor allem um den Prozess der Organisation von Friday for Future. Das herausragende Engagement eines noch nicht erwachsenen Bevölkerungsteils und der nachdrückliche Wille, eine aktive Rolle in der gesellschaftlichen Entwicklung einnehmen zu wollen, müssen einfach begeistern.

Als Kinder- und Jugendbeauftragter unserer Stadt ist es mein Anliegen, die Beteiligung junger Menschen zu unterstützen und ihre Gedanken in die Entscheidungsgremien unserer Kommunalpolitik einfließen zu lassen. Junge Menschen sollen nicht nur Gehör finden, ihnen soll auch eine Chance gegeben werden, ihre Vorstellung umzusetzen. Für den Fall, dass es aus eurer Mitte Ideen für die Weiterentwicklung unserer

Zivilgesellschaft gibt, die ihr vielleicht mit einer ähnlichen Kraft und Intensität vertreten möchten, nehmt gern Kontakt zu mir auf. E-Mail: kinder-jugendbeauftragter@dessau-rosslau.de, Sprechzeiten immer 14-tägig montags in den geraden Wochen im Rathaus von Dessau-Roßlau ab 16 Uhr.

Für alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 7-12 möchte ich zudem auf den Schulwettbewerb "Klimaschutz - voll wirksam!", ausgeschrieben durch das Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, hinweisen. Hier können sich diese Schüler und Schülerinnen mit ihren Projekten bewerben, wenn diese eine klar nachweisbare Treibhausgasreduzierung bewirken. Bewerbungsschluss ist der 30. September und prämiert werden durch eine Jury die besten drei Konzepte mit mehreren tausend Euro. Informationen unter: <https://lena.sachsen-anhalt.de/verbraucher/energiekennenlernen/schulwettbewerb/schulwettbewerb-2022>

Auch hierfür viel Kraft und Mut, um mit euren Projektideen in die Öffentlichkeit zu gehen.

Eurer Kinder- und Jugendbeauftragter

Fischerprüfung

Die Stadt Dessau-Roßlau – Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung – gibt bekannt, dass die Fischerprüfung der Stadt Dessau-Roßlau am

**Samstag, dem 15. Oktober 2022,
um 9.00 Uhr**

in der Elbe-Rosell-Halle Mörikestraße 2, 06862 Dessau-Roßlau durchgeführt wird.

Die Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung sind ab sofort beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, August-Bebel-Platz 16, 06842 Dessau-Roßlau – untere Fischereibehörde – Zimmer 62 erhältlich. Bitte vorher unter der Telefonnummer **0340 2041732** einen Termin vereinbaren.

Mit Antragstellung ist eine Gebühr in Höhe von **56,00 Euro** und für Jugendliche ab dem 13. Lebensjahr bis zum 18. Lebensjahr eine Gebühr in Höhe von **28,00 Euro** für die Fischerprüfung zu entrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung bis zum **20.08.2022** beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung – untere Fischereibehörde – einzureichen sind.

Weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Fischerprüfung ist die Vorlage einer Bescheinigung über die Absolvierung eines mindestens 30-stündigen Vorbereitungslehrganges.

lehrstellenoffensive.de
**Lehrstellen
Offensive
2022**

03. September 2022 10-14 Uhr
Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“
Junkersstraße 30, 06847 Dessau-Roßlau

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

Aus dem Rathaus

Neues aus dem Amt für Wirtschaftsförderung



Unternehmerpreis der Stadt Dessau-Roßlau

Am 10. Juni 2022 wurde im Rahmen des Sommerempfangs der Wirtschaft im Golfpark der Unternehmerpreis 2021 durch den Oberbürgermeister, Dr. Robert Reck, verliehen. In der Kategorie „Besondere unternehmerische Leistungen“ ging der Preis an Christian Graupner vom aktiVital Gesundheitsclub. Den Preis für „Besondere unternehmerische Leistungen im produzierenden Gewerbe und Handwerk“ erhielt Jan Paul von der Galabau Dessau-Ziebigk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH. Als dritter Preisträger wurde Karl-Heinz Heise von der Autohaus Heise GmbH für seine „Unternehmerische Lebensleistung“ geehrt.

21. Turbo-Breakfast mit Verleihung des Gründerpreises der Stadt Dessau-Roßlau 2022

Am 8. Juli 2022 folgten zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Vertreterinnen und Vertreter von Institutionen aus Dessau-Roßlau der Einladung des Oberbürgermeisters Dr. Robert Reck zum 21. Turbo-Breakfast im Technologie- und Gründerzentrum.

Das Turbo-Breakfast ist ein Veranstaltungsformat der Wirtschaftsförderung, welches das wirtschaftliche und unternehmerische Engagement in unserer Stadt transparenter macht und aufzeigt, was der Wirtschaftsstandort Dessau-Roßlau an Innovationen, Leistungsniveau und Traditionellem zu bieten hat.

Der Oberbürgermeister Dr. Robert Reck betonte die Bedeutung des TGZ für die weitere Entwicklung des hiesigen Gründerökosystems. Die Park Your Truck GmbH und die Lieblingsköder GmbH als Mieter im TGZ stellten sich der anwesenden Unternehmerschaft vor. Im Anschluss folgte die Verleihung des Gründerpreises der Stadt Dessau-Roßlau 2022.

Erstmals in der Geschichte des Gründerpreises wurden drei Preisträgerinnen ausgezeichnet.

Der 1. Platz (Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro) ging an Beatrix Frühauf, „Natürlich selbstgemacht... Die Vollwertkochschule mit Ölmühle“.

Der 2. Platz (Preisgeld 2.000 Euro) wurde an die Architektin Bettina Schrör verliehen. Den 3. Platz (Preisgeld: 1.000 Euro) belegte die Designerin Katja Petry mit ihrer Firma „cutyeah“.



Foto: Sven Koselack

Die Geldpreise wurden gesponsert von den Partnerinstitutionen der Stadt Dessau-Roßlau: Wirtschafts- und Industrieclub Anhalt e.V., Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau, Wirtschaftsunioren Dessau e.V., Stadtparkasse Dessau und Hochschule Anhalt.

Nach der Preisverleihung standen der Austausch und das Netzwerken zwischen den Anwesenden im Mittelpunkt.

Es war eine gelungene Veranstaltung in lockerer Atmosphäre im TGZ. Ein herzliches Dankeschön gilt den Vortragenden sowie den Partnerinnen und Partnern des Gründerpreises der Stadt Dessau-Roßlau, die die finanzielle Würdigung ermöglicht haben.

Beratertage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Ab sofort bietet die Investitionsbank Sachsen-Anhalt wieder Beratungen zu Förder- und Finanzierungsfragen vor Ort an. Die Terminkoordinierung für interessierte Unternehmen sowie Gründerinnen und Gründer erfolgt durch das Amt für Wirtschaftsförderung unter wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de.

Das Amt für Wirtschaftsförderung – Ihr starker Partner! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Stadt Dessau-Roßlau – Amt für Wirtschaftsförderung

Zerbster Straße 4 – 06844 Dessau-Roßlau – Tel + 49 340 204-2080 – wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de
wirtschaft.dessau-rosslau.de

Aus dem Rathaus

Amt für Wirtschaftsförderung – Aktuelle Informationen

Ausschreibungen der Stadt Dessau-Roßlau nach VgV, VOB/A und VOL/A

Ausschreibungen zu nationalen und EU-weiten Vergabeverfahren werden unter evergabe.sachsen-anhalt.de, evergabe.de, TED.Europa.eu sowie dessau-rosslau.de (Rubrik Aktuelles – Ausschreibungen nach VOB, VOL und VgV, Rubrik Wirtschaft und Arbeit – Eigenbetriebe) veröffentlicht.

Sollte der Download nicht erfolgreich sein, senden Sie bitte eine Mitteilung über das Kontaktformular auf <https://www.evergabe.de/hilfe-und-service> oder wenden sich an die Hotline unter 0351 – 410931422.

Angebotsabgabe: Das Angebot ist entsprechend der vom Auftraggeber vorgegebenen Anforderungen an Form, Übermittlung und Inhalt einzureichen (sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen).

Bei Fragen zum Ablauf eines Verfahrens wenden Sie sich bitte an die Zentrale Vergabestelle:

Telefon: 0340 204 - 1660
0340 204 - 1760
0340 204 - 2160
0340 204 - 2260

E- Mail: ausschreibung@dessau-rosslau.de

Bei fachlichen Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an die in der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen genannten Kontaktdaten.

Geplante Ausschreibungen im Monat August 2022

Hinweis: Die hier aufgeführten Daten gelten nicht als amtliche Veröffentlichung nach den geltenden Vorschriften zur Vergabe öffentlicher Aufträge. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Vergabenummer 40/2022 De-Ro
Neubau einer Zweifeld-Sporthalle Gymnasium Walter Gropius – Erweiterter Rohbau incl. Wasserhaltung und Bohrpfahlgründung

Vergabenummer 44/2022 De-Ro
Studie Qualitätsmanagement und Stellenbemessung

Vergabenummer 48/2022 De-Ro
Ersatzneubau Schule für Körperbehinderte „Schule an der Muldaue“
Los 6-1 Möblierung Fachkabinette

Vergabenummer 53/2022 De-Ro
Beschaffung Objektmöbel für Kinderbibliothek und Leselounge

Vergabenummer 54/2022 De-Ro
Tischlerarbeiten für Kinderbibliothek und Leselounge

Vergabenummer 62/2022 De-Ro
Unterhaltsreinigung, Grundreinigung optional und Winterdienst für Schulen, Grundschule An der Heide einschl. Sporthalle, Grundschule Hugo Junkers und Sekundarschule Friedensschule einschl. Sporthalle

Vergabenummer 63/2022 De-Ro
Glas- und Rahmenreinigung für Schulen
Grundschule An der Heide einschl. Sporthalle, Grundschule Hugo Junkers und Sekundarschule Friedensschule einschl. Sporthalle

Vergabenummer 77/2022 De-Ro
Sicherung Torbogen Georgium

Vergabenummer 80/2022 De-Ro
Ersatzbeschaffung Backup-Server mit zukunftsfähiger Backup-To-Disk-Storagekapazität

Vergabenummer 81/2022 De-Ro
Reinvest der veralteten Speichersysteme in der DMZ

Vergabenummer 82/2022 De-Ro
Reinvestition der Server-Systeme der DMZ

Vergabenummer 83/2022 De-Ro
Reinvestition der Server-Systeme im TRH

Vergabenummer 84/2022 De-Ro
Reinvest der veralteten Speichersysteme im TRH

Vergabenummer 85/2022 De-Ro
Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges für die FF Mo-sigkau

Vergabenummer 88/2022 De-Ro
Kommunale Pflichtbestattungen für die Jahre 2023 - 2025



Für weitere Informationen nutzen Sie bitte den obenstehenden QR-Code.

■ ■ ■ Aus dem Rathaus

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Umwelt- und Naturschutz

gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147) über das Ergebnis der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 7 Abs. 1 UVPG für die Entnahme von mehr als 1.000.000 m³ Grundwasser im Rahmen einer Grundwasserabsenkung

Das Amt für Zentrales Gebäudemanagement der Stadt Dessau-Roßlau beantragte bei der unteren Wasserbehörde der Stadt Dessau-Roßlau die **wasserrechtliche Erlaubnis für die Entnahme von mehr als 1.000.000 m³ Grundwasser** im Rahmen einer Grundwasserabsenkung zur Errichtung einer 2-Feld-Sporthalle in der Damaschkestraße in 06849 Dessau-Roßlau.

Entnahmestelle:

Gemarkung: Dessau Flur: 65 Flurstück: 7301/3

Einleitstelle: Hanggraben

Gemarkung: Törten Flur: 1 Flurstück: 3133

Die geplante Grundwasserabsenkung ist im Zeitraum von September bis Dezember 2023 vorgesehen.

Bei dem Vorhaben handelt es sich gemäß Anlage 1 Nr. 13.3.2 Spalte 2 (A) des UVPG um das Zutagefördern von Grundwasser mit einem jährlichen Volumen an Wasser von 100.000 m³ bis weniger als 10 Mio. m³ und bedarf einer allgemeinen Vorprüfung nach § 7 Abs.1 UVPG.

Gemäß § 5 Abs. 2 UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass nach der gemäß § 7 Abs. 1 UVPG durchgeführten allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls durch das o.g. Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das o.g. Vorhaben besteht nicht. Vom Vorha-

ben gehen nach Einschätzung der zuständigen Wasserbehörde aufgrund überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der gesetzten Kriterien für die Vorprüfung des Einzelfalls keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen aus.

Dazu geführt haben u. a.:

- Die Grundwasserabsenkung ist eine zeitlich befristete Benutzung und erfolgt nur während der Bauphase.
- Die Grundwasserabsenkung erfolgt temporär außerhalb der Vegetationszeit.
- Nach der Beendigung der Grundwasserabsenkung stellt sich der ursprüngliche Grundwasserstand wieder ein.
- Durch die direkte Anbindung des Grundwasserleiters mit dem Wasserstand des Vorfluters ergeben sich ständige Schwankungen im Grundwasserstand.
- Es befinden sich keine Naturschutzgebiete oder Natura 2000-Gebiete im unmittelbaren Auswirkungsbereich der Grundwasserabsenkung.

Gemäß § 5 Abs. 3 UVPG ist die Feststellung nicht selbstständig anfechtbar. Beruht die Feststellung auf einer Vorprüfung, so ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Zulassungsentscheidung nur daraufhin zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben des § 7 durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können nach telefonischer Terminvereinbarung (0340 204-1883) bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Umwelt und Naturschutz, Markt 5, 06862 Dessau-Roßlau, als der zuständigen Genehmigungsbehörde, eingesehen werden.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Glückwünsche zur Gnadenhochzeit

Siebzig glückliche und erfüllte Ehejahre mit vielen schönen Momenten liegen hinter Theresia und Werner Bormann. Das Paar, welches im Juni dieses Jahres bereits die „Gnaden-Hochzeit“ beging, blickte am Tage ihres Jubiläums noch einmal auf die vergangenen Jahrzehnte zurück. Schmunzelnd berichteten Theresia und Werner, wie sie sich einst im Stadtbad „Nixe“ kennenlernten. Theresia war damals KassiererIn und anfangs sah es nicht so aus, als würde daraus eine Liebe fürs Leben werden.

Doch das wurde es. Mit 18 Jahre heiratete Theresia ihren Werner und kümmerte sich dann um die gemeinsamen Kinder, fünf an der Zahl, und den Haus-

halt. Werner arbeitete zunächst als gelernter Tischler und war später Offizier bei der Armee. Im Laufe seines Berufslebens entschied er sich für ein Abendstudium und beendete dieses als Ingenieur im Waggonbau Dessau. An erster Stelle steht bei dem Jubelpaar aber ganz klar die Familie mit inzwischen



Foto: Reichert

13 Enkelkindern und einem Urenkel. Zur Gratulation überbrachte die Persönliche Referentin des Oberbürgermeisters, Dorina Seipt, die herzlichsten Glückwünsche. Sie wünschte alles Gute und auch zukünftig noch viele schöne gemeinsame Jahre in bester Gesundheit.

■ ■ ■ Aus dem Rathaus

Stadtwerke bringen Nachhaltigkeitsbericht auf den Weg

Nachhaltige Unternehmensführung, Klima- und Umweltschutz, die Wahrung von Arbeitnehmerinteressen sowie die Leistungs- und Produktverantwortung des Unternehmens – das sind Themen die im Nachhaltigkeitsbericht der Stadtwerke dokumentiert werden sollen.

Bislang besteht für kapital-marktorientierte Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von mehr als 40 Millionen Euro eine gesetzliche Pflicht zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. Künftig soll diese Pflicht auch für kleinere Unternehmen mit bis zu 250 Beschäftigten gelten. Bis Ende 2022 soll die Änderung in nationales Recht umgewandelt werden, die Berichtspflicht tritt dann erstmalig 2024 in Kraft. Bevor diese Pflicht greift, werden die Stadtwerke bereits aktiv und haben sich zur Erstellung ihres Nachhaltigkeitsberichts einen starken Partner an die Seite geholt: die Joschka Fischer & Company GmbH. Diese Beratungsfirma um den ehemaligen Außenminister wird die Stadtwerke Dessau jetzt bei der Erstellung des Berichts unterstützen. Und so machten sich am 15. Juni die Geschäftsführer der Stadtwerke, Dino Höll und Thomas Zänger, gemeinsam mit den Geschäftsführern der Beratungsfirma, Joschka Fischer und Dietmar Huber sowie dem Oberbürgermeister und Stadträten ein Bild vor Ort. Bei einem gemeinsamen Rundgang durch die klimafreundliche Kläranlage der Stadtwerke in Dessau-Ziebigk wurden erste Informationen ausgetauscht. Die Kläranlage ist bereits ein herausragendes Beispiel für das nachhaltige Klimaschutz-Engagement der Stadtwerke, das im Rahmen der Strategie

2025 für das gesamte Unternehmen weiter vorangetrieben werden soll.

Als Richtschnur für die Berichterstattung zur gesellschaftlichen Unternehmensverantwortung im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens gilt der Deutsche Nachhaltigkeitskodex mit 20 Kriterien zu Strategie, Prozessmanagement, Umwelt und Gesellschaft. Anhand dieser Kriterien soll nun eruiert werden, wo die Stadtwerke stehen und wo es hin gehen soll. „Was uns besonders freut ist, dass die Stadtwerke so entschlossen voran gehen. Auch wir können hier noch lernen“, lobt Fischer das Engagement des Unternehmens. 2023 soll der Bericht dann erscheinen.



Joschka Fischer beim Besuch der Kläranlage.

**Gesucht. Gefunden.
Traumwohnung.**

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Private Kleinanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.



vor Ort

IHR DIENSTLEISTER



26 Jahre vor Ort
Die Dessauer Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- u. Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten aller Art
- Reparaturen u. Montagen
- Tischler- u. Maurerarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Sanitärinstallationen
- Umzüge u. Entrümpelungen u. v. m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88
info@dessauer-dienstmaenner.de

Südstraße 13 (Elbschlösschen)
06862 Dessau-Roßlau

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Umzüge

Unternehmensgesellschaft
Bechstädt

0340-850 70 70 Seniorenzüge | Ankauf von Antiquitäten und Möbel vor 1930

WhatsApp & Hotline: 01575 369 5919

Willy-Lohmann-Str. 18
www.professioneller-umzug.de



Klaus Kindermann
Glas- & Gebäudereinigung

Gebäudeservice aus einer Hand - Unsere Dienstleistungen

- Glasreinigung aller Art
- Grünflächenpflege
- Reinigung aller Art (Büros, Arztpraxen, Haushalte, Treppenhäuser, ...)
- Bauendreinigung
- Winterdienst
- Grünflächenpflege

Büro: Böhmisches Str. 35, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 / 858 25 40
E-Mail: info@gebäudereinigung-kindermann.de
www.gebäudereinigung-kindermann.de



SCHÖNEMANN Entsorgung

Containerdienst
Abbruch & Demontage
Recycling & Entsorgung
Schadstoffsanierung
Landschaftspflege

Böden ...macht's einfach!
Substrate
Rindenmulch
Recycling-Baustoffe
Brennstoffe

Dessau: 0340-850 52 18, Oranienbaum 034904-211 94
Halle: 0345-560 62 11

So viel Wellness braucht der Rasen

Anzeige

Ein saftig-grüner, gesunder und widerstandsfähiger Rasen: Das ist die Kür für jeden Gartenbesitzer. Doch die Realität sieht vielerorts anders aus: Kahle Stellen, Unmengen an Moos, Filz und Unkraut oder braune Bereiche im Rasen sorgen für Verdruss. Für ein sattes Grün kommt es gerade zum Start in die warme Saison auf die richtigen Pflegemaßnahmen an. Das Vertikutieren, ob per Hand oder mit einer Maschine, beseitigt unerwünschten Wildwuchs und sorgt dafür, dass der Rasen wieder frei atmen kann. Wichtig ist dabei das richtige Timing. Die letzten Frosträchte sollten endgültig passé sein, zudem ist es sinnvoll, dem Rasen zunächst etwas Zeit für neues Wachstum zu geben. Zu feuchte Bodenverhältnisse sind ebenfalls nicht gut. Grundsätzlich zu empfehlen ist das Vertikutieren im Frühjahr oder im Herbst. Dazu zunächst den Rasen auf drei Zentimeter kürzen und die gesamte Fläche mit dem Vertikutierer im Schachbrettmuster bearbeiten. Anschließend den gelösten Rasenfilz abhaken und für neues Wachstum eine gute Rasenerde ausbringen. Weitere Tipps gibt es unter www.floragard.de.

djd 67750



Foto: djd/Floragard

Intelligente Wassersteuerung gegen böse Überraschungen

Anzeige



Foto: HLC/Rehau

Wer Wasserschäden vorbeugen möchte, hat mit einer intelligenten Wassersteuerung einen starken Partner an der Seite. Sie überwacht die Hauptwasserleitung des Gebäudes via Ultraschalltechnik, kommuniziert Unregelmäßigkeiten in den Messwerten umgehend via App an die Bewohner und schaltet gleichzeitig die Hauptwasserleitung ab, um weiteres Wasseraustrreten zu verhindern.

An kritischen Stellen wie der Spül- oder Waschmaschine können optional zusätzliche Wassermelder installiert werden. Außerdem lässt sich über die App der eigene Wasserverbrauch nachvollziehen, was Einsparpotenzial und eine umweltbewusstere Lebensweise ermöglicht.

HLC



vor Ort

IHR DIENSTLEISTER



3 Schritte zum energiesparenden Altbau

Anzeige

Eine Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied“: Dieses Sprichwort lässt sich mit Einschränkungen auch auf die energetische Sanierung von Gebäuden übertragen. Denn wer zum Beispiel neue Dreifach-Isolierverglasungen einbaut, ein schlecht gedämmtes Dach oder eine ungedämmte Fassade aber weiter bestehen lässt, wird seine Energiesparziele reißen - und nicht die gewünschte Energieeffizienzklasse für sein Haus erreichen. Energieberater einschalten: Ein Energieberater untersucht das Gebäude vom Keller bis zum Dach und stellt fest, wo Verbesserungen vorgenommen werden müssen, um eine bessere Energieeffizienzklasse für das Haus zu erzielen. Wenn das Budget nicht für eine Komplettsanierung ausreicht, kann der Berater auch einen Stufenplan für längerfristige Modernisierungsschritte entwickeln.

Erst dämmen, dann Heizung erneuern: Neben der Wärmedämmung wird auch der Einbau sparsamer Heiztechniken oder solcher mit erneuerbaren Energien gefördert. Als Grundregel gilt aber: Erst dämmen, dann Heizung angehen. Denn nach der Verbesserung der Energieeffizienzklasse hat das Haus einen geringeren Wärmebedarf, und die Heizanlage kann mit kleinerer Leistung geplant werden.

Fördermöglichkeiten prüfen: Die staatlichen Förderprogramme wurden für 2021 nochmals aufgestockt. Besonders stark gefördert werden Energieeffizienzklassen fürs Haus, die den KfW-Effizienzhaus-Standards entsprechen. Hier können Kredite bis zu 120.000 Euro genutzt werden. Die Höhe der Förderungen hängt dann von der Energieeffizienzklasse ab. Eine Informatin von puren GmbH, Überlingen.

djd 68019



Foto: djd/puren





Leistungsorientiert - Nah - Effizient

**Inh. - Geschäftsführer
Jörg Hamatschek**

**Thomas-Müntzer-Str. 34
06842 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/61 65 76
www.ha-jo-bau.de
info@ha-jo-bau.de**

- ✓ Ausbau
- ✓ Umbau
- ✓ Sanierung
- ✓ Trockenbau
- ✓ Putz- und Maurerarbeiten
- ✓ Tischlerarbeiten




BAUGESCHÄFT

ANDREAS LINGNER

Handwerksmeister
Dessauer Straße 56
06844 Dessau / Roßlau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

**Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten**




**JOHANNES &
JOHANNES GBR**

Julia Johannes und Gunnar Johannes

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Pflanzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Bau von Kläranlagen
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau
- Baumschnitt



Holz Montage Team
Thomas Neumann

**Tischlerarbeiten • Modellbau • Insektenschutz
Türen • Fenster • Tore • Rollläden
Reparatur-Arbeiten**

Schlagbreite 41 • 06842 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/52 10646 • Fax 0340/52 10647
Funk 01 78/63 45 052 • E-Mail: hmtneumann@t-online.de

■ ■ ■ Neues aus dem Stadtmarketing

Drei Touren zum Gartenreichtag



Einmal im Jahr, am zweiten Sonnabend im August, erinnert der Gartenreichtag an den Geburtstag von Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau (10. August 1740), den Gründer des Gartenreichs Dessau-Wörlitz.

Besucher*innen sind am 13. August 2022 eingeladen von Ort zu Ort zu ziehen und das Gartenreich Dessau-Wörlitz über besondere Touren und Angebote zu erleben.

Die Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau beteiligt sich am Gartenreichtag mit drei Tour-Angeboten:

10:00 – 13:00 Uhr: Radtour Bauhaus-Junkers-Gartenreich

Treffpunkt: Tourist-Information Dessau.

Preis: 15 € / ermäßigt 12 €

14:00 – 17:00 Uhr: Schlössertour im Oldtimerbus

Bustour nach Mosigkau, zum Luisium und Georgium

Treffpunkt: Busparkplatz am Anhaltischen Theater (Friedensplatz/Ecke Fritz-Hesse-Str.)

Preis: 20 € / erm. 18 € (Kinder, Studierende, Rentner*innen)

Anmeldung erforderlich: Tel. 0340 882920-00 oder E-Mail: post@visitdessau.com

14:00-15:30 Uhr: Einmal Arkadien und zurück

Spaziergang durch den Georgengarten

Treffpunkt: Restaurant "Am Georgengarten", Heinz-Röttger-Str. 16, 06846 Dessau-Roßlau

Preis: 10 € / ermäßigt 8 €

Weitere Programminformationen finden Sie unter:

[visitdessau.com/blog/gartenreichtag](https://www.visitdessau.com/blog/gartenreichtag)

Stadtsummer 2022 – Programm im August

Die Open-Air-Saison ist in vollem Gang. Freuen Sie sich im August auf sommerliche Konzerte, Theater Kino und Feste!

Wir präsentieren eine kleine Auswahl:

12.07. – 21.08. Burgtheatersommer Roßlau → Burg Roßlau

01.08. – 12.08. Sommerzirkus Raxli-Faxli → Stadtpark Dessau

04.08. Open Stage / MUT → Marktplatz Dessau

04.08 – 06.08. Open Air Sommerkino → Tierpark Dessau

05.08. – 07.08. Messe LebensArt → Stadtpark Dessau

05.08. – 07.08. klink festival dessau → Gelände VorOrt e.V.

- 05.08.** Open Stage / Katie & Lasse → Marktplatz
- 06.08.** Unterm Balkon on Tour → Lokheim Dessau
- 11.08.** Open Stage / CAPRICCIO → Marktplatz
- 12.08.** Unterm Balkon on Tour → Lokheim Dessau
- 13.08.** Gartenreichtag → Gartenreich Dessau-Wörlitz
- 14.08.** Casper im Park → Stadtpark Dessau
- 18.08.** Open Stage / 4friends → Marktplatz Dessau
- 18.08. – 20.08.** Walderseefest → Festwiese Waldersee
- 20.08.** Open-Air-Party → Kiosk am Kornhaus
- 20.08.** Open Stage / Orlando → Marktplatz Dessau
- 25.08.** Open Stage / Bluesrudy & Henry Heggen
- 26.08. – 28.08.** Heimat- und Schifferfest → Roßlau
- 27.08.** Weinbergfest → Park Kühnau
- 28.08.** „...und sonntags ins Luisium“ → Park Luisium

Bitte beachten Sie: Open-Air-Termine können auch kurzfristig witterungsbedingt ausfallen oder verschoben werden.

Mehr Programminformationen finden Sie unter:

[visitdessau.com/stadtsommer](https://www.visitdessau.com/stadtsommer)

Bahnhofstunnel neugestaltet



Der Hauptbahnhof Dessau wird nach DB-Angaben täglich von über 6.000 Reisenden genutzt. Die Unterführung queren dabei zahlreiche Einwohner*innen, Pendler*innen und Tourist*innen.

Auf Initiative der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau wurde der Bahnhofstunnel jetzt optisch aufgewertet. Fahrgäste können sich zukünftig über interessante und spannende Ansichten unserer Stadt freuen und über touristische Hotspots informieren. Durch die Wandgestaltung mit farbigen und großformatigen Motiven lädt die Personenunterführung zu der einen oder anderen Entdeckung, vielleicht auch mit einem Geheimtipp, ein.

Die Umsetzung des Projektes erfolgte in Kooperation der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau (Idee und Konzeption) mit der Pidea Werbeagentur GmbH (technische Umsetzung) und ist bis zum Beginn der geplanten Tunnel-sanierung ein weiterer Beitrag, den Bahnhof als Entrée zur Stadt attraktiv zu gestalten.

Aktuelles aus dem Klinikum

Verbesserte Notfallversorgung: Digitaler Draht zwischen Rettungswagen und Klinik

Noch bevor der Patient eintrifft, sind die Brustschmerzstation und diensthabender Kardiologe informiert

Blutdruck, Puls, EKG – solche Daten möchten Ärzte am Städtischen Klinikum Dessau von Notfallpatienten haben. Je früher, desto besser. Doch allzu häufig treffen solche Daten noch gemeinsam mit dem Notfallpatienten ein. Für Patienten mit Verdacht auf einen Herzinfarkt kann das einen lebensbedrohlichen Zeitverlust bedeuten. Nun ist dem Klinikum in Kooperation mit dem Rettungsdienst eine Optimierung der Datenübertragung des Rettungssystems gelungen – bislang einmalig in Dessau-Roßlau und der Region.

Durch neue Telemetrieoptionen ist es möglich, dass das im Rettungswagen erstellte Elektrokardiogramm (EKG) mittels Datenübertragung direkt nach Anfertigung an den diensthabenden Kardiologen übermittelt wird. Zusätzlich erfolgt ein direkter Kontakt über das „Herzinfarkthandy“ zwischen Notarzt und dem kardiologischen Dienstarzt. Dadurch kann die Rufbereitschaft des Herzkatheterlabors deutlich früher aktiviert werden und man gewinnt wertvolle Zeit in der Behandlung des Patienten. Beim akuten Herzinfarkt gilt die Devise „Zeit ist Muskel“ – das heißt je schneller ein verschlossenes Herzkranzgefäß wiedereröffnet wird, desto mehr Herzmuskelgewebe kann vor dem Untergang (verursacht durch lokale Durchblutungsstörung) gerettet werden.

Die EKG-Daten werden über eine datensichere Leitung als PDF an eine speziell eingerichtete E-Mailadresse des Klinikums geschickt. Die EKGs können sowohl am PC als auch über das Smartphone des diensthabenden Kardiologen sofort betrachtet und befundet werden. Zusammen mit den telefonisch durch den Notarzt übermittelten Symptomen sowie Daten des Patienten kann eine korrekte Triage mit der Entscheidung zum direkten Transport ins Herzkatheterlabor oder



Jakob Silbernagl, Oberarzt Klinik für Innere Medizin II, Priv.-Doz. Dr. Georg Fürnau, Chefarzt der Klinik für Innere II, und Dr. Jörg Petersohn, Ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes der Stadt Dessau Roßlau, vor den frisch aufgerüsteten Notarzt- und Rettungswagen. (v.l.n.r.) Foto: SKD

in die Chest-Pain-Unit (Brustschmerzambulanz) zur weiteren Abklärung Untersuchung getroffen werden.

Priv.-Doz. Dr. med. Georg Fürnau, Chefarzt der Klinik Innere Medizin II: „Bei Herzinfarkten ist die Zeit bis zur Wiederöffnung eines verschlossenen Herzkranzgefäßes mit dem Herzkatheter essentiell, wir unterscheiden hier verschiedene Zeiten. So die Zeit vom Schmerzbeginn bis der Patient professionelle Hilfe holt (Notruftelefon oder Aufsuchen einer Arztpraxis bzw. der Brustschmerzambulanz) sowie die Systemzeit, die von der Alarmierung bzw. dem ersten medizinischen Kontakt bis zur Wiedereröffnung des Gefäßes gestoppt wird.“

Diese Zeiten („first medical contact to balloon“ – Zeit vom ersten Kontakt bis zur Behandlung bzw. „door-to-balloon“ – Zeit vom Eintreffen im Kran-

kenhaus bis zur Wiedereröffnung des Gefäßes) sind ein wichtiges Maß für die Organisation und die Effizienz des Herzinfarktnetzwerkes, zu dem Rettungsdienst und Klinikum gehören.

„Wir sind für neue Strategien für eine differenziertere Notfallversorgung offen. Die sogenannte Telemedizin kann hierbei ein entscheidender Schritt in diese Richtung sein“ so der ärztliche Leiter des Rettungsdienstes der Stadt Dessau-Roßlau Dr. med. Jörg Petersohn, der maßgeblich zur technischen Weiterentwicklung beigetragen hat.

Beide Mediziner sind sich einig, dass nur gemeinsam und mit zeitnaher Kommunikation Rettungsdienst und Klinikum die beste Behandlung für Herzinfarktpatienten gewährleisten können. Das Herzinfarkthandy mit der Telemetrieoption sei dafür ein wichtiger Baustein. ■

Bauhausfest

: : : : ge:dippelt

gewerfelt □ □ □

ge=streift // //  ///

1.-4.9.

2022

Bauhaus

Dessau



Photo: Steffen Meyer & Partner / Wikimedia Commons



#moderndenken

Förderer



Kooperations-partner



Spender



sowie: Apotheke am Bauhaus + Media & MCS GmbH Sachsen-Anhalt + Heima menu gmbh dessau + designshop bauhaus dessau + café-bistro im bauhaus dessau

Sponsor



Steuerklasse anpassen

Anzeige

Verheiratete Arbeitnehmer sollten zum Jahreswechsel überprüfen, ob ihre Lohnsteuerklassen noch optimal passen. Verändert sich im kommenden Jahr durch einen Jobwechsel oder eine Gehaltserhöhung das Verhältnis der Einnahmen zwischen den Ehepartnern, kann der Wechsel in eine andere Steuerklassenkombination sinnvoll sein. Auch wer eine Arbeitslosigkeit befürchtet oder Nachwuchs plant, sollte über einen Steuerklassenwechsel nachdenken. Denn je nach Steuerklasse verändert sich das monatliche Nettogehalt und damit möglicherweise auch die spätere Lohnersatzleistung wie Arbeitslosen- oder Elterngeld.



steuerberater : ronald ebersbach

Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340 - 5324548
E-Mail: kontakt@ebersbach-steuerberater.de
www.ebersbach-steuerberater.de



Den richtigen Partner finden

Anzeige

„Immobilienmakler“ ist in Deutschland keine geschützte Berufsbezeichnung, deshalb sollten Immobilienverkäufer bei der Auswahl eines geeigneten Partners auf einige Aspekte achten. Die Ortslage beispielsweise stellt bei jeder Immobilie ein wichtiges Preiskriterium dar. Deshalb ist es unerlässlich, dass der Makler sich gut auskennt.

**24h Wohn- und Pflegeservice
WOHNEN FÜR SENIOREN**

Wir haben noch freie Wohnungen



Altersgerechte Mietangebote mit attraktivem Wohnservice

Haus Anneliese
» Dessau | Törtener Str. 12

Haus Julie v. Cohn-Oppenheim
» Dessau | Tornauer Str. 23a

Wir beraten Sie gern!



Wohnservice in Kooperation mit:
VolksSolidarität 92
Dessau/Roßlau e.V.

Dessauer Wohnungsbau-gesellschaft mbH
Ferdinand-von-Schill-Str. 8
06844 Dessau-Roßlau
Email: betretteswohnen@dwg-wohnen.de

0340 | 8999-222



Stellenausschreibung

Die Polizeiinspektion Dessau-Roßlau ist eine von vier Flächenpolizeibehörden des Landes Sachsen-Anhalt mit örtlicher Zuständigkeit für die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau und die Landkreise Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg.



In der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau sind

- ein Sachbearbeiter (m/w/d) Haushalt/Beschaffung/Liegenschaften im Sachgebiet Haushalt/Beschaffung/Innerer Dienst
- und
- ein Sachbearbeiter (m/w/d) Revierverwaltungsdienst im Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit unbefristet zu besetzen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer ausführlichen Stellenausschreibung unter <https://www.sachsen-anhalt.de/bs/stellenausschreibungen-der-landesverwaltung/>.



LEBENSART

Garten, Wohnen und Lifestyle

5. bis 7. August 2022

Stadtpark Dessau-Roßlau

täglich 10 bis 18 Uhr









WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

Infos: Telefon 0451 899060 oder www.lebensart-messe.de







Aus den Ortschaften und Stadtbezirken

Quartiersbüro im Quartier am Leipziger Tor öffnet seine Türen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Quartiersmanagerin am Leipziger Tor ist ab sofort im neuen Quartiersbüro im Pfarrhaus der Paulusgemeinde in der Radegaster Straße 10, 06842 Dessau-Roßlau zu erreichen.

Immer mittwochs von 09.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Telefon: 0179 4417776

E-Mail: qm@leipzigertor.de

Schwerpunkte der Arbeit des Quartiersmanagements:

- Förderung der Vernetzung und Kooperation zwischen den Einrichtungen/Akteuren
- Ansprechpartner bei der Umsetzung konkreter Maßnahmen im Quartier
- Begleitung von Bürgerbeteiligungen
- Begleitung bei der Entwicklung von Initiativen und Projekten im Quartier
- Unterstützung von Stadtteilstesten und Aktionen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung zur Aktionskasse

Beratung zur Aktionskasse

Die Aktionskasse soll Sie kurzfristig und unbürokratisch bei Kleinmaßnahmen und – Projekten im Quartier am Leipziger Tor unterstützen. Wenn Sie Bewohner/in oder Verein, Bünd-

nis, Gewerbetreibende/r oder Hausbesitzer/in sind, können Sie zur Umsetzung von Aktionen und Projekten, die einen positiven Effekt auf die Entwicklung und Wahrnehmung des Quartiers haben, eine Förderung beantragen.

Kommen Sie gern vorbei oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin!

Mit herzlichen Grüßen

Sylvia Watzek, Quartiersmanagerin



Hier ist das neue Quartiersbüro zu finden.

Foto: Quartiersmanagement

18. Walderseefest

Festwiese am Rathaus Dessau-Waldersee
18. bis 21. August 2022

Donnerstag, 18.08.2022

11.15 Uhr Gedenken: „20 Jahre Deichbruch“ 18. August 2002 am Gedenkstein Deichbruchstelle

16.00 Uhr bis 22.00 Uhr gemütliches Beisammensein mit Versorgung auf dem Festplatzgelände

Freitag, 19.08.2022

16.00 Uhr Eröffnung des Waldersee-Festes

19.00 Uhr Tanz mit der Party-Band „Hot Music“

ca. 20.00 Uhr Fassbieranstich durch den Ortsbürgermeister

20.30 Uhr Großer Kinder-Lampionumzug (Lampion bitte mitbringen)

Sonnabend, 20.08.2022

11.00 Uhr Mittagsversorgung, es spielt „Ulf's kleine Blasmusik“

ab 13.00 Uhr Nachmittag der Unterhaltungsmusik mit dem „Duo Vintos“

14.30 Uhr Kuchenbasar – viele selbst gebackene Leckereien bei der Freiwilligen Feuerwehr Waldersee

17.00 Uhr Showprogramm des WCC

19.00 Uhr Große Sommernachtsparty mit der Live-Band „Black Velvet“

Grillspezialitäten, Wildschwein am Spieß, Spanferkel, Waffeln, Eis, zahlreiche Getränke, Kinderkarussell, Losbude u.a. mehr.

Die Heimatstube ist am Sonnabend geöffnet.

Sonntag, 21.08.2022

9.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche St. Bartholomäi

Eintritt frei • Spenden erwünscht • Eintritt frei • Eintritt frei

Bürger- und Heimatverein Waldersee e. V. | OT Waldersee | Hornsdorfer Straße 15 b | 06844 Dessau-Roßlau

Der Ortschaftsrat lädt recht herzlich ein zum

Dorffest in Mühlstedt
am 06. August 2022
ab 14:30 Uhr



ins Rosselstadion Mühlstedt

Es erwartet Sie:

- ✂ himmlische Eröffnungsüberraschung...
- ✂ große Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen
- ✂ Geschicklichkeitsspiele für Alt & Jung und Groß & Klein
- ✂ Löschangriff und Rundfahrten mit der FFW
- ✂ Auftritt der Meinsdorfer Dancekids vom STV Meinsdorf
- ✂ Besuch durch den Roßlauer Wassermann

✂ ab 20 Uhr Live-Musik mit:



✂ für das leibliche Wohl ist rundum gesorgt

Wir danken allen Partnern für die freundliche Unterstützung:

Aus den Ortschaften und Stadtbezirken



Baustelle Eisenbahnüberführung Meinsdorf Mai 2022

Foto: DB Netze

„Tag der offenen Baustelle“ in Meinsdorf



Liebe Bürgerinnen und Bürger, in gut zwei Wochen, am 15. August, erfolgt die Öffnung der L 120, der Straße zwischen Roßlau und Meinsdorf, die wegen des Ersatzneubaus der Eisenbahnüberführung am Haltepunkt Meinsdorf für den öffentlichen Verkehr lange Zeit voll gesperrt war. Fast 19 Monate mussten Umleitungsstrecken über Luko und Thießen bzw. Streetz und Mühlstedt genutzt werden, was den zahlreichen Betroffenen einiges abverlangt hat. Kurz vor der lang ersehnten Verkehrsfreigabe findet an der Baustelle bei Meinsdorf noch ein äußerst interessantes Ereignis statt:

**„Tag der offenen Baustelle“: 4. August 15 – 19 Uhr
Eisenbahnüberführung Meinsdorf**

Am 4. August 2022 veranstaltet die Deutsche Bahn einen „Tag der offenen Baustelle“, den sie eigentlich schon im vorigen Jahr durchführen wollte. Die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie machten dieses Vorhaben aber lange Zeit unmöglich. Jetzt, wo das Baugeschehen in seine letzte Phase eintritt, erhalten alle interessierten Bürger doch noch die Gelegenheit, dieses infrastrukturelle Großprojekt ausgiebig und aus nächster Nähe in Augenschein zu nehmen. Die am Bau beteiligten Firmen sind mit Informationsständen vertreten, halten Vorträge, zeigen Aufnahmen und führen die Besucher über die Baustelle. Technikfans, Bauinteressierte, Eisenbahnfreunde, aber auch alle anderen, die es wünschen, erhalten die Möglichkeit, modernes und spezielles Bauen von erfahrenen Fachkräften gezeigt und erklärt zu bekommen.

Das Eisenbahnkreuz Dessau-Roßlau in Sachsen-Anhalt wurde von 2018 bis 2022 modernisiert. Ziel war ein moderner und leistungsfähiger Knotenpunkt zwischen den Eisenbahnkorridoren Benelux–Nordseehäfen–Magdeburg–Osteuropa und

Frankfurt/O.–Berlin–Halle/Leipzig. Mit dem Projekt wurden u. a. der Spurplan vereinfacht, die Sicherungsanlagen an ein neues elektronisches Stellwerk angeschlossen, Gleise und technische Ausrüstungen modernisiert und alte Stellwerke und Altanlagen zurückgebaut. Am Haltepunkt Meinsdorf wurden mit dem Ersatzneubau der Eisenbahnüberführung auch die Bahnsteige sowie Gleis- und Oberleitungsanlagen erneuert. Diese sehr umfangreiche Modernisierung mit einem Investitionsvolumen von insgesamt circa 300 Millionen Euro ermöglicht auch zukünftig einen reibungslosen und effizienten Eisenbahnverkehr auf diesen Strecken und garantiert, dass der Knoten Roßlau auch weiterhin seiner Aufgabe als wichtige Drehscheibe des deutschen Eisenbahnverkehrs gerecht wird.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, folgende am Großprojekt beteiligte Unternehmen laden Sie herzlich zu dieser besonderen Informationsveranstaltung ein: die DB Netz AG, die Unternehmensgruppe Jaeger Bernburg und die Unternehmensgruppe Echterhoff.



Die Freiwillige Feuerwehr Meinsdorf, die über einschlägige Erfahrung verfügt, übernimmt unter anderem mit Gegrilltem und Getränken die kulinarische Versorgung der Besucher.



FFW Meinsdorf



Gutes Wetter beim informativen Baustellenbesuch wünscht Ihnen Hans-Peter Dreibrodt, Stadtrat und Ortsbürgermeister Meinsdorf.

Aus Kultur und Bildung

„Falkenflug“ - Gitarrenkonzert mit Falk Zenker

Am Freitag, 26. August, 20.00 Uhr Villa Krötenhof/Einlass 19.30 Uhr

Mit seiner assoziativen Musik zwischen Mittelalter, Klassik, Flamenco, Improvisation und Weltmusikmoderne - realisiert mit virtuosem Gitarrenspiel, ungewöhnlichen Klangerzeugern und ausgefuchstem Live-Looping - kann der Weimarer Gitarrist, Komponist und Klangkünstler Falk Zenker mittlerweile auf 20 Jahre Solokonzerte zurückblicken und hat sich einen Platz in der obersten Liga deutscher Akustikgitarrenspieler erspielt. Mit dem neuen Programm „Falkenflug“ seines gleichnamigen vierten Soloalbums bei Acoustic Music entführt er sein Publikum in atemberaubende Höhen, in schwerelose Traumlandschaften und zu heiter-kreativen Gedankensprüngen durch Zeit und Raum.

Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Dessau und Roßlau, im Besucherring am Anhaltischen Theater und online unter www.reservix.de.



Der Gitarrist Falk Zenker.

Foto: Hoffmann

Salonmusik im Schloss

Zur zweiten Salonmusik im Schloss Mosigkau lädt der Besucherring alle Musikfreunde herzlich ein.

Am 27. August, um 18.30 Uhr werden die Mezzosopranistin Rita Kapfhammer und Kapellmeister Wolfgang Kluge am schönen Blüthner-Flügel von 1856 gemeinsam musizieren. Das Programm umfasst Arien von Rossini bis Chansons von Edith Piaf.

Karten sind beim Besucherring unter der Rufnummer 0340 2511222 erhältlich.

Open-Air-Kino im Tierpark

In diesem Jahr lädt das Open-Air-Sommerkino wieder in den Dessauer Tierpark ein. Los ging es bereits am 7. Juli, an dieser Stelle folgen nun noch die Hinweise für die verbleibenden Kinoabende.

„La Boum – Die Fete“
(28., 29. und 30. Juli)

„Monsieur Claude und sein großes Fest“
(4., 5. und 6. August)

Spielbeginn wird bei Einbruch der Dunkelheit gegen 21.30 Uhr sein, der Einlass öffnet an den Spieltagen 19.30 Uhr.

Auf dem Gelände ist die Gastro-Crew der Waldschänke mit einem vielfältigen Angebot an erfrischenden Sommerdrinks und kleinen Snacks vertreten, demzufolge ist das Mitbringen von Speisen und Getränke nicht erwünscht. Wer eigene Sitzmöglichkeiten für einen gemütlichen Picknick-Kinoabend mitbringen will, kann dies tun. Die Rasenfläche vor dem Mausoleum ist mit Liegestühlen und Sitzbänken bestückt.

Tickets kann man ausschließlich online unter www.sommerkino-dessau.de zu bestellen. Die Tickets kosten 9 Euro, ermäßigt 7 Euro (zzgl. VVK-Gebühr).

Gartenreichsommer - Seekonzerte im Wörlitzer Gartenreich

Neben dem Fürst-Franz-Geburtstag am 13. August sind insgesamt vier weitere Seekonzerte bis zum „Sommerausklang“ mit dem Bläserquintett Consortio Anhaltino am 3. September 2022 zu erleben. Das Publikum genießt einen Dreiklang aus Gondelfahrt über die Seen und Kanäle des Wörlitzer Parks, ein reichhaltiges kaltes Abendessen mit Getränken auf den Gondeln und kann dem Konzert an den schönsten Stellen des Parks vom Wasser aus lauschen. Beim 8. und 9. Seekonzert am 6. und 20. August 2022 jeweils um 18 Uhr in Wörlitz steht der Fokus auf Musik mit Geige, Gitarre und Bass unter dem Motto „KlangReichDessauWörlitz“. Am 27. August 2022 ist das Anhaltisches Bläserquintett zum 10. Seekonzert mit „Heiteren Bläsereien“ zu erleben.

Termine:

8. Seekonzert „KlangReichDessauWörlitz“

Musik mit Geige, Gitarre und Bass
06.08.2022 - 18 Uhr | Wörlitz/ Gondelstation

Fürst-Franz-Geburtstag*

13.08.2022 - 18 Uhr

9. Seekonzert „KlangReichDessauWörlitz“

Musik mit Geige, Gitarre und Bass
20.08.2022 - 18 Uhr | Wörlitz/ Gondelstation

10. Seekonzert „Heitere Bläsereien“

Anhaltisches Bläserquintett
27.08.2022 - 18 Uhr | Wörlitz/ Gondelstation

11. Seekonzert „Sommerausklang“

Bläserquintett Consortio Anhaltino
03.09.2022 - 18 Uhr | Wörlitz/ Gondelstation

Preis (inkl. ein Glas Sekt zur Begrüßung): 72,- Euro pro Person

- Ablegen der Gondeln jeweils 18 Uhr an der Gondelstation im Wörlitzer Park
- Rückkehr zwischen 20.15 und 20.30 Uhr
- Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert in der Kirche St. Petri statt. Sollte weder davor noch danach eine Gondelfahrt mit Abendessen durchgeführt werden können, wird das Abendessen im Ringhotel „Zum Stein“ serviert. Für den Ausfall der Gondelfahrt gewähren die Veranstalter eine Kostenerstattung. Über den konkreten Ablauf des Abends wird am jeweiligen Veranstaltungstag vor Ort entschieden.

Aus Kultur und Bildung

Künstler für Artist-in-Residence-Programm in Griechenland gesucht

Aus Anlass der 200. Wiederkehr des Unabhängigkeitskampfes der Griechen gegen die osmanische Fremdherrschaft im Jahr 2021 wandte sich die Stadt Messolongi, die „Heilige Stadt“ des griechischen Unabhängigkeitskampfes, mit der Bitte um Vermittlung eines deutschen Gedenkpartners an die Deutsch-Griechische Versammlung (DGV).

Das Gedenken in Griechenland erstreckt sich über einen Zeitraum von fünf Jahren. Die DGV, die sich als deutsch-griechische Plattform für die kommunalpolitische Zusammenarbeit versteht, schlug Dessau-Roßlau als deutschen Gedenkpartner für Messolongi vor. Ausschlaggebend hierfür war, dass der Dessauer Dichter Wilhelm Müller (1794-1827) vor 200 Jahren einer der bekanntesten Philhellenen und Unterstützer des griechischen Unabhängigkeitskampfes war. In Griechenland besitzt Wilhelm Müller deshalb heute noch ein hohes Ansehen und große Wertschätzung. In der Dienstberatung des Oberbürgermeisters am 14. Juni 2022 wurde der Gedenkpartnerschaft der Stadt Dessau-Roßlau mit der Stadt Messolongi und der Beteiligung an den Feierlichkeiten „200 Jahre Beginn des griechischen Unabhängigkeitskampfes gegen die osmanische Fremdherrschaft“ zugestimmt.

In diesem Rahmen sollen in Abstimmung mit den Verantwortlichen der Gemeinde



Das Wilhelm-Müller-Denkmal im Dessauer Stadtpark. Foto: Schüler

Messolongi und mit der DGV zwei Projekte umgesetzt werden:

- ein bis zu sechsmonatiger Aufenthalt einer Künstlerin oder eines Künstlers aus Dessau-Roßlau in Messolongi, Beginn: November 2022
- sowie eine Ausstellung des Stadtarchivs in Messolongi im Jahr 2023.

Für eine Beteiligung am Artist-in-Residence-Programm sind Künstlerinnen und Künstler aller zeitgenössischen künstlerischen Ausdrucksformen eingeladen (bildende Kunst, angewandte Kunst, Literatur, Musik, Fotografie, Medienkunst, Straßenkunst sowie darstellende Kunst). Die Auswahl der Teilnehmerin oder des Teilnehmers erfolgt in Form einer Ausschreibung und wird von einer Jury vorgenommen. Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Dessau-Roßlauer Künstlerinnen und Künstler. Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgt über die Homepage der Stadt www.dessau-rosslau.de. Folgende Unterlagen sind hier verlinkt: Ausschreibungstext, Datenschutzerklärung, Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Übergreifendes Thema für die künstlerische Arbeit während des Messolongi-Aufenthalts ist „Freiheit“.

Das im Rahmen des Artist-in-Residence-Programms entstandene Kunstwerk wird in Messolongi verbleiben.

Dessau-Roßlau bei Konferenz „Kita-Einstieg“ dabei

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) fördert mit dem Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ seit 2017 niedrigschwellige Angebote, die den Zugang zur Kindertagesbetreuung vorbereiten, begleiten und Hürden abbauen. Die gelungenen Ansätze und Strukturen im „Kita-Einstieg“ sollen auch über die Programmlaufzeit hinaus erhalten bleiben. Aus diesem Anlass hat das Bundesfamilienministerium alle Koordinierungs- und Netzwerkräfte, kommunale Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger der teilnehmenden Kommunen wie auch Ländervertretungen und Verbände am 24. Juni 2022 nach Berlin zu einer Verstärkungskonferenz eingeladen.

Auch Ulrich Neumann und Nur-E Zannat von der AWO Familienwerkstatt der AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH nahmen an der Konferenz teil, denn auch Dessau-Roßlau beteiligt sich seit 2017 am Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in Frühe Bildung“. Mit familienzentrierten Angeboten, wie dem „Willkommenskurs“, dem „ABC-Klub“ und dem Beratungsangebot rund um den KiTa-Platz, verfolgen sie das Ziel, die gute Bildung der Kinder und Eltern zu fördern, die Familien zu entlasten und bei der Erlangung von weiteren Unterstützungsmöglichkeiten zu helfen.

Bundesfamilienministerin Lisa Paus würdigt die Arbeit im Bundesprogramm: „Es liegt mir am Herzen, dass alle Kinder gute Startchancen erhalten.

Dazu gehört gute Kindertagesbetreuung. Gute Kinderbetreuung bedeutet frühe Bildung. Und frühe Bildung ist ein Schlüssel zur Chancengerechtigkeit – gerade auch für Kinder, die in Armut aufwachsen. Deshalb fördert mein Ministerium das Programm „Kita-Einstieg“. Es ist ein großer Erfolg: Mehr als 13.000 Kinder haben, dank der engagierten Arbeit der Fachkräfte und der vielfältigen Angebote, den Weg in die Kindertagesbetreuung gefunden.

Koordinierungs- und Netzwerkstellen haben auf der Konferenz von ihren erzielten Erfolgen im „Kita-Einstieg“ berichtet, Verstärkungsstrategien vorgestellt und mit Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern von Bund, Land und Kommune diskutiert. Das Bundesprogramm „Kita-Einstieg“ startete 2022 in die letzte Programmphase und fokussiert sich nun ganz darauf, die gesammelten Erfahrungen, die entwickelten Angebote und die aufgebauten Strukturen in den Kommunen nachhaltig zu festigen.

Weitere Informationen und Einblicke die Umsetzung des Bundesprogramms „Kita-Einstieg“ gibt es auf der Webseite www.fruehe-chancen.de/kita-einstieg.

Ansprechperson in Dessau-Roßlau:

Ulrich Neumann, Projektleiter/Koordinator „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“; AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH, Johannisstr 14a, 06844 Dessau-Roßlau, Mobil: 0159 04499798, Telefon +49/340/66128537, u.neumann@awo-spi.de, familienwerkstatt@awo-spi.de, www.awo-spi.de

Aus Kultur und Bildung

Umfrage zum neuen Museum in Dessau-Roßlau

Was soll es für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt leisten, das neue Museum in Dessau-Roßlau?

Wie so mancher vielleicht weiß, soll in Dessau-Roßlau ein neues Museumsquartier entstehen, das das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau und das Museum für Stadtgeschichte Dessau vereint. Wie das neue Museumsquartier aussehen soll und was dort gezeigt werden wird, steht noch nicht fest. Die Pläne dafür werden gerade vom Museumsteam in Zusammenarbeit mit verschiedenen andere Expertinnen und Experten entwickelt. „Bei diesem Prozess ist uns die Perspektive der potentiellen Besucher wichtig. Um möglichst viele Aspekte berücksichtigen zu können, die das neue Museum attraktiv und sehenswert machen, sind wir ganz besonders auf diese Meinungen gespannt. Denn dieser Ort soll ein Ort für die Bürgerinnen und Bürger von Dessau-Roßlau und die Besuchenden der Stadt werden!“, so die neue Museumsleiterin, Dr. Carla Backhaus.

Darum wird um Unterstützung gebeten: In der folgenden Umfrage hat man die Möglichkeit, Wünsche und Ideen für das neue Museum mitzuteilen. Ergebnisse der Befragung werden in die Neukonzeption einfließen, auch wenn nicht alle Ideen und Wünsche umsetzbar sind.

„Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen an das Museum für Stadtgeschichte Dessau, Törtener Straße 44, 06842

Dessau-Roßlau oder geben Sie ihn an der Kasse eines der beiden Museen ab“, bittet die Museumsleiterin. (Museum für Stadtgeschichte Dessau, Schloßplatz 3a, 06844 Dessau-Roßlau oder Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau, Askanische Straße 32, 06842 Dessau-Roßlau)

Die Umfrage kann auch direkt online ausgefüllt werden. Dafür ist dieser QR-Code

QR-Code für die Befragung „Besucherbefragung Museum“

Dieser QR-Code kann beliebig häufig verwendet werden, um den Fragebogen auszufüllen.



zu scannen oder dem Link auf der jeweiligen Museums-Webseite zu folgen.

verwaltung.dessau-rosslau.de/kultur-tourismus/museum-fuer-stadtgeschichte.html oder verwaltung.dessau-rosslau.de/kultur-tourismus/museum-fuer-naturkunde-und-vorgeschichte.html.

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau

Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49

www.vhs-dessau-rosslau.de info@vhs-dessau-rosslau.de

Fit im Alter - Sport für Ältere	29.08.2022	09:00 Uhr
Keramikkurs	29.08.2022	15:00 Uhr
Mathematik Trainingskurs Abitur	29.08.2022	16:00 Uhr
English Conversation and Reading B1	05.09.2022	10:00 Uhr
Schnupperkurs Smartphone & Tablet	06.09.2022	10:00 Uhr
Wirbelsäulengymnastik	06.09.2022	15:15 Uhr
Einführung Smartphone & Tablet	13.09.2022	09:00 Uhr
Erste Schritte am Computer - Windows Einsteiger	15.09.2022	09:00 Uhr

Onlinekurse:

Fitte Schultern	30.08.2022	17:30 Uhr
Die passende Heizung für mein Haus	30.08.2022	18:00 Uhr
Digitale Selbstverteidigung	06.09.2022	17:00 Uhr

Intensivkurse (auch als Bildungsurlaub geeignet):

Französisch Einstieg	29.08.2022	09:30 Uhr
Italienisch Einstieg	29.08.2022	10:00 Uhr
Gelassen Leben - Stressbewältigung	31.08.2022	08:30 Uhr

Informationen und Anmeldungen unter 0340 24005540 oder www.vhs-dessau-rosslau.de.

Führung über den Urnenhain

25. August, um 18.00 Uhr, Treffpunkt: Heidestraße, vor dem Eingang zum Ehrenfriedhof, gegenüber vom Friedhof III

Die Regionalgruppe Dessau des Vereins für Anhaltische Landeskunde lädt zu einer Führung über den Urnenhain hinter dem alten Krematorium ein. Seit dem Frühjahr des Jahres 2014 arbeiten Mitglieder des Vereins in Absprache und mit Unterstützung der städtischen Friedhofsverwaltung auf dem Urnenhain. Sie beseitigen Wildwuchs und Unrat und versuchen immer wieder, Schäden durch Vandalismus zu beseitigen.

Die vor Jahren begonnene Rekultivierung des Urnenhains ist verbunden mit einer Aufarbeitung der Einführung der Feuerbestattung. Im Rahmen der Führung soll an Dessauer erinnert werden, die sich für die erst seit 1907 in Anhalt legalisierte Form der Bestattung entschieden hatten.

Für die Unterstützung der Arbeiten des Vereins auf Dessauer Friedhöfen wird um eine Spende gebeten.



Foto: Stadtarchiv

Aus Kultur und Bildung

Pilot-Klasse am Philan zieht Bilanz

Die Pilot-Klasse 5 im Profil Musik-Fremdsprache zieht Bilanz nach dem ersten Jahr im neu geschaffenen Profilunterricht. In aller Kürze könnte man das Jahr wie folgt zusammenfassen:



„standing ovations“ nach zwei „ausverkauften“ Aufführungen des Stückes *The Empty Safe* (Kaj Himmelstrup). Diese Bilanz spricht zwar für sich, beschreibt die Leistung und Begeisterung der 20 Kinder der Klasse 5a aber nicht im Ansatz. Denn wie so oft ist der Löwenanteil der Leistung in den Proben fällig. Jedes Kind konnte dabei einen wertvollen Beitrag leisten: eine Hauptrolle besetzen, im Percussion-Ensemble die erste Stimme spielen oder einen Solo-Auftritt absolvieren. Eine besondere musikalische oder sprachliche Vorerfahrung war zwar hilfreich, aber keinesfalls Voraussetzung.

Ihre Arbeit in der Profilklass beschreiben die Kinder so: After having chosen the music-language-profile, we started rehearsing the play in November 2021. We are 13 girls and 7 boys – singing, acting and drumming together in the lessons and after school as well. As often as possible the play was part of our English lessons with learning the script and pronouncing the words well. In our Music lessons we searched for the right tones to sing and learned how to sing much louder than Mr Schwalba can play the piano. On the contrary the

drumming workshop made us drum as quietly as possible and listen to each other carefully. And after lots of rehearsals, work, fun and many pancakes the play took shape. We got used to our characters and the acting on stage. We have improved our English in a practical way, but above all: we have grown together as a group.

Klassenleitung: Frau Lange | Herr Gebauer

CAST

Hosts	Theresa/Ben/Aliyah
Manager BIGBELLY	Ben/Annika
Detective SNOOP	Khadija/Theresa
Waitress Miss WIGGLE	Aya/Nastia
Customer SLEEPY	Marko
Police officer BATON	Youssef/Anicia
Cleaning lady Mrs BROOM	Tamina/Luna
Mr LOVEBOTTLE	Theresa/Yen
Mr PROFIT	Jaro
Secretary Miss SWEETSMILE	Aliyah
Mrs LONGTALK	Anicia/Neele
Singer Miss SKYLARK	Nouray/Yen
Mrs PROFIT	Nastia/Emilia
Security guard MOONLIGHT	Magnus
Security guard DAYDREAM	Laurin
Musicians	Annika, Anicia, Magnus, Laurin, Theresa, Fynn

supported by parents & friends & fellow students organized and directed by Mr Schwalba, Mrs Hetzel & Mr Gebauer

Archivale des Monats August

Die Rettung anhaltischer Archivalien im Zweiten Weltkrieg: Solvayhall bei Bernburg

Die 150-jährige Geschichte des Anhaltischen Haus- und Staatsarchivs, beginnend 1872 im Schloss Zerbst, ist zugleich eine Geschichte von schmerzvollen Verlusten unwiederbringlicher Kulturgüter Anhalts, vor allem im Zweiten Weltkrieg. Der Zerbster Fliegerhorst der Wehrmachts-Luftwaffe stellte mit seinen Jagdgeschwadern ein strategisch wichtiges Angriffsziel dar. Seit Juni 1940 zählte man in Zerbst 341 Luftalarme. Das dreiflügelige Barockschloss beherbergte zu dieser Zeit im Corps de Logis u.a. das Anhaltische Staatsarchiv. Seit 1942 leitete Archivar Wolf-Heino Struck die Auslagerung der Anhaltischen Archivalien, um Verluste durch die Kriegshandlungen abzuwenden. Die Akten fanden u.a. Schutz in den Schachtanlagen der Deutschen Solvay-Werke Bernburg, deren Überlieferung wiederum heute im Dessauer Landesarchiv verwahrt wird. Die Transporte werden darin genau



geschildert: Am 4. September 1942 fragte Struck erstmals an, ob „wertvolle Archivschätze“ eingelagert werden könnten und drei Monate später trafen die ersten fünf Kisten im Schacht Solvayhall ein. Die Anfragen für Einlagerungen anderer Archive, Museen oder Bibliotheken erschöpften zwischenzeitlich die Kapazitäten, so dass erst nach Erweiterung der Schachtanlagen die nächsten Transporte der anhaltischen Archivalien am 2. und 3. April sowie am 7. Mai 1944 folgen konnten. Der letzte Eisenbahnwagen

mit Akten wurde am Sonntag, den 4. Juni 1944, in Solvay erwartet. Im First 3 der Schachtanlage brachte man letztlich „31 Kollis und mehrere Aktenbündel“ unter, für deren Einlagerung 290,21 RM berechnet wurden.

Noch in den letzten Kriegstagen, am 16. April 1945, wurde die Stadt Zerbst mit 206 Tonnen Spreng- und Brandbomben von der 9th Air Force angegriffen und zu 80 % zerstört. Anfang August 1945 erkundigte sich der aus dem Krieg zurückgekehrte Archivar Reinhold Specht „ob Archivalien noch vorhanden sind, dessen Wert sich durch die fast völlige Zerstörung der noch im hiesigen Schloss lagernden Bestände sehr erhöht [hat]“.

Die ausgelagerten und aus den Ruinen des Zerbster Schlosses geborgenen Archivalien wurden nach und nach in das neue Domizil, Schloss Oranienbaum,

verbracht. Zahlreiche Listen verdeutlichen die Odyssee der Archivalien-Rückführung bis in die 1980er Jahre hinein. Das Archivale ist online recherchierbar unter: <http://recherche.landesarchiv.sachsen-anhalt.de/Query/detail.aspx?ID=1558805>. Kontakt: Dr. Hermann Kinne, Leiter der Abteilung Dessau, Heidestraße 21, 06842 Dessau-Roßlau, Tel. 0340/519896-0, Fax: 0340/519896-90, dessau@la.sachsen-anhalt.de, www.landesarchiv.sachsen-anhalt.de

Aus Kultur und Bildung

Konzert des Landes-Akkordeon-Ensembles am 30. Juli

Am Samstag, 30. Juli, um 18.00 Uhr präsentiert das Landes-Akkordeon-Ensemble Sachsen-Anhalt (LAESA) unter der künstlerischen Leitung von Victor Bolgov im Bauhaus Museum Dessau ein anspruchsvolles Konzert in einer außergewöhnlichen Atmosphäre.

Der Eintritt zum Konzert ist kostenfrei, eine vorherige Platzreservierung ist unbedingt erforderlich (per Mail: LVDM-LSA@t-online.de oder telefonisch unter 0391 7272780)! Auf dem Programm stehen Werke von Gustav Holst, Gerhard Mohr, Astor Piazzolla, Ian Watson und anderen Komponisten.

Gitarrenunterricht



Im August beginnt im Fach Gitarre (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr.

Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden.

Der Unterricht findet in der Villa Krötenhof, Wasserstadt 50, statt.

Anfragen und Aufnahme unter der Telefon-Nummer 0340 212506.

Konzert mit CAPRICCIO

Am 11. August lädt CAPRICCIO um 18.30 Uhr zu einem Konzert auf den Dessauer Markt ein.

Capriccio begeistert seit Jahren seine Konzertbesucher mit mitreißenden Musik-Interpretationen und nimmt sie mit auf spannende, genreübergreifende Entdeckungsreisen durch die Musikgeschichte.

Im Konzertprogramm "Rocklegenden" von Capriccio sind grandiose Welthits zu erleben, die inzwischen als Rock-Klassiker gefeiert werden, und Klassik-Adaptionen von Bachs Bourrée in der weltberühmten Bearbeitung von Ian Anderson (Jethro Tull), Mozarts Türkischen Marsch in der Bearbeitung von Ekseption u.a.

Darüber hinaus dürfen die Rockperlen und Publikumshighlights nicht fehlen: Hits der virtuosesten Gitarristen der Welt, Carlos Santana und Gary Moore, Klassiker der Beatles, Rolling Stones und Jethro Tull sowie Songs von Sting, The Eagles... - wie immer mit kleinen Anekdoten lebendig in Szene gesetzt.



Foto: Rondo Promotion

Wedgwood im Gartenreich und Gemälde der Goethe-Zeit

Zu gleich zwei Veranstaltungen lädt die die Anhaltische Goethe-Gesellschaft im August ein.

Am **14. August, um 15 Uhr** geht es im Ringhotel „Zum Stein“ in Wörlitz um die weltbekannte Wedgwood-Keramik aus England. Fürst Franz kaufte beim

„Töpfer Ihrer Majestät der Königin“ zahlreiche Keramik-Gegenstände, vom Teeservice über die Nachbildung antiker Gefäße bis zur Kaminverzierung für seine Schlösser ein. Josiah Wedgwood erfand völlig neuartige Keramikarten, wie z.B. die bis heute berühmte Jasper Ware oder das Feinsteinzeug Black Basalt. Aus dieser Masse stellte der Engländer ein elegantes Teeservice her, das mit Attributen antiker Götter verziert ist. Fürstin Louise von Anhalt-Dessau notierte in ihrem Tagebuch am 23. November 1774: „Der Fürst schenkte mir das schwarze Kaffeeservice von gebrannter Erde aus Eng-

land.“ Museologe Uwe Quilitzsch erzählt an diesem Nachmittag außerdem, wie die weltbekannte englische Keramik vor 250 Jahren nach Dessau kam und wo sich bis heute davon im Gartenreich schöne Stücke erhalten haben.

Der zweite Termin am **27. August, um 15 Uhr findet im Georgium** in Dessau statt und steht ganz im Zeichen der Anhaltischen Gemäldegalerie.

Direktor Ruben Rebmann wird über Gemälde der Goethe-Zeit aus dem Galerie-Bestand berichten. Eine Führung durch das Erdgeschoss des Hauses mit einer kleinen Ausstellung zur Historie von Schloss und Galerie beschließt den Nachmittag.

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten. Nähere Informationen unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de.



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de



Aus Kultur und Bildung

Hochschule Anhalt

Historisches Erntefest in Bernburg



Bunt, lebendig und traditionell: Am Samstag, dem 27. August 2022 findet das Historische Erntefest auf dem Gutshof des Internationalen Pflanzenbauzentrums der DLG in Bernburg-Strenzfeld statt. Ab 10:00 Uhr beginnt das Fest mit dem traditionellen Erntekorso, der die Entwicklung der Landwirtschaft darstellt. Die Hochschule Anhalt und die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt organisieren das Erntefest, das in diesem Jahr zum 26. Mal stattfindet.

Programm

Neben Musik und Tanz auf zwei Bühnen gibt es zahlreiche Höhepunkte rund um die Landwirtschaft. Die Schlepperparade mit Traktoren und Schlepper aus den 20er Jahren werden vorgeführt und fachmännisch kommentiert. Eine bunte Vielfalt regionaler Produkte hält der große Bauernmarkt bereit. Rinder, Schafe und Kleintiere sind hautnah zu erleben. Ihre Besitzerinnen und Besitzer beraten gern und geben wichtige Hinweise zur Haltung und zum Umgang mit Nutztieren. Zum Oldipflügen geht es per pedes, vorbei an Wiesen und Feldern. Beim Strohfiguren- und Vogel-

scheuchenwettbewerb wetteifern Firmen, Vereine, Schulen und Kindergärten mit ihren selbstgebastelten Figuren um den Siegerplatz. Auch den kleinen Gästen wird viel geboten: Sie können sich auf dem Strohspielplatz austoben, das eigene Wildbienenhotel basteln, Trampolin springen, auf Ponys reiten oder einer Märchenaufführung lauschen. Viele Stände laden zum Basteln und kreativ sein ein.

Das Historische Erntefest beginnt um 10:00 Uhr und endet gegen 18:00 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 Euro und ist für Kinder bis 10 Jahre frei. Für die Anreise mit dem Auto sind drei große Parkplätze eingerichtet.

Mehr Informationen

www.hs-anhalt.de/erntefest

Kontakt:

Isabell Ernst (Hochschule Anhalt), Tel. 03471 355 4000

Sybille Richter (LLG), Tel. 03471 334 140

Historisches Erntefest

27.08.2022,
ab 10:00 Uhr

auf dem Gelände des Internationalen Pflanzenbauzentrums der DLG - Gutshof Bernburg/Strenzfeld

www.hs-anhalt.de/erntefest

■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Gartenreichtag am 13. August 2022

Dessau/Georgium

- 10:00 – 13:00 Uhr **Öffentliche Radtour Bauhaus - Junkers - Gartenreich**
Fürst Franz von Anhalt- Dessau setzte mit den Anlagen des Dessau- Wörlitzer Gartenreiches ein Reformprogramm ins Bild, das Grundlage für die industrielle Entwicklung der Stadt Dessau war. Diese frühe Industrialisierung zog sowohl Hugo Junkers als auch Walter Gropius an. Alle drei eint der Glaube an Fortschritt. Kunst und Technik sollten eine Einheit bilden. So führt die Rundfahrt zu den Wirkungsstätten der Pioniere und zeigt die enge Verbindung, die zwischen ihrem Wirken besteht.
- Treffpunkt: Tourist-Information Dessau
Preis: 15 €/Ermäßigt 12 €
Um Voranmeldung in der Tourist-Information Dessau wird gebeten.
Tel.: 0340 882920 00 oder
E-Mail: touristinfo@dessau-rosslau.de
Räder können für 10 € pro Tag an der Tourist-Information ausgeliehen werden.
- 10:00 – 17:00 Uhr **„Kunst der Gegenwart“**
Ausstellung Büro Otto Koch „Wolken und Vertiefter Sitz“
Zeichnungen von Julia Ziegler – zwei Räume
Ort: Fremdenhaus am Schloss Georgium
(Ausstellungsdauer: 5. Juni bis 14. August 2022)
- 10:00 – 17:00 Uhr **Zeichnen der Natur**
Die Zeichnungen der Ausstellung „Wolken und Vertiefter Sitz“ von Julia Ziegler laden dazu ein, selbst kreativ zu werden. Wir betrachten die Natur um uns herum und halten spannende Details mit Pinsel und Tusche fest. Ein offenes Mitmachangebot für alle!
Mit Sophia Wiest, Museumspädagogin der Anhaltischen Gemäldegalerie
Ort: vor dem Fremdenhaus am Schloss Georgium
- 10:00 – 18:00 Uhr **Schachtelwerk-Sommermarkt**
Schönes aus Papier von Juliane Naumann (Dessau) und Peggy Weituschat (Wittenberg),
Ausstellung und Verkauf
Ort: Foyer Orangerie am Schloss Georgium
- 10:00 – 18:00 Uhr **Ausstellung „Lichtbilder“**
von Angela Zumpe
Die Berliner Künstlerin Angela Zumpe, die lange Jahre als Professorin für Audiovisuelle Medien an der Hochschule Anhalt tätig war, hat 2019 mit der Kamera ihre Eindrücke von der Baustelle im Schloss Georgium aufgenommen. Die so entstandenen LICHTBILDER werden zum Gartenreichtag in einer kleinen Ausstellung im Schloss Georgium präsentiert. Den Besuchern wird ein Blick in das unverstellte Baudenkmal und zugleich ein eindrücklicher Blick auf das zurückliegende Baugeschehen möglich.
Ort: Schloss Georgium
- 11:00 – 12:30 Uhr **Führung durch den Georgengarten**
Thema: „Vielfalt im Weltkulturerbe“
mit Marion Krause
Treffpunkt: Querallee – Eingang Geogarten an den Sphingen (gegenüber Eingang Tierpark)
- 11:00 – 15:00 Uhr **Mausoleum Dessau**
Besichtigungsmöglichkeit des Denkmals
Ort: Tierpark Dessau
- 11:00 – 16:00 Uhr **Urbane Farm Dessau e. V.**
Infostand mit Mitmachmöglichkeiten
Ort: Obstwiesen (westlich vom Schloss Georgium)
- 11:00 – 17:00 Uhr **„Handgemacht“ – Kreativmarkt im Grünen**
Ort: Freifläche vor der Orangerie am Schloss Georgium
- 11:00 – 17:00 Uhr **Heimatverein Dessau-Siedlung**
Neues und Wissenswertes aus dem Siedlungsverein
Ort: Freifläche vor der Orangerie am Schloss Georgium

■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

- 11:00 – 17:00 Uhr **Bücherflohmarkt**
Förderverein der Anhaltischen Landesbücherei Dessau e. V.
Ort: Freifläche vor der Orangerie am Schloss Georgium
- 11:00 – 17:00 Uhr **Heimatverein Dessau-Ziebigk e. V.**
Vorstellung der Stadtteilchronik
Ort: Freifläche vor der Orangerie am Schloss Georgium
- 11:00 – 18:00 Uhr **Förderverein Anhaltische Gemäldegalerie und Georgengarten Dessau e. V.**
Der Förderverein stellt sich und seine Projekte vor
Ort: Freifläche vor der Orangerie am Schloss Georgium
- 11:30 – 13:30 Uhr **Klassik im Georgengarten**
mit „KlangReichDessau“
Musik erklingt von Corelli, Bach, Bethmann, Beethoven, Telemann, Glière, Paganini, Tschaikowsky und mehr mit Violine, Fagott und Gitarre
Ort: Freifläche vor der Orangerie am Schloss Georgium
- 14:00 Uhr **„Neues von den Alten Meistern“**
Vortrag zur Kunst der Reformationszeit
Ergebnisse neuerer Forschungen zu dem Bestand der Anhaltischen Gemäldegalerie, vorgestellt von Nadine Willing-Stritzke, wiss. Mitarbeiterin
Ort: Schloss Georgium, Tischbeinsaal
- 14:00 – 15:30 Uhr **Einmal Arkadien und zurück**
Auf manchen der Bildungsreisen des Fürsten Franz, die ihn über Italien, Frankreich, Holland und England führten, begleitete ihn sein jüngerer Bruder Johann Georg. Seine Eindrücke und Erfahrungen setzte er gemeinsam mit dem Architekten Erdmannsdorff im Georgium um. Auf dem Spaziergang durch den Georgengarten vollziehen Sie diese Grandtour nach. Eingebettet in dem weitläufigen idyllischen Landschaftsgarten sehen Sie griechische Tempel, römische Ruinen, keltische Hügelgräber und ägyptische Sphingen.
Treffpunkt: Restaurant „Am Georgengarten“,
Heinz-Röttger-Str. 16, 06846 Dessau-Roßlau
Preis: 10 €/Ermäßigt 8 €
Um Voranmeldung in der Tourist-Information Dessau wird gebeten.
Tel.: 0340 88292 00 oder
E-Mail: touristinfo@dessau-rosslau.de
- 14:00 – 16:00 Uhr **„Die faszinierende Welt der Bienen“**
Infostand zum Thema Honigbienen und Wildbienen, Gärten insektenfreundlich gestalten
Ort: Obstwiese (westlich vom Schloss Georgium)
- 14:00 – 17:00 Uhr **Schlössertour**
Leopold III. Friedrich Franz, aufgeklärter Fürst und Herzog von Anhalt-Dessau (1740-1817), wollte das „Schöne mit dem Nützlichen verbinden“.
Er legte ein in Deutschland einmaliges Programm zur Entwicklung und Verschönerung des Landes auf und schuf damit die Grundlage für das UNESCO Weltkulturerbe Dessau-Wörlitzer Gartenreich. Besuchen Sie im Rahmen einer Busrundfahrt das Luisium, das romantische Refugium der Fürstin Luise sowie Park und Schloss Mosigkau – eines der letzten weitgehend erhaltenen Rokokoensembles Mitteldeutschlands. Die Tour endet am Georgium. In den Parkanlagen sind kurze Ausstiege eingeplant.
Treffpunkt: Busparkplatz am Anhaltischen Theater
(Friedensplatz/Ecke Fritz-Hesse-Str.)
(Bus über Nahverkehrsfreunde, 32 Plätze)
Preis: 20 €/Ermäßigt 18 €
Um Voranmeldung in der Tourist-Information Dessau wird gebeten.
Tel.: 0340 882920 00 oder
E-Mail: touristinfo@dessau-rosslau.de
- 14:00 – 17:00 Uhr **Kaffee & Kuchen**
von den Mitgliedern und Freunden des Fördervereins Anhaltische Gemäldegalerie und Georgengarten Dessau e. V.
Ort: Freifläche vor der Orangerie am Schloss Georgium

Aus Kultur und Bildung

- 14:30 Uhr **„Neues von den Alten Meistern“**
Referat zu den Illustrationen der Volks-Bilder-Bibel von Friedrich Olivier aus dem frühen 19. Jahrhundert
 Ergebnisse neuerer Forschungen zu dem Bestand der Anhaltischen Gemäldegalerie, vorgestellt von Mischa Steidl, Registrar
 Ort: Schloss Georgium, Tischbeinsaal
- 14:30 – 15:00 Uhr **Vorlesestunde für Kinder – Kindersagen**
 mit Julia Moori vom Förderverein Anhaltische Gemäldegalerie und Georgengarten Dessau e. V.
 Ort: Freifläche vor der Orangerie am Schloss Georgium
- 15:00 – 16:00 Uhr **Konzert mit dem Trio „JazzFeel“**
 Musikalische Unterhaltung mit Piano, Bass und Schlagzeug
 Ort: Freifläche vor der Orangerie am Schloss Georgium
- 15:30 Uhr **Vortrag „Der Georgengarten im Gartenreich. Vergleichende Betrachtungen“**
 mit Uwe Merz, Landschaftsarchitekt
 Ort: Schloss Georgium, Tischbeinsaal
- 16:30 Uhr **Kindertheater „KLAMMER“**
 mit niedlich&GROSS, Halle/Saale
 Mit einem Korb voller Wäsche vor einer Wäscheleine wird versucht, die Wäsche aufzuhängen. Dabei begegnen den Zuschauern nacheinander abstruse Anordnungssituationen der Klammern auf der Wäscheleine...ohne große Worte werden kleine Geschichten des menschlichen Zusammenlebens erzählt.
 Vorstellung für Kinder ab 3 Jahren
 Ort: Freifläche vor der Orangerie am Schloss Georgium
- Die WelterbeLinie 304** pendelt stündlich zwischen den Welterbe-Städten Dessau und Wörlitz - begleitet von Christian Ratzel als Gästeführer.
 Die „Gräserfrauen“ vom Projekt EKMAGADI, die die Linie 10:21 Uhr von Dessau (Hbf) nach Wörlitz begleiten und anschließend im Wörlitzer Park wandeln, begleiten die Linie 16:09 Uhr zurück nach Dessau. Die barocken Damen des Fördervereins Irrgarten Altjeßnitz e. V. wandeln ab 10:00 Uhr im Georgengarten, begleiten die Linie 11:21 Uhr von Dessau nach Wörlitz, wandeln im Wörlitzer Park und nehmen die Rückfahrt um 15:09 Uhr nach Dessau. Der aktuelle Fahrplan ist der Webseite zu entnehmen (www.anhalt-dessau-wittenberg.de/unesco-welterbe/welterbelinie-304-310).
- Preis: Kostenfrei

Wörlitz

- 11:00 – 17:00 Uhr **Ausstellung „Gotteshäuser früher und heute – der Jerusalemer Tempel und die christliche Kirche im (architektonischen) Vergleich“**
 Ort: Kirche St. Petri
- 11:00 Uhr **Schlösserolympiade – Die großen Vier**
 Schloss-Erlebnistour mit Silke Wallenstein
 Frei nach dem Motto „Schlösser spielerisch entdecken“ gehen Kinder (8 - 12 Jahre) auf eine interaktive Entdeckungsreise durch das Schloss Wörlitz. Bildersuchspiele, Rätsel und verborgene Schätze laden ein, das Schloss mit ungewöhnlichen Zugängen in den Blick zu nehmen. Wer bis zum Saisonende vier Stempel auf seinem „Olympiaticket“ gesammelt hat, erhält ein Medaillon mit einem Gartenreich-Motiv.
 Ort: Schloss Wörlitz
 Treffpunkt: Wörlitzer Park, Freitreppe am Schloss Wörlitz
 Preis: 4 € pro Kind und pro Schloss, 8,50 € für Begleitpersonen
 Anmeldung unter Tel.: 0349054090 oder schloss-woerlitz@gartenreich.de
- 11:00 – 13:30 Uhr **ARCHITEKT(O)UR – mit Fürst Franz**
 Kostümführung durch den Wörlitzer Park mit dem Fürsten Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau. Erläuterungen zu den Bauten im fürstlichen Garten und eine kleine Stärkung am Tempel der Flora gehören ebenso wie amüsante Anekdoten zum unterhaltsamen Rundgang durch den englischen Landschaftspark.
 Tickets erhalten Sie an der Gartenreich-Information im Küchengebäude am Schloss Wörlitz
 Treffpunkt: Gartenreich-Information im Küchengebäude am Schloss Wörlitz
 Preis: 21 € (inkl. Kleiner Stärkung), zzgl. 1 € Fahrfahrten
 Anmeldung unter Tel.: 034905/31009 oder info@welterbe-gartenreich.de
- 12:00 Uhr **Das Gartenreich & ferne Länder: Von Neapel nach Rom**
 Führung mit Jana Seeger, Abteilung Schlösser und Sammlungen.
 Ort: Wörlitzer Park
 Treffpunkt: Insel Stein
 Preis: 12 €
 Anmeldung unter Tel.: 0349054090 oder schloss-woerlitz@gartenreich.de

Aus Kultur und Bildung

15:00 Uhr **Das Gartenreich & ferne Länder: Und weit weg lockt die Südsee**
 von Projekt Weltenbummler in Kooperation mit OIKOS EINE WELT e. V. und MUSEUMSVERBAND Sachsen-Anhalt e. V.
 Die Georg Forster-Sammlung in Wörlitz ist Ausgangspunkt, um Globales im Lokalen erfahrbar zu machen. Kinder von 8 bis 14 Jahren erhalten anhand ausgewählter Exponate ungewöhnliche Einblicke in eine ferne Kultur mit anderen Sitten und Bräuchen.

Ort: Wörlitzer Park
 Preis: 2 € pro Kind
 Anmeldung unter Tel.: 0349054090 oder schloss-woerlitz@gartenreich.de

18:00 – 22:00 Uhr **Sommernachtsgondelfahrt zum Fürst Franz Geburtstag**
 Eine Gondelfahrt führt Sie durch die Seen und Kanäle des Wörlitzer Parks zur Insel Stein. Im beeindruckenden Amphitheater angekommen, erwarten Sie die Artistokraten aus Berlin mit einer Show aus Artistik und Akrobatik. Genießen Sie ein viergängiges Menü und edle Getränke. Das Abendessen findet zum Abschluss unter Zelten auf der Insel Stein statt.
 Weitere Informationen und Eintrittskarten finden Sie unter www.hotel-zum-stein.de/veranstaltung/20823/

Ort: Wörlitzer Park, Gondelstation
 Preis: 109 €

Oranienbaum

17:00 – 18:30 Uhr **Die Welt der Percussion – Musikalisches Programm unter der**
 Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe - Informationszentrum Auenhaus; Am Kapenschlösschen 3; 06785 Oranienbaum-Wörlitz, OT Oranienbaum (an der B107 zwischen Dessau und Oranienbaum)

Dessau/Luisium

10:00 – 17:00 Uhr **„Schwarz-Weiß. Fotografie im Gartenreich – Gestern und Heute“**
 Die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz präsentiert in der Orangerie des Luisiums in Dessau-Waldersee 35 großformatige historische Ansichten von der Pionierzeit der Fotografie bis in die 1950er Jahre. Diesen wird je eine Fotografie von 2021 gegenüber gestellt, welche aus der historischen Perspektive aufgenommen wurde.

Ort: Park Luisium, Orangerie

Dessau/Großkühnau

11:00 – 15:00 Uhr **Der Blick ins Innere: Schloss und Park Großkühnau**
 Schlossführungen mit Robert Hartmann, Leiter der Abteilung Baudenkmalpflege der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz
 Parkführungen mit Michael Keller, Leiter der Abteilung Gärten und Gewässer der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz
 Führungen durch Archiv und Bibliothek der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz mit Evelin Wagner und Ute Winkelmann

Ort: Schloss Großkühnau, Ebenhanstr. 8, 06846 Dessau-Roßlau
 Preis: kostenfrei; keine Anmeldung erforderlich;

Dessau/Mosigkau

14:00 Uhr **„Nur für geladene Gäste!“**
 Kombinierte Schloss- und Parkführung mit Andreas Mehnert, Abteilung Schlösser und Sammlungen und Ralph Wels, Abteilung Gärten und Gewässer. Erfahren Sie, wie geladene Gäste der Prinzessin Anna Wilhelmine Schloss und Garten im 18. Jahrhundert erleben durften.

Ort: Schloss und Garten Mosigkau
 Treffpunkt: Gartenreichladen
 Anmeldung unter Tel.: 0340 50255721 oder schloss-mosigkau@gartenreich.de
 Preis: 12 €

Sonntag 14.08.

Dessau

10:00 – 17:00 Uhr **Schachtelwerk-Sommermarkt**
 Schönes aus Papier von Juliane Naumann (Dessau) und Peggy Weituschat (Wittenberg),
 Ausstellung und Verkauf

Ort: Foyer Orangerie am Schloss Georgium

Aus Kultur und Bildung

Bernsteinschleifen im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Ob Jung oder Alt, hier kommt jeder auf seine Kosten. In den Sommerferien veranstaltet das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau zusammen mit dem Förderverein des Museums wieder mehrmals die Aktion „Bernsteinschleifen“. Wie immer gibt es für alle Interessierte ein paar kleine Bernsteine zum selber Schleifen, zum Polieren und anschließend mit nach Hause nehmen. Die Veranstaltung ist geeignet für Besucherinnen und Besucher ab ca. 3 bis 99 Jahren.

Außer dem normalen Museumseintritt fallen keine weiteren Kosten an. Über eine Spende für Material etc. freuen wir uns jedoch.

Da die Plätze begrenzt sind, wird um eine vorherige Anmeldung zu den einzelnen Zeitfenstern (Dauer jeweils ca. 45 min)

unter der Rufnummer 0340 214824 gebeten (zu den Öffnungszeiten des Museums Mi. – So. 10.00 – 17.00 Uhr).

Juli: So., 31.7.

August: Do., 4.8., So., 7.8., Do., 11.8., So., 14.8., Do., 18.8., So., 21.8., Do., 25.8.

Beginn der Zeitfenster jeweils um 10.30, 11.30, 13.00, 14.00 und 15.00 Uhr

Aktuell gilt Maskenpflicht im Museum (Stand 14.07.2022).

Bitte informieren Sie sich ggf. vor der Veranstaltung über die aktuell geltenden Hygienevorschriften.

Der Schlossplatzverein Dessau lädt ein:

Am Donnerstag den 18.08.2022 um 19:00 Uhr ist

Wilhelm von Boddien

unser Gast und stellt sein Buch

„Abenteuer Berliner Schloss – Erinnerungen eines Idealisten“ vor.

Humorvoll und manchmal nicht ohne Schärfe bringt er darin den Lesern sein mehr als 30-jähriges Engagement für den Wiederaufbau des Berliner Stadtschlusses nahe.

Seien Sie bei einem garantiert kurzweiligen Abend dabei!

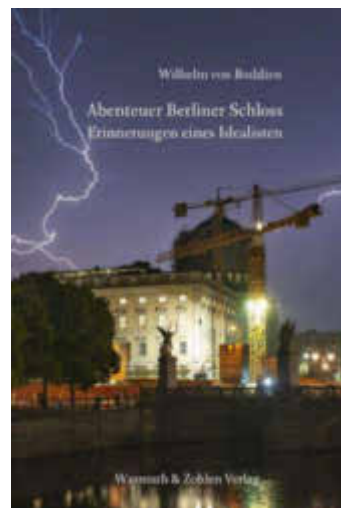


Veranstaltungsort:

Gemeinde- und Diakoniezentrum St. Georg
(neben der Georgenkirche)

Georgenstraße 15, 06842 Dessau-Roßlau

Der Eintritt ist frei!



klink - das Festival zum Tanzen & Ausprobieren

was ist das klink?

klink ist ein Gemeinschaftsfestival, auf dem gelernt, ausprobiert und gefeiert wird. Tagsüber wartet eine Reihe Workshops aus dem Bereich Design / Kunst / Handwerk und mehr auf dich. Am Abend ist das Programm randvoll mit jungen, aufstrebenden MusikerInnen von Indie & Folk über HipHop bis Techno. Das Ganze findet unter freiem Himmel im Garten des VorOrt e.V. in der Wolfgangstraße 13 in Dessau statt!

hol dir dein ticket!

Tickets gibt es im Vorverkauf & an der Abendkasse. Der Vorverkauf bzw. das Abholen der Tickets findet im Raum 110 des VorOrt Hauses (Wolfgangstraße 13) ab 25.07. statt. Montag bis Freitag, 10 – 12 Uhr und 17 – 19 Uhr. Beim Kauf deines Tickets kannst du dich für die Workshops anmelden. Die Anzahl der Workshop-Plätze ist begrenzt. Bei ausgebuchten Workshops warten freie Formate auf dich, zu denen du jeder Zeit stoßen kannst. Weitere Infos unter: klinkfestival-dessau.de



Isolieren Sie die Zahlen!

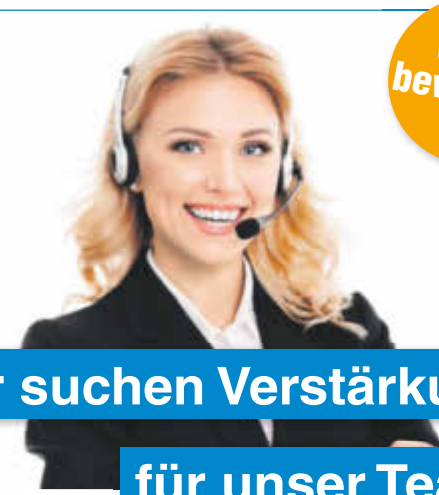
		4			2	7	3	
	1	5		8	7			
9	2				1			
	7						4	
	6		7	1	3		9	
	9						1	
			8				7	9
			1	3		4	8	
	4	8	9			1		



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Jetzt
bewerben**



**Wir suchen Verstärkung
für unser Team.**

© vgstudio - Fotolia

LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen. Wir geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus. Um die Ansprüche unserer Kunden an Erreichbarkeit, Freundlichkeit und Zuverlässigkeit noch besser erfüllen zu können, suchen wir

zur Unterstützung unseres Verkaufsteams in **Vollzeit (40 h)** einen

**Teamplayer m/w/d
Verkaufsinendienst**

Die Aufgabenschwerpunkte:

- Betreuung des bestehenden Kundenstammes sowie Akquisition von Neukunden in einem eingeführten Gebiet mit erfolgreichen Zeitungstiteln.
- Unterstützung des Verkaufsaußendienstes im Verkaufsgebiet

Der ideale Bewerber m/w/d besitzt:

- eine kaufmännische Berufsausbildung
- erste Berufserfahrungen im Verkauf
- sehr gute MS-Office Kenntnisse
- gute analytische Fähigkeiten
- ist kontaktfreudig und hat Spaß am Telefonieren
- ist sorgfältig, belastbar und flexibel
- ist ein Teamplayer mit einer schnellen Auffassungsgabe

Wir bieten:

- selbstständiges Arbeiten in einer Festanstellung
- eine umfassende Einarbeitung in Ihr Verkaufsgebiet
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Team und einem Unternehmen mit starkem Wachstum

Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster)

Gerne auch per E-Mail an: info@wittich-herzberg.de



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Der Schwarzwald ruft...

Kraft tanken, Wald baden, Ruhe spüren ...

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper
p. P. **ab € 514,-**

Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück p. P. **ab € 420,-**

Die kleine Auszeit

von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 205,-**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 306,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Aus den Vereinen/Verschiedenes

Flohmarkt

Samstag, 03. September 2022
09:00 bis 12:00 Uhr

im Großen Saal des Gemeindezentrums St. Georg
Georgenstraße 13 - 15, 06842 Dessau-Roßlau
- direkt neben dem Dessau Center -

- Eltern bieten Baby- und Kindersachen an -



Anmeldung als VerkäuferIn und nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Warstat unter 0340/26055-34.
(Beratungsstelle des Diakonisches Werkes im KK Dessau e. V.)

Öffnungszeiten Schwimmbäder und Erlebnisbad

<u>Sportbad</u>		
montags	10.00 – 14.00 Uhr	1 Bahn*
	15.00 – 18.00 Uhr	1 Bahn**
dienstags	06.00 – 08.00 Uhr	
	08.00 – 13.00 Uhr	1 Bahn**
mittwochs	06.00 – 08.00 Uhr	
	08.00 – 13.00 Uhr	1 Bahn**
	15.00 – 20.30 Uhr	
donnerstags	06.00 – 08.00 Uhr	
	08.00 – 13.00 Uhr	1 Bahn**
	17.00 – 21.30 Uhr	
freitags	06.00 – 08.00 Uhr	
	08.00 – 14.00 Uhr	1 Bahn**
	15.00 – 21.30 Uhr	
samstags	06.00 – 18.00 Uhr	
sonntags	09.00 – 17.00 Uhr	

* mit Nichtschwimmerbecken
** ohne Nichtschwimmerbecken

Zu diesen Zeiten ist eine eingeschränkte Nutzung des Schwimmbeckens auf nur einer Bahn möglich. Weiterhin können das Lehrschwimmbecken und das Planschbecken aufgrund des Schulschwimmens nicht genutzt werden.

Ferienöffnungszeiten 14. Juli bis 24. August 2022

<u>montags</u>	10.00 – 12.00 Uhr	
	13.00 – 17.00 Uhr	
<u>dienstags</u>	06.00 – 12.00 Uhr	
	13.00 – 15.00 Uhr	(1 Bahn und ohne Nichtschwimmerbecken)
	15.00 – 18.00 Uhr	
	19.00 – 21.00 Uhr	
	19.00 – 20.00 Uhr	ohne Nichtschwimmerbecken
<u>mittwochs</u>	06.00 – 12.00 Uhr	
	13.00 – 18.00 Uhr	
	19.00 – 21.00 Uhr	
	20.30 – 21.00 Uhr	ohne Nichtschwimmerbecken)
<u>donnerstags</u>	06.00 – 12.00 Uhr	
	14.00 – 18.00 Uhr	
	19.00 – 21.00 Uhr	
<u>freitags</u>	06.00 – 12.00 Uhr	
	13.00 – 15.00 Uhr	(1 Bahn und ohne Nichtschwimmerbecken)
	15.00 – 18.00 Uhr	
	19.00 – 21.00 Uhr	
<u>samstags</u>	06.00 – 18.00 Uhr	
<u>sonntags</u>	09.00 – 17.00 Uhr	

Hinweis: Das Sportbad Dessau bleibt aufgrund von Wartungsarbeiten bis 31. Juli 2022 geschlossen.
Letzter Einlass jeweils 60 Minuten vor Schließung.

Gesundheitsbad
Bis 16. September 2022 für das öffentliche Schwimmen geschlossen!

Erlebnisbad Roßlau
Täglich von 9.00 bis 20.00 geöffnet. Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten.

ehem. engl. Name v. Myanmar	Roman von Karl May (,Der ...)	Sicherheits-hinterlegung	Männer-kurz-name	negatives Ele-mentar-teilchen	Walart
7				8	
beob-achten	gesteins-bildendes Mineral	Frauen-kurz-name			
Reit-und Lasttier					6
		10	furcht-samer Mensch	Taste der Schreib-maschine	Tanz-figur der Quadrille
Vorname Disneys	Vorhandensein	Kleider-schäd-ling		2	
Beson-derheit		9			
		eine Augen-krank-heit	plötz-licher Wind-stoß		
Holz-fäller-werk-zeug	un-emp-fänglich		3		Ruhe-geld
Diebes-gut			Stadt im Sauer-land	ste-hende Gewäs-ser	
formen	See-lachs-art	frucht-bare Wüsten-stelle		1	
orienta-lische Rohr-flöte			Dichter		
Regen-auffang-becken					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Das Lösungswort senden Sie bitte an: Stadt Dessau-Roßlau, Pressestelle, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau oder per E-Mail an amtsblatt@dessau-rosslau.de. Zu gewinnen sind 5 x 2 Eintrittskarten für die Messe LEBENSART im Dessauer Stadtpark (siehe unter der Rubrik „Aus den Vereinen/Verschiedenes“). Einsendeschluss ist der 1. August 2022. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Aus den Vereinen/Verschiedenes

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässermahd an den Gewässern 2. Ordnung

Entsprechend der §§ 52,54 und 66 des Wassergesetzes LSA in der aktuellen Fassung, der Satzung des Unterhaltungsverbandes „Mulde“ §§ 2 und 4 in der aktuellen Fassung teilt der Unterhaltungsverband „Mulde“ mit, dass in der Zeit vom **01. August 2022 bis Ende März 2023** die erforderlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten an den Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden.

Hinweise:

1. Anlieger und Hinteranlieger haben zu dulden, dass der Unterhaltungspflichtige die Grundstücke betritt und vorübergehend benutzt.
2. Die Anlieger sind verpflichtet die Grundstücke in erforderlicher Breite so zu bewirtschaften, dass die Unterhaltung an den Gräben nicht beeinträchtigt wird.
3. Anlieger und Hinteranlieger haben laut Wassergesetz LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken eingeebnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.

4. Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Es besteht kein Grund zur Beunruhigung und Besorgnis, wenn im September noch nicht alle Gewässer unterhalten sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt durch uns nicht!
5. Generell ist die Gewässerunterhaltung immer eine vorausschauende Maßnahme, d.h. mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit für mögliche Starkabflüsse im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesichert. Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen (hydraulische Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen) zeitlich durch den Verband eingeordnet.

Fragen zu den o. g. Arbeiten können gestellt werden an **Unterhaltungsverband "Mulde", Geschäftsstelle Gräfenhainichen, Rudolf-Breitscheid-Str. 4, 06773 Gräfenhainichen, Tel. 034953 21249**

LebensArt kommt wieder in den Stadtpark

Vom 5. bis 7. August kehrt die beliebte Garten- und Lifestyle-Veranstaltung LebensArt in den Stadtpark von Dessau-Roßlau zurück und verwandelt ihn in ein blühendes Einkaufsparadies. Und das nicht nur für Gartenfreunde: Von hübschen Kleinigkeiten zur Dekoration bis hin zu größeren Investitionen in ein schöneres Zuhause ist bei der LebensArt nahezu alles zu finden, was Haus und Garten schöner macht. Zusammen mit einem abwechslungsreichen Begleitprogramm mit Musik und Vorführungen sowie vielen kulinarischen Genuss-Inseln entsteht eine Atmosphäre, die einzigartig ist.

Neue Möbel für Haus und Garten, Köstlichkeiten aus aller Welt, Mode und Schmuck, Wellness- und Kosmetikprodukte, Gartengeräte und Gartentechnik sowie wunderschöne Pflanzen, Dekoartikel und vieles mehr machen die LebensArt zu einem besonderen Erlebnis.

Bereits jetzt haben über 70 Aussteller aus der Region und weiten Teilen Deutschlands ihre Teilnahme fest zugesagt. Traditionelle steht die Gartengestaltung im Mittelpunkt der LebensArt.

Für Selbstversorger und solche, die es werden wollen, ist die Urbane Farm Dessau der richtige Ansprechpartner. Mit der Präsentation „Urban Gardening“ thematisiert sie das breite Spektrum des Gärtnerns in der Stadt und informiert über die solidarische Landwirtschaft. Und wer bereits über einen eigenen Nutzgarten verfügt, der findet bei den zahlreichen Ausstellern vom Obstbaum über Kräuter bis hin zu Garten-

scheren und vielem weiteren Zubehör nahezu alles, was man zum Gärtnern benötigt.

Fachberatung in Sachen Problempflanzen bietet Angela Kircher aus Staßfurt-Hohenerleben. Die renommierte Gartenberaterin ist an allen drei Tagen vor Ort und berät sachkundig. Zur Analyse des Schadbildes können gut verpackte Pflanzenteile mitgebracht werden.

Damit der wohlverdiente Feierabend zum reinen Vergnügen wird, ist bequemes Mobiliar ein Muss. Rustikale Holzmöbel sind bei der LebensArt ebenso zu haben wie ultraleichte Fiberglasmöbel. Trendige Strandkörbe bringen das Urlaubsgefühl nach Hause.

Selbst wer keinen Garten hat, ist bei der LebensArt genau am richtigen Ort. Kulinarische Leckereien aus aller Welt verlocken zu einer Genussreise im Stadtpark. Ein abwechslungsreiches gastronomisches Angebot lädt zum Verweilen und Genießen ein. Beste musikalische Unterhaltung hierbei versprechen Katie und Lasse. Die beiden sympathischen Musiker verzaubern die Besucher mit schwungvollem Akustik-Pop.

Die LebensArt ist vom 5. bis 7. August täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt für Erwachsene: acht Euro. Kinder bis einschl. 15 Jahren in Begleitung Erwachsener: freier Eintritt. Tickets im Vorverkauf über die Webseite unter www.lebensart-messe.de/dessau-rosslau.html. Weitere Informationen zur LebensArt im Stadtpark von Dessau-Roßlau können ebenfalls über die Webseite abgerufen werden.

Blutspendetermine im August

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 02. August, 17.00 – 20.00 Uhr: | Freiwillige Feuerwehr Dessau-Süd, Innsbrucker Straße 8 |
| 04. August, 08.00 – 19.00 Uhr: | DRK-Blutspendedienst, Altener Damm 50 |
| 10. August, 10.00 – 13.00 Uhr: | Finanzamt Dessau, Kühnauer Straße 161 |
| 23. August, 16.00 – 19.00 Uhr: | Grundschule Waldersee, Wilhelm-Feuerherdt-Straße 7 |
| 26. August, 16.30 – 19.30 Uhr: | Spritzenhaus der FFW Mildensee, Poetnitz 1 |



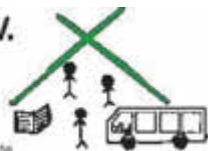
Aus den Vereinen/Verschiedenes

Urbanistisches Bildungswerk e.V.

Freizeiteinrichtung "Baustein"
Hort "Zauberburg" Spielmobil

Schulplan 7475 06847 Dessau-Roßlau
www.freizeitbaustein.de

Tel.: 0340/220 30 50
email: ubwew@t-online.de



09.00-18.00 Uhr Offenes Spielangebot, 10.00 - 12.30 Uhr Ferienangebot, 14.00 - 18.00 Uhr AG-Angebot

27.07.: Bauen eines Biberbaus

28.07.: Sportlich wie ein Biber – Sport, Spiel und Geschicklichkeitstests rund um das Leben des Bibers (mit Übernachtung)

29.07.: „Baustein“-Sommer-Olympiade Runde 3

01.08.: Sommerlicher Bastelspaß - Wir gestalten unseren eigenen Cocktailbecher und basteln die Dekoration zur Kinder-Beach-Cocktail-Party.

02.08.: Plitsch Platsch, ab ins kühle Nass - ob Wasserrutsche, Wasserbahn oder Sprengpilz, alles wird genutzt.

03.08.: Kleckerburgen-Wettbewerb

04.08.: Kinder-Beach-Cocktail-Party

05.08.: „Baustein“-Sommer-Olympiade Runde 4

08.08.: Wir besuchen die Freiwillige Feuerwehr Dessau-Alten

09.08.: Erste-Hilfe-Kurs für Kinder - Wie verhalte ich mich im Notfall oder bei einem Unfall?

10.08.: Forschen und Experimentieren - Gemeinsam experimentieren wir und erforschen Erde, Wasser und Luft.

Sommerferien im „Baustein“

11.08.: Ein „Legefilm“ entsteht - Die vergangenen Tage waren sehr interessant und ereignisreich. Ihr seid Produzenten und Regisseure eures eigenen Films.

12.08.: „Baustein“-Sommer-Olympiade Runde 5

15.08.: Vorbereitung der Fassadenmalerei - Zur weiteren Verschönerung unseres Baustein-Eingangs geht es an die Vorbereitung der Fassade und an die Ideensammlung.

16.08.: Fassadenmalerei, Teil I

17.08.: Fassadenmalerei, Teil II

18.08.: Abschluss der Verschönerung des Baustein-Eingangs

19.08.: „Baustein“-Sommer-Olympiade Runde 6

22.08.: Lustiges und Kreatives aus Fimo - Mit Fimo könnt ihr viele bunte Figuren nach euren Vorstellungen gestalten.

23.08.: Sommerferienabschlussfest

24.08.: Letzter Ferien(Wunsch)tag

Arbeitsgemeinschaften im August: Holzwerkstatt – Pinnwand aus Korkherzen + Kreativwerkstatt – Lasst uns ein eigenes Buch herstellen (immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr)
Weitere Informationen unter www.freizeitbaustein.de.

Dessauer Ringernachwuchs ist erfolgreich

Am 11. Juni war der 1. Dessauer Ringerclub e. V. Ausrichter und Gastgeber der Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt für die Altersklassen C-, D- und E-Jugend im freien Ringkampf. Bei diesem Turnier beteiligten sich 130 Nachwuchsringer aus insgesamt 14 Vereinen, auch Nachwuchsringer aus der Ukraine konnten starten.

Die Elbe-Rosell-Halle in Roßlau war prall gefüllt und so bekamen Zuschauer, Aktive und Verantwortliche einen klasse Wettkampf der besten Nachwuchsringer präsentiert.

Die Schirmherrschaft übernahm der Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau Dr. Robert Reck.

Im Anschluss wurde der Trainer Jens Jakubowski mit der „Silberner Ehrennadel“ des Deutschen Ringerbundes für sein hohes Engagement als Übungsleiter ausgezeichnet.

Der Nachwuchsbereich vom 1. Dessauer RC, welcher vom Trainerteam Olaf Langrock, Jens Jakubowski, Sebastian Büchner, Florian Ruprecht und Tatjana Vysochan betreut wird, hatte sich konzentriert auf diesen Wettbewerb vorbereitet und unseren Nachwuchs bestens eingestellt.

Unsere acht Sportler zeigten eine tolle Leistung und so konnte am Ende in der Vereinswertung der 3. Platz belegt werden. In der Jugend C erkämpften Oskar Kurz und Mechdi Khalimov jeweils eine Goldmedaille, Daniil Bezerenko (Ukraine) konnte sich eine Silbermedaille sichern.

Erfolgreich auch der Nachwuchs der Jugend D. Elias Niemann, Mokmad Ami Khalimov; Amir Ustarkhnov waren ihren Gegnern überlegen und sicherten sich die Goldmedaille. Yakub Khalimov holte sich Silber und Maik-Pascal Wohlfahrt wurde durch seine beherzte Kampfweise noch mit der Bronzemedaille belohnt.

Glückwunsch zu insgesamt fünf Goldmedaillen, zwei Silbermedaillen und einer Bronzemedaille.

Dies war ein toller Erfolg für unseren Verein und zeugt von einer sehr guten Nachwuchsarbeit. Für die Organisation und Durchführung der Meisterschaft erhielten wir sehr viel Lob von allen Seiten. Ohne die vielen freiwilligen Helfer und Sponsoren sind derartige Leistungen kaum möglich. Herzlichen Dank allen Unterstützern und Sponsoren, Danke dem Sportreferat und dem Stadt Sportbund Dessau-Roßlau.

Und es ging nahtlos weiter. Auch bei der Mitteldeutschen Meisterschaft in Plauen und bei den Miniolympics in Halle, beides vierzehn Tage später, konnte der Dessauer Ringernachwuchs mit Medaillen nach Hause kommen.

Der 1. Dessauer Ringerclub e. V.



Der erfolgreiche Ringernachwuchs des 1. DRC mit Trainerteam. Foto: 1. DRC

Aus den Vereinen/Verschiedenes

Lokale Aktionsgruppe Mittlere Elbe-Fläming ist jetzt ein Verein

27 Gründungsmitglieder gingen am 12.07.22 in Garitz den historischen Schritt und wandelten die bereits seit 1996 für LEADER in unserer Region bestehende Lokale Aktionsgruppe in einen Verein um.

Unter den Gründungsmitgliedern waren die Städte Möckern, Zerbst/Anhalt, Dessau-Roßlau, Coswig (Anhalt) und Oranienbaum-Wörlitz, der Landkreis Wittenberg und der Landkreis Jerichower Land. Der Landrat vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld war als Gast anwesend, hier steht jedoch noch die Entscheidung zum Beitritt im Kreistag aus.

Zudem im neuen Verein aktiv die Kulturstiftung Dessau-Wörlitzer-Gartenreich, die Handwerkskammer Halle-Dessau, der Naturpark Fläming e.V., WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V., der Bauernverband Anhalt e.V., die Regionalmarke Mittelbe e.V. sowie viele regionale Kultur- und Heimatvereine (Förderverein Schloss Zerbst, Simonetti-Haus Coswig, Tierparkfreunde Dessau, Kultur- und Heimatverein Ragösen, Förderkreis St. Nikolai Zerbst, Kulturveste Loburger Land).

10 weitere Mitglieder (z.B. Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat Mittelbe e.V., Europa-Jugendbauernhof Deetz e.V., Ev. Kirchspiel Leitzkau-Loburg), die leider nicht an der Gründungsveranstaltung teilnehmen konnten, wurden direkt nach der Gründung aufgenommen. Somit zählt der Verein schon 37 Mitglieder.

Entwicklungsstrategie für LEADER-Förderung ab Mitte 2023 - 2027 besprochen.

Die LAG wählt wichtige und für die Entwicklung der gesamten Region werthaltige Vorhaben aus den vier Handlungsfel-

dern Wirtschaft, Natur, Kultur und Daseinsvorsorge/ Lebensqualität aus. Die Vorhaben werden vorrangig aus den drei EU-Fonds ELER, EFRE und ESF+ unterstützt. Dafür sollen ca. 8,5 Mio. EUR aus dem ELER (Fond für die Entwicklung des ländlichen Raumes), 5,3 Mio. EUR EFRE (Europäische Fonds für regionale Entwicklung) und 1,0 Mio. EUR ESF (Europäische Sozialfonds) der Lokalen Aktionsgruppe vom Land zur Verfügung gestellt werden.

Niemand hat einen Startschuss oder Stichtag verpasst. Projektideen können weiterhin bei der LAG eingereicht werden. Alle Infos zu LEADER in unserer Region und die Kontaktdaten des gegründeten Vereins befinden sich auf der Webseite www.mittlere-elbe-flaeming.de.



Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe.

Foto: Kurzke

Ankündigung gemäß § 41 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

zur Durchführung der Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes Nuthe/Rosel

Im Zeitraum – **Juli 2022 bis Februar 2023** – werden durch den Bauhof des Unterhaltungsverbandes Nuthe/Rosel die planmäßigen **Unterhaltungsarbeiten** sowie die **Gehölzpflege an den Gewässern 2. Ordnung im gesamten Verbandsgebiet** unter Berücksichtigung der entsprechenden naturschutzrechtlichen Schon- und Sperrzeiten durchgeführt. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeit erfolgen.

Zur Beantwortung von Fragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen des Gewässerunterhaltungsverbands gern zur Verfügung: **Unterhaltungsverband Nuthe/Rosel, Wiesenweg 4 in 39264 Zerbst/Anhalt, Ortsteil Lindau.**

Tel.: **039246 553** (Frau Wurche, Herr Barnetz)

E-Mail: verwaltung@uhv-nuthe-rossel.de

Erforderliche Einzelabstimmungen werden zur Durchführung der Unterhaltungsarbeiten mit den betreffenden Gewässereigentümern bzw. -anliegern geführt.

Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstücksbenutzung durch den Unterhaltungsverband.

Hinweise:

Gemäß § 41 WHG haben die Gewässereigentümer Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässer zu dulden. Anlieger und Hinterlieger haben zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichtete Person die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Be-

standteile für die Unterhaltung entnehmen, wenn diese anderweitig nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten beschafft werden können. Gemäß § 66 Wassergesetz Sachsen-Anhalt (WG LSA) müssen Anlieger und Hinterlieger das Einebnen des Aushubs auf ihren Grundstücken dulden, wenn es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.

Es besteht die gesetzliche Verpflichtung der Grundflächeneigentümer und -nutzer, die Uferbereiche als Gewässerrandstreifen so zu bewirtschaften, dass die wasserwirtschaftlichen und ökologischen Gewässerfunktionen im Sinne des § 38 Abs. 1 WHG nicht beeinträchtigt werden. Die Breite der Gewässerrandstreifen beträgt im Außenbereich 5 Meter (beidseitig). Der Gewässerrandstreifen bemisst sich ab der Linie des Mittelwasserstandes, bei Gewässern mit ausgeprägter Böschungsoberkante ab der Böschungsoberkante landeinwärts. Zudem sind alle Handlungen zu unterlassen, die die Gewässerunterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würden.

Es gelten die Verordnungen zur Unterhaltung und Schau der Gewässer 2. Ordnung der jeweiligen Landkreise bzw. kreisfreien Stadt. Zuwiderhandlungen schließen einen Schadenersatzanspruch nach § 41 Abs. 4 WHG in Verbindung mit § 254 BGB aus.

Erhöhen sich die Kosten der Unterhaltung, weil ein Grundstück in seinem Bestand besonders gesichert werden muss oder weil eine Anlage im oder am Gewässer sie erschwert, so hat – gemäß § 64 WG LSA - der Eigentümer des Grundstücks oder der Anlage die Mehrkosten zu ersetzen.

A. Wurche, Geschäftsführerin

Aus den Vereinen/Verschiedenes

*Der Eintritt für die gesamte Veranstaltung (einschließlich Abendveranstaltung im Festzelt) ist frei!



Tag der offenen Tür SV Stahlbau Dessau

Sa.
3.9.
ab 11⁰⁰

**EINTRITT
FREI!**

Unser Programm ab 11 Uhr:

- Grillstation • Gulaschkanone • Kinderprogramm • Tombola
- Breakdance-Show • Volleyballturnier • Tischtennisturnier

Anpfiff 16 Uhr!

Abend im Festzelt
DJ Sachsen Engel ab **18³⁰**



1. FC Nürnberg
Traditions-
mannschaft

SV Stahlbau
Dessau
(Alte Herren)



21:00Uhr

23:00Uhr



Moviestar; Horoscope

Komm, wir fahren nach Amsterdam

**14. Offene
Kreisjungtierschau
des Kreisverbandes
Anhalt-Mittlere Elbe**

120 Jahre
G-325
in
Dessau-Roßlau/OT Roßlau
-Elbwerk Roßlau-
Hauptstraße 117-119

am 12.-13. August 2022

Geöffnet am:
12. August '22 von 15.00-19.00 Uhr
13. August '22 von 9.00-17.00 Uhr

Es lädt ein der Vorstand.
Mit Tierverkauf und
Mal- und Bastelecke für Kinder.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Krötenhofchor erfreut mit Gesang

Einmal wöchentlich treffen sich die Frauen und Männer des Krötenhofchores zum gemeinsamen Singen. Und dass der Ort dafür nicht immer die Villa in der Wasserstadt 50 sein muss, haben die Chormitglieder bei ihrem Sommerfest am 27. Juni bewiesen, denn da ging es gemeinsam nach Wörlitz. Bei einer Führung durch den Park erfreute man sich und die dort spazierenden Besucher an verschiedenen Plätzen mit Gesangseinlagen. Für die dargebotenen Volkslieder gab es dann auch herzlichen Beifall. Ein unvergessliches Erlebnis für alle. Übrigens: Der Seniorenchor freut sich immer über neue Mitstreiter. Gepröbt wird montags von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Villa Krötenhof.



Der Krötenhofchor hatte viel Freude in Wörlitz

Foto: Chor

Bauen

und Wohnen

Bewegungsmelder

Anzeige

In manchen Bereichen, wie beim Kellerabgang, der Garage, im Eingangsbereich oder in selten genutzten Räumen, lassen sich Lichtschalter sinnvoll durch Bewegungsmelder ersetzen. Der Bewegungsmelder mit Dämmerungsschalter wird erst ab einer gewissen Dunkelheit aktiv. Der Zeitschalter lässt sich meist individuell einstellen und reguliert die Dauer des eingeschalteten Lichts.



Kohlen
Handel Löberitz
Deutsche Briketts
Jetzt einlagern!
Lager Löberitz/Zörbig • 03 49 56/2 02 59

Warmwasseraufbereitung

Anzeige

Warmes Wasser ist sehr angenehm und tut dem Körper richtig gut, doch ist es sehr aufwändig und kostspielig das Wasser jedes Mal zu erwärmen. Um bei der Wasseraufbereitung effektiv zu sparen, empfiehlt es sich auf große und heiße Schaumbäder zu verzichten und dafür lieber zu duschen. Denn bei einem ausgiebigen Bad in der Wanne, können locker über 100 Liter Wasser verbraucht werden. Ein Duschvorgang ist dabei viel sparsamer und der Körper wird auch so richtig sauber. Außerdem müssen keine zu heißen Temperaturen verwendet werden, denn jedes Grad mehr an Wärme treibt auch die Energiekosten nach oben.



Sporenbefall entgegengewirken - Raumklima positiv beeinflussen

Anzeige

Durch den Einbau neuer, hermetisch schließender Fenster kann man zwar Heizkosten sparen, aber das Raumklima verändert sich dadurch oft nachteilig. Denn wenn Feuchtigkeit in den Innenräumen nicht mehr nach außen entweichen kann, können Schimmelpilze entstehen. Kirsten und Alex M. können dies bestätigen: Nach dem Fenstertausch waren sie mit Schimmelpilzbefall konfrontiert. Ein Fachbetrieb konnte andere Ursachen für die Feuchtigkeit ausschließen. Um das Problem dauerhaft zu lösen, empfahlen die Fachleute eine Innendämmung mit Platten aus Calciumsilikat. Eine spezielle Klimaplatte kann Feuchtigkeit in großen Mengen aufnehmen, speichern und bei Lüftung schnell wieder abgeben. Als systemkonforme Schlussbeschichtungen wurden in den verschiedenen Räumen Silikat-Streichputz, Silikat-Scheibenputz und eine hochwirksame Antikondensationsbeschichtung aufgebracht, um die Schimmelpilzbildung effektiv und dauerhaft zu verhindern. Das Ehepaar ist von den natürlichen, nachhaltigen und wohngesunden Materialien begeistert: Nun ist es bei uns richtig gemütlich, bei einem angenehmen Raumklima. Und Energie können wir auch noch sparen!“

Rundum gut geschützt

 **knipping**
PARTNERBETRIEB

- vor Kälte, Einbruch und
Lärm mit Knipping Fenster
und Türen

**Fenster, Haustüren, Rollläden aus Kunststoff
und Aluminium, Insektenschutz**

Herstellung · Vertrieb · Montage · Service

 **Uwe Heinemann**
Fenster- und Türenbau

Bräsen 2 · 06868 Coswig (Anhalt)/OT Bräsen
Tel. 034 907/2 04 04 · Fax 2 10 84

 Jeber-Bergfrieden
2 04 04
(03 49 07)

 **Hauservice Florian Vandrey**
Puschkinstraße 12 • 06385 Aken (Elbe)
Telefon: 0152/28 57 00 63
E-Mail: hausservicevandrey@gmail.com

Unser Leistungsangebot für Sie:

- Haus- & Wohnungsausräumung
- Haushaltsauflösung
- Entrümpelungen
- Kleintransporte
- Abrissarbeiten, Entkernung von kleineren Objekten
- Entsorgung von Gartenabfall, Grünschnitt, Erdaushub
- Landschafts- & Grünflächenpflege
- Grabpflege
- Gehwegreinigung & Pflege
- Unkrautvernichtung
- Rasen mähen
- Baumverschnitt, Heckenverschnitt
- Kleinreparaturen & Einbau von Fertigelementen
- Winterdienst
- Hausverwaltung

Weitere Leistungen auf Anfrage!

Die Männer für Ihre Fälle, vom Hauservice Vandrey



Foto: Getfix GmbH

Aus dem Sport

DFB-Pokalspiel in Dessau

Das Spiel der 1. Hauptrunde des DFB-Pokals zwischen RB Leipzig und Teutonia 05 Ottensen wird im Paul-Greifzu-Stadion in Dessau ausgetragen. Dies ist das Ergebnis eines Vorort-Termins, an dem neben Vertretern von Teutonia 05 Ottensen und RB Leipzig auch Anhalt Sport e.V., das Sportreferat der Stadt Dessau und der DFB teilgenommen hat. Anhalt Sport e.V. hat eine sehr große Beteiligung daran, dass eine so bedeutende Sportveranstaltung nach Dessau kommt.

Ralph Hirsch, Sportdirektor Anhalt Sport e.V. erklärt: „Wir haben recht schnell den Kontakt zur Teutonia aufgenommen und es ist uns in sehr kollegialen Gesprächen gelungen, eine Kooperationsvereinbarung zwischen Anhalt Sport e.V. und dem FC Teutonia abzuschließen. In Abstimmung mit den Hamburgern, RB Leipzig, dem Deutschen Fußball Bund und dem ZDF ist es uns gelungen, dieses DFB Pokalspiel nach Dessau zu holen. Es ist endlich mal wieder eine großartige Kulisse im Paul-Greifzu-Stadion zu erwarten bei einem Fußballspiel mit hochkarätiger Beteiligung. Schließlich ist RB Leipzig der Titelverteidiger im DFB Pokal und Champions-League-Teilnehmer. Da es sich um ein ZDF-Livespiel handelt, sind die organisatorischen Umstände zwar sehr hoch, aber dem Tag werden Millionen Live-Fans vor den Bildschirmen dieses Event aus Dessau übertragen. Es wird eine herausragende positive Werbung und Botschaft aus Dessau gesendet.“

Das Spielfeld des Stadions Hoheluft in Hamburg-Eppendorf, der Heimspielstätte von Teutonia 05 Ottensen, besteht seit 2017 aus Kunstrasen. Da auf diesem keine DFB-Pokal-Spiele ausgetragen werden dürfen, war Teutonia Ottensen gezwungen, für die Erstrundenpartie im DFB-Pokal auf ein anderes Stadion auszuweichen. Anfragen von Teutonia 05 Ottensen innerhalb Hamburgs führten aus unterschiedlichen Gründen zu keinem Erfolg, ein Tausch des Heimrechts ist darüber hinaus statuarisch ausgeschlossen. RB Leipzig bot daraufhin dem DFB und Teutonia 05 Ottensen Unterstützung bei der Suche nach einem Austragungsort an.

Das Paul-Greifzu-Stadion in Dessau, direkt an der Mulde gelegen, hat eine Kapazität von 20.000 Plätzen und bietet hervorragende Bedingungen für die Live-Übertragung eines Fußballspiels. Darüber hinaus fanden im Paul-Greifzu-Stadion bereits DFB-Pokal- und Ligapokal-Spiele statt, das Stadion war zudem eines von zwölf Spielorten der U17-Fußball-Europameisterschaft 2009. RB Leipzig hat bereits zweimal im Paul-Greifzu-Stadion gespielt, zunächst im Jahr 2013 in einem Benefizspiel gegen Hertha BSC sowie in der Saisonvorbereitung 2017 gegen SV Dessau 05.

Ulrich Wolter, Chief Relationship Officer von RB Leipzig, sagt: „Wir standen von Beginn an in einem kollegialen Austausch mit Teutonia Ottensen, die sich riesig auf das Spiel gegen RB Leipzig freuen. Selbstredend haben wir gerne unterstützt, da der Verein in Hamburg und Umgebung keine Spielstätte hat finden können. In Dessau finden wir gute Bedingungen vor – natürlich ist auch die geringe Entfernung von Leipzig für unsere Mannschaft und vor allem für unsere Fans eine tolle Sache. Wir freuen uns sehr, dass wir erneut in Dessau zu Gast sind und unseren vielen Fans in Sachsen-Anhalt und Nordsachsen die Mannschaft vor ihrer Haustür präsentieren können.“ Liborio Mazzagatti, Vorstandsvorsitzender und Sportliche Leitung FC Teutonia von 1905 e.V., meint: „Wir bedanken uns bei den Verantwortlichen von RB Leipzig für die hervorragende, konstruktive und vorbildliche Zusammenarbeit. Seit Veröffentlichung der Spielpaarung hatten wir immer die Sicherheit, mit RB Leipzig einen Partner an unserer Seite zu haben, der uns lösungsorientiert und jederzeit für Fragen und Antworten zur Verfügung stand. Gemeinsam haben wir uns für die Spielstätte in Dessau entschieden und freuen uns nun auf einen wunderschönen Fußballabend. Der FC Teutonia 05 blickt nun mit großer Vorfreude auf das größte Spiel seiner Vereinsgeschichte und möchte an einem DFB-Pokalabend im Live-TV das Spiel und die Atmosphäre in Dessau mit unseren Freunden aus Leipzig nur noch genießen.“

Das DFB-Pokal-Spiel Teutonia 05 Ottensen gegen RB Leipzig findet am Dienstag, den 30. August 2022, um 20.45 Uhr statt und wird live

im ZDF und auf Sky übertragen. Tickets gibt es ab dem 1. August beim Onlineportal etix.

Rathaus-Center CityRUN durch Dessaus Prachtstraße

Am 25. September startet der 23. Dessauer Rathaus-Center CityRUN durch Dessau - auf einer tollen Strecke durch die Innenstadt. „Dessauer Kudamm“ - so wird die neue Kavallerstraße am modernen Bauhaus Museum bei den jungen Leuten in Dessau liebevoll genannt. Man muss zugeben, dass die verkehrsberuhigte Straße am Rathaus-Center und Bauhaus Museum sowie Stadtpark ein echter Hingucker geworden ist. So ist es nur logisch, dass bei dem Innestadtkurs durch Dessau für den 23. Dessauer Rathaus-Center CityRUN die Kavallerstraße ein wichtiger Bestandteil ist. Am Sonntag, den 25. September, führt die Strecke also über Dessaus neu aufpolierte Prachtstraße.



Der Dessauer City-Lauf genießt seit vielen Jahren dank seiner professionellen Organisation, der elektronischen Zeitnahme, den sehr guten Rahmenbedingungen und der tollen Stimmung an der Strecke einen sehr guten Ruf. Auch Läuferinnen und Läufer aus Magdeburg, Leipzig, Dresden und Chemnitz sind regelmäßig in Dessau am Start. In den letzten Jahren lag das Teilnehmerfeld zwischen 1.700 und 2.000 Startern. „Dieses hohe Niveau können wir nur dank der Unterstützung von starken Partnern, wie dem Rathaus-Center, Autohaus peter Gruppe, Diring & Scheidel, der Stadt Dessau-Roßlau und dem 1. LAC Dessau sowie dem Stadtsportbund Dessau, anbieten“, so Ralph Hirsch, Sportdirektor von Anhalt Sport e.V. Zu den Besonderheiten der Laufveranstaltung durch Dessaus Innenstadt gehört auch, dass Kinder und Jugendliche keine Startgebühr entrichten müssen.

Der Start- und Zielbereich des zwei Kilometer langen Rundkurses befindet sich wieder vor dem Rathaus-Center in der Zerbster Straße. Von dort geht es durch die Steinstraße, die Kavallerstraße bis zur katholischen Kirche und dann wieder in die Zerbster Straße. Auch die Stadt Dessau mit all ihren Ämtern steht voll und ganz hinter der Streckenauswahl. „Von Seiten der Stadt steht ein klares Bekenntnis für diese Route“, freut sich Ralph Hirsch, „in diesem Jahr haben alle Institutionen - Ordnungsamt, Verkehrsamt, DVG, Sportreferat, Polizei - und alle weiteren Beteiligten an einem Strang gezogen. Das war super. Alle freuen sich auf den CityRUN im Herzen Dessaus auf unserem Kudamm.“

Auf dem Wettkampfplan stehen vier Läufe: Der Rathaus-Center-Kinderlauf (1 km, bis neun Jahre) startet um 10 Uhr. Der D & S-Lauf (4 km) beginnt 10.15 Uhr. Der Jedermannlauf, der gleichzeitig auch der Firmenlauf ist, schließt sich um 11 Uhr an, bevor um 11.30 Uhr der Startschuss für den zehn Kilometer langen Pokallauf fällt. Für alle erfolgreichen Teilnehmer gibt eine Urkunden. Auf die Teilnehmer des 10-km-Laufs (die eine Startgebühr entrichten haben) wartet eine schicke Finisher-Medaille.

Alle Infos unter www.anhalt-sport.de.

Aus dem Sport

FUSSBALL

DFB-POKAL



**Tickets
online**



Vorverkaufsstart
1. August 2022



DIENSTAG | 30. AUGUST
20.45 UHR

PAUL-GREIFZU-STADION DESSAU

ANHALT
SPORT e.V.

Dessau
Roßlau



Mein Traumurlaub
an der
**Mecklenburgischen
Seenplatte**



17213 Malchow/ÖT Lenz

039932 825201


Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ
Entspannung pur ...



WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE


Foto: booturlaub.de

Foto: CBM



**Ihr Nachlass
öffnet Augen!**

Ihre Ansprechpartnerin:
Carmen Maus-Gebauer
Telefon: (0 62 51) 131-148
E-Mail: legat@cbm.de
www.cbm.de



cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

**Wir sind
täglich
für Sie ab
10 Uhr da.**

Gerne richten wir
Ihre Feiern
jeglicher Art aus.



Forsthaus „Leiner Berg“
Leiner Berg 1 · 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0163 74 44 135 · www.forsthaus-dessau.de



FORSTHAUS
LEINER BERG
anno 1830



Ich bin für Sie da...

Mareike Wolf

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 2169588

Fax: 03535 489-235

m.wolf@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

WRICKE TOURISTIK



Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441
www.wricke-touristik.de

Poststr. 3 | Dessau-Roßlau
Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

Mehrtagesfahrten

3 TAGE RHEIN IN FLAMMEN

Busfahrt, 2 x Ü/FR, Eintritt Burg Eltz, Stadtführung Koblenz, Schifffahrt Rhein in Flammen inkl. Abendessen & Live-Musik
09.09. - 11.09.2022 ab **339,- €** p. P./DZ

5 TAGE ALMABTRIEB IM ZILLERTAL

Busfahrt, 4 x Ü/HP, Eintritt Almabtrieb, Achenseeschifffahrt, Fahrt mit Zillertalbahn, Rundfahrt Kaisergebirge
16.09. - 20.09.2022 ab **409,- €** p. P./DZ

4 TAGE VORWEIHNACHTSZEIT IM ODENWALD

Busfahrt, 3 x Ü/HP, 1 x Kaffee & Kuchen, Rundfahrt Odenwald, Besuch Weihnachtsmarkt Michelstadt, Stadtführung Heidelberg
01.12. - 04.12.2022 ab **349,- €** p. P./DZ

8 TAGE SILVESTER IM CHIEMGAU

Busfahrt, 7 x Ü/HP inkl. Silvesterball, geführte Wanderung, versch. Themenabende
27.12. - 03.01.2023 ab **799,- €** p. P./DZ

6 TAGE JAHRESWECHSEL IN DEN BERGEN ÖSTERREICHS

Busfahrt, 5 x Ü/HP inkl. Silvestergala, Stadtführung Klagenfurt, Ausflug Dreiländerfahrt & Region Millstättersee, Eintritt Granatium & Porschemuseum, Ausflug Turracher Höhe
28.12. - 02.01.2023 ab **619,- €** p. P./DZ

5 TAGE SILVESTER SÜDBÖHMEN

Busfahrt, 4 x Ü/HP inkl. Silvestergala, Führung Prager Altstadt & Jindrichuv Hradec, Ausflug Budweis & Krumau
29.12. - 02.01.2023 ab **485,- €** p. P./DZ

3 TAGE SILVESTER IN HAMBURG

Busfahrt, 2 x Ü/HP, Altstadtrundgang Lübeck, Stadtrundfahrt Hamburg, Silvesterschifffahrt (2 h)
30.12. - 01.01.2023 ab **375,- €** p. P./DZ

4 TAGE SILVESTER ZWISCHEN MOSEL & RHEIN

Busfahrt, 3 x Ü/HP inkl. Silvesterfeier, Fackelwanderung, Altstadtrundgang Idar-Oberstein, Ausflug Trier, Moselschifffahrt
30.12. - 02.01.2023 ab **479,- €** p. P./DZ

6 TAGE ZIRKUSFESTIVAL MONTECARLO

Busfahrt, 5 x Ü/FR, 4 x Abendessen, Ausflug Nizza, Cannes & Monaco, Eintrittskarte Zirkusfestival
27.01. - 01.02.2023 ab **499,- €** p. P./DZ

4 TAGE BIATHLON-WELTMEISTERSCHAFT IN OBERHOF

Busfahrt, 3 x Ü/HP, Stadtrundgang Weimar, WM-Tickets für den 18. & 19.02.2023
17.02. - 20.02.2023 ab **466,- €** p. P./DZ

Tagesfahrten

04.08.2022	Ein Ferientag im Zoo Leipzig	40/46 € p. P.	07.09.2022	Neuseenland & Störnthaler See	65 € p. P.
06.08.2022	Ślubice Polenmarkt	27 € p. P.	10.09.2022	Ślubice Polenmarkt	27 € p. P.
09.08.2022	Filmpark Babelsberg	48/54 € p. P.	13.09.2022	Landesgartenschau Beelitz	
20.08.2022	Serengeti-Park Hodenhagen	60/65 € p. P.		Lebenslustige Botschaften	47 € p. P.
20.08.2022	Nächtliche Schlösserimpressionen Potsdam	95 € p. P.	17.09.2022	Musical KU'DAMM 56	
27.08.2022	Friedrichstadtpalast			im Stage Berlin	129/139/149 € p. P.
	ARISE Grand Show	90/100/110 € p. P.	24.09.2022	Traditionszug Brocken	68/88 € p. P.
27.08.2022	Ślubice Polenmarkt	27 € p. P.	27.09.2022	Erlebe Senftenberg und genieße Eierlikör	67 € p. P.
30.08.2022	Schloss Lilliliput & Kahnfahrt Kleiner Spreewald	63 € p. P.	28.09.2022	Stimmung aus Bayern	
	Den Spreewald in Schlepzig erleben	49 € p. P.	29.09.2022	zum Niederlausitzer Oktoberfest	68 € p. P.
				Erdschweinessen und der Jessener Obsthof	67 € p. P.

Detaillierte Reiseverläufe finden Sie auf unserer Website
www.wricke-touristik.de oder Sie besuchen uns in einem unserer Reisebüros.

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

CDU

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt,

am 1. Juli jährte sich die Fusion zwischen den Städten Dessau und Roßlau zum 15. Mal.

Ich finde es sehr schade, dass es zu keiner offiziellen Feierstunde kam. Und so ist es auch nicht verwunderlich, dass es nach wie vor Gräben gibt. Ob man diese anlässlich des Jubiläums hätte beseitigen können, ist schwer einzuschätzen. Aber es wäre ein Signal gewesen, dass es doch nicht nur eine „Zweckehe“ war, die vor 15 Jahren vollzogen wurde.

Letztendlich muss man anhand der Entwicklung der Stadt feststellen, dass die Wertigkeit im Land, ohne die Fusion, für beide Städte gesunken wäre; schon allein aufgrund der Einwohnerzahlen. Dadurch wäre dann definitiv die Kreisfreiheit gefährdet gewesen und wir wären einfach nur noch zwei kleine Städte im Herzen von Sachsen-Anhalt. Mit dem Status eines Oberzentrums haben wir jedoch einen ganz anderen Handlungsspielraum!

Mit 15 Jahren befinden wir uns – betrachtet man einen Menschen in dem Alter – mitten in der Pubertät, die bekanntlich eine nicht immer einfache Zeit in der menschlichen Entwicklung ist und auch für das menschliche Miteinander Hürden birgt. Und so bleibt zu hoffen, dass diese Schwierigkeiten zum 20. überwunden sind und wir gemeinsam für unsere Doppelstadt da sind!

Schulsozialarbeit

Leider wurde jüngst bekannt, dass das Land zukünftig die Kosten für die Schulsozialarbeit an Grund- und Förderschulen nicht mehr übernehmen wird. Dies ist aus unserer Sicht sehr kurz gedacht!

Nicht nur dass wir als Stadt Arbeitsplätze verlieren, sondern vor allem verlieren wir auch Kümmerer für Schüler, Eltern und Lehrer an unseren Schulen! Die Schulsozialarbeiter sind für viele mehr als nur Zuhörer - sie sind auch Mediator.

Wenn Sie dieses Amtsblatt in den Händen halten, bleibt zu hoffen, dass sich der Stadtrat in seiner Sitzung am 12. Juli 2022 für den Erhalt und die Fortführung der Schulsozialarbeit an allen Schulen im Stadtgebiet entschieden hat!

Eiko Adamek
Fraktionsvorsitzender

Letter of Intent

Was ist ein „Letter of Intent“?

Ein „Letter of Intent“ ist eine Absichtserklärung oder eine Grundsatzvereinbarung zwischen mindestens zwei oder mehreren Verhandlungspartnern, die das gleiche Interesse an Verhandlungen oder am Abschluss eines Vertrages bekunden wollen. (Quelle: Wikipedia).

Eine solche Absichtserklärung wurde am 11. September 2020 durch die Stadt Dessau-Roßlau, vertreten durch den Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau, und die Kreishandwerkerschaft Anhalt-Dessau-Roßlau, vertreten durch den Kreishandwerksmeister, als **„Masterplan Handwerk 2025“** bekundet.

In diesem Masterplan wurden Grundlagen für gemeinsame handwerkspolitische Strategien der Stadt Dessau-Roßlau und der Kreishandwerkerschaft beschlossen.

Der Masterplan untergliedert sich in sieben Handlungsfelder, welche in den nächsten Jahren priorisiert werden.

Zum letzten Wirtschaftsausschuss hatten wir die IHK, das Stadtmarketing und die Vertreter*innen der Kreishandwerkerschaft eingeladen, um uns, nach der Pandemie, ein Bild über die aktuelle wirtschaftliche Situation machen zu können und v.a., wie sich die Situation bei den betroffenen Personen, Firmen, Unternehmen gestaltet.

Können wir als Stadträte helfen, Verbesserungen anzustreben und mit auf den Weg bringen“?

Von den Kreishandwerkerschaften bekamen wir kein positives Feedback. Nicht nur, dass die Pandemie dem Handwerk sehr zugesetzt hat, nein, auch die aktuellen Lieferschwierigkeiten/-engpässe für Material, die Verteuerung von Rohstoffen werfen große Probleme auf. Hinzu kommt der seit Jahren andauernde Personal- und Fachkräftemangel im Handwerk.

Ein erster wichtiger Schritt ist die Anerkennung der Probleme von Verwaltung und Politik. Doch viel wichtiger sind die Lösungsstrategien, welche gemeinsam entwickelt und umgesetzt werden müssen. Das Handwerk sollte sich mit den erkannten Problemen nicht allein gelassen fühlen.

Vielleicht besteht die Möglichkeit, Vergaben der Stadt auch für kleinere Unternehmen transparenter und niederschwelliger zu gestalten. Es gibt in der VgV, VOL und der VOB nur wenige Spielräume, aber mit Aufklärung und Transparenz können diese Hindernisse mit Sicherheit aus dem Weg geräumt werden. Wer etwas will, findet Wege; wer etwas nicht will, findet Gründe!

Ein Aufruf an alle Beteiligten des Letter of Intent, einfach noch einen Schritt mehr aufeinander zugehen und die damaligen Bekundungen bekräftigen. Es sollte uns allen am Herzen liegen, dass das Handwerk nicht auf der Strecke bleibt, denn viele von uns waren sicher bereits davon betroffen, dass kein Handwerker zeitnah zur Verfügung stand. Sie sind wichtig für Wirtschaft, Staat und Gesellschaft.

Und zum Schluss ein Aufruf an unsere Jugend: „Schaut euch um in unseren Handwerksbetrieben, absolviert Praktikas und beginnt eure Ausbildung dort. Handwerk hat nicht nur goldenen Boden, sondern auch eine gewinnbringende Zukunft, wenn alle mit anpacken.“

Ihr Handwerksmeister Mike Jüling

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Vorsitzender: Eiko Adamek
Ferdinand-von-Schill-Straße 33
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2606011
Telefax: 0340 2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
Sprechzeiten
Mo. - Do.: 9.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste

Ein Plan oder wie immer Viele - Fortsetzung -

Im letzten Amtsblatt habe ich beschrieben, warum meine Fraktion in der Idee einer Bundesgartenschau in Dessau-Roßlau inzwischen trotz der schwierigen Rahmenbedingungen eine Chance sieht. In zwei der notwendigen Voraussetzungen gab es inzwischen Bewegung. Das Land hat sich grundsätzlich positiv zum Vorhaben BUGA in Dessau-Roßlau gestellt. Darüber hinaus haben wir im letzten Stadtrat vier Beigeordnete gewählt, welche ab Januar 2023 mit dem Oberbürgermeister die neue Stadtspitze und hoffentlich ein gutes Team bilden.

Ob mit oder ohne Bundesgartenschau, die größte Herausforderung ist die notwendige gemeinsame Schwerpunktsetzung. Zur Zeit haben wir noch einen großen Korb der Vorhaben und leben damit, dass nur manches davon gelingt. Bildlich gesprochen entstehen so vielleicht schöne Eckzähne, aber kein Gebiss. An den Fragen, was umsetzbar, bezahlbar und dringend ist, werden wir die nächsten Haushalte gestalten müssen. Die Voraussetzungen werden dabei nicht kleiner – Baukosten, Energie, Inflation. Meine Fraktion ist hier zur konstruktiven Zusammenarbeit bereit.

Konstruktive Zusammenarbeit heißt, auch Abstriche an den eigenen Vorstellungen zuzulassen. Ein konkretes Beispiel: Auch wenn wir mehrheitlich den Standort Johannbau für die Neugestaltung des Museums für die zweitbeste Lösung halten, sind wir kompromissbereit. Im Kulturausschuss hat der Standort eine Mehrheit. Wenn drei Bedingungen berücksichtigt sind, würden wir die Weiterentwicklung mittragen: 1. Der finanzielle Rahmen für die laufenden Kosten im gesamten Kulturbereich muss definiert und untersetzt werden. 2. Wir brauchen eine dauerhafte, sichere Archivlösung für unsere Kulturgüter. 3. Der Erhalt der stadtbildprägenden Ansicht des Johannbaus ist gesetzt. Für letzteres sehen wir eine klare Mehrheit in der Stadt.

SOKO Müll?

Leider ist Müll mal wieder ein wachsendes Problem in unserer Stadt. Es reichen wenige, die Sperrmüll einfach an der nächsten stillen Stelle oder im Schutz der Dunkelheit „abwerfen“, um ein Viertel zu vermüllen. Die beiden Bilder sind mit fünf Tagen Abstand in Dessau-Nord entstanden.

Dabei war es noch nie so einfach, Sperrmüll zu entsorgen. Eine Abholung steht jeder und jedem einmal im Jahr kostenfrei zu. Die Anmeldung ist seit einiger Zeit auch online unter stadtpflege.dessau-rosslau.de/online-formulare/sperrmuellentsorgung möglich. Ich träume nicht davon, in einer Stadt zu leben, die Geld für die Durchsuchung des Hausmülls und Recherchen nach den Verursachern wilder Müllstellen ausgibt. Aber eine vermüllte Stadt gefällt mir noch weniger. „Guten Tag, hier Schulze von der SoKo Müll zur Überprüfung eines Sachverhaltes.“ Noch ist ein solcher Satz an der Haustür selten in Dessau-Roßlau. Wir alle haben es in der Hand, das Problem selber in den Griff zu bekommen.



Gleiches gilt übrigens auch für die Unart, gelbe Säcke fern der Abholung aus der persönlichen Verantwortung zu entlassen. Die Stadt Dessau-Roßlau stellt die Abholtermine in die kostenlose App Müllabfuhr ein. So können Sie sich mit der App vor der Abholung bequem und pünktlich erinnern lassen. Nach meiner Erfahrung werden solche Texte meist weniger von Müllsündern gelesen, daher bitte weitersagen!

Urlaub gewinnen

Ich habe einen Urlaub gewonnen. Sie können ihn haben. Die ganze Geschichte:

Am letzten Donnerstag haben wir als Familie den Sommerabend in der Stadt verbracht. Der Treffpunkt Dessauer Marktplatz war erfüllt von Menschen, Blumen und Musik. Wir haben etliche Freunde und Bekannte getroffen und nach einigem Suchen einen Tisch für ein stimmungsvolles Abendessen ergattert. Auf dem Nachhauseweg fasste der Hauptgewinn an meiner Seite den Abend treffend zusammen: „Das war wie im Urlaub!“

Vielen Dank an alle, die aus einer kleinen Idee und mit überschaubaren Mitteln hier über die Gartenreichlounge und den Stadtsommer lebendige Innenstadtbelebungen hinbekommen haben. Gerade in diesen beanspruchenden Zeiten unbezahlbar. www.visitdessau.com/kunst-kultur/stadtsommer/

Guido Fackiner
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

DIE GRÜNEN . FDP . Neues Forum . Bürgerliste
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 220 62 71
Telefax: 0340 516 89 81
E-Mail: fraktion@dessau-alternativ.de

Aus dem Stadtrat

AfD

Rundbrief der Kreishandwerkerschaft

Der Rundbrief der Kreishandwerkerschaft Dessau-Roßlau sorgte in den Netzwerken für Aufregung und Zustimmung. Die Innungsobere Meister machten auf die Folgen der Russlandsanktionen aufmerksam, insbesondere bzgl. der Gas- und Ölversorgung, und forderten einen sofortigen Stopp dieser Sanktionen. Diese Forderungen kann die AfD-Stadtratsfraktion mitunterschreiben! Andere Forderungen, schon weit vor dem Ukraine-Krieg, nämlich beim Handwerkerfrühstück am 09.12.2021, richteten sich direkt an die Stadt Dessau-Roßlau! Der Oberbürgermeister und Verantwortliche der Stadtverwaltung waren zugegen. Es wurde ein „Masterplan Handwerk 2025“ unterzeichnet, in dem die Grundlagen für eine gemeinsame handwerkspolitische Strategie der Stadt Dessau-Roßlau und der Kreishandwerkerschaft gelegt werden sollten; es geht um eine erfolgreiche Zukunft der Stadt und des Handwerks! Es wurden mindestens 2 Treffen im Jahr vereinbart, in denen Impulse für die Umsetzung gesetzt werden sollen. Der Masterplan ist auch entstanden, damit man sich nicht immer wieder in Einzelkritik verheddert, sondern die Herausforderungen zunehmender Komplexität der Wirtschaftswelt annehmen und eine bessere Kultur der Zusammenarbeit entwickelt. Es gab die verstärkte Forderung aus dem Wirtschaftsausschuss, zum Masterplan regelmäßig über die Umsetzung zu informieren.

Zunächst einmal in diesem Format unsere Zusammenarbeit beginnen, um das ggf. auszubauen. Wichtiger Themenkomplex: die Vergabe öffentlicher Aufträge. Ein wichtiges Thema! Was die Vorgaben im Vergaberecht anbelangt, müssen diese eingehalten werden. Verstöße ziehen Sanktionen nach sich bis hin zur Zurückzahlung von Fördermitteln. Das will niemand! Aber auf der anderen Seite eröffnen die gesetzlichen Vorgaben auch Spielräume und um diese geht es. Die Kreishandwerkerschaft vertritt seit 15 Jahren den richtigen Standpunkt, dass die öffentlichen Vergaben als ein Instrument der regionalen Wirtschaftsförderung ist und unbedingt zu nutzen ist! Die Beteiligten vor Ort sollten hier zusammenarbeiten, die Wirtschaft ist ein komplexes System, das nur im Zusammenwirken aller Kräfte seine volle Leistung entfalten kann! Die Regionen spielen dabei eine besondere Rolle! Umso wichtiger ist es, die regionale Wirtschaft zu unterstützen, und zwar durch eine schnelle und unbürokratische Auftragsvergabe. Ein Auftragsvolumen von 1 Million € sichert in Dessau-Roßlau ca. 10 Arbeitsplätze, die regionale Kaufkraft erhöht sich um ca. 200.000 € und Kommunalabgaben auf ca. 7.300 €. Wenn wir 2019 nehmen, wo Aufträge in einem Gesamtvolumen von 37 Mio € an Bau- und Dienstleistungsunternehmen vergeben wurden, erhielten Firmen aus dem Stadtgebiet 7,8 Mio €. Nur 50% des Gesamtvolumens für die Region, wären: $37 : 2 = 18,5$ Mio zu $7,8 = + 10,7$ Mio = + von über 100 Arbeitsplätzen. Die Zahl der Handwerksbetriebe sinkt kontinuierlich. Schlimm, denn für die Wertschöpfungskette ist das wichtig, Impulse für die regionale Wirtschaft zu schaffen, die Abwanderungen aufzuhalten, die Betriebe können ausbilden. Wir helfen damit, Wachstum und Beschäftigung zu sichern! Wahl des Verfahrens: 1. Losregelung, 2. Lostrennung nach Gewerken, 3. Verschicken von Informationen über eine Ausschreibung

an Unternehmen vor Ort, nicht durch die Vergabestellen, evtl. über Wirtschaftsförderung, 4. Bildung und Zulassung von Bietergemeinschaften, 5. Zulassung von Subunternehmen, 6. Eignungskriterien, Ausrichtung nach Leistungsfähigkeit von kleinen mittelständischen Unternehmen (KMU), 7. Zulassung von Alternativangeboten, 8. Das Bestbieterprinzip berücksichtigen, nicht hat nach dem Billigbieterprinzip, 9. Rahmenvereinbarungen mit mehreren (kleineren) regionalen Anbietern.

Forschungsschiff ALDEBARAN geht Schad- und Giftstoffen in der Elbe auf den Grund, so titelte die MZ am 16.06.2022. Auch im Bereich von Dessau-Roßlau!

Die Schadstoffbelastung der Elbe und ihrer Sedimente wird seit vielen Jahren untersucht. Es gibt eine sehr umfangreiche und aktuelle Datenlage, insbesondere mit dem neuen Bewirtschaftungsplan der Flussgebietsgemeinschaft (FGG) Elbe nach der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), der im Dezember 2021 veröffentlicht wurde. Die Schadstoffbelastung der Sedimente der Elbe ist in der FGG Elbe und der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE) ein wichtiges Thema. Deshalb wurde dort auch je ein Sedimentmanagementkonzept erstellt. Über dessen Umsetzung wird regelmäßig berichtet. Die Sedimentqualität wird mit dem Sedimentqualitätsindex bewertet und veröffentlicht. Danach sind neben den Konzentrationen der Hexachlorhexane (HCH) auch die Konzentrationen von Hexachlorbenzol, DDX, polychlorierten Biphenylen, Fluoranthen, Dioxinen/Furanen, Blei, Cadmium und Quecksilber in vielen Bereichen der Elbe noch zu hoch. Das im MZ-Artikel genannte Beta-HCH ist ein Abbau- und Nebenprodukt des über viele Jahre zur Insektenbekämpfung verwendeten Lindans (GammaHCH). Seine Anwendung ist in der Bundesrepublik Deutschland seit dem Jahr 1977 verboten; in der DDR kam es noch bis zum Jahr 1990 zum Einsatz. Mit den bereits durchgeführten Maßnahmen zur Gefahrenabwehr hat sich der Gehalt der Schadstoffe in Mulde und Elbe deutlich vermindert. Die Hexachlorhexane und andere Schadstoffe, die heute noch im Elbesediment gefunden werden, sind schwer abbaubar. Deshalb sind sie auch lange nach dem Eintrag in die Umwelt nachweisbar. Das Fachinformationssystem (FIS) der FGG Elbe bietet die Möglichkeit, historische und aktuelle Fachdaten, die an wichtigen Messstationen im Bereich des Elbeeinzugsgebietes im Rahmen der jährlichen Messprogramme regelmäßig erhoben worden sind, interaktiv abzurufen und auszuwerten.

Grabensysteme in Mosigkau

Wir berichteten bisher ausführlich über die Grabensysteme in Mosigkau. Eine Zusammenfassung bringen wir in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes. Vorweg, es ist nicht zufriedenstellend!

Andreas Mrosek, Fraktionsvorsitzender

AfD-Stadtratsfraktion
Vorsitzender: Andreas Mrosek
Muldstraße 88
06844 Dessau-Roßlau

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

DIE LINKE

Thema des Monats

Bildungslandschaft unserer Heimatstadt und das Vier-plus-eine-Woche-Modellprojekt des Landes für Gemeinschafts- und Sekundarschulen

Seit mehr als 15 Jahren gelingt es der Landesregierung Sachsen-Anhalt nicht, den Bedarf an Lehrern planmäßig zu sichern. So entstand der unsägliche Begriff „Lehrermangel“. Das permanente Versprechen, der jungen Generation eine qualifizierte Unterrichtsbegleitung bereitzustellen, konnte nicht erfüllt werden. Das sagt eine Menge über das Gestaltungsvermögen der Landespolitik aus. Nun kann man einen solchen Zustand beklagen oder man sucht nach Alternativen. Die Fraktion der Linken des Landtages von Sachsen-Anhalt hat unter der konzeptionellen Führung von Thomas Lippmann und unter Begleitung der Handwerker der Stadt-Dessau-Roßlau sowie unserer Fraktion eine Idee entwickelt, die aus der Not eine Tugend machen möchte. Es entstand aufgrund der Sachlage, dass auch in Berufsschulen, in deren die Lehrlinge fehlten, das Modell 4 + 1 = vier Tage Theorie und einen Praxistag empfohlen wird. Als Modellphase sehen wir die Polytechnische Gemeinschaftsschule. Das Bemühen, durch die Regierungskoalition Unterstützung für die Finanzierung zu erhalten, scheiterte. Die Antwort der Landesregierung ist jetzt das Modell der Vier-plus-eine Woche. In der Sache können wir das Projekt nur begleiten.

Worauf es jetzt ankommt ist, dass wir jetzt Voraussetzungen schaffen, die unseren Kindern eine zeitgemäße Bildungslandschaft zur Verfügung stellen ohne Lehrkräftemangel.

Ralf Schönemann

Demokratie – lebt vom Mitgestalten



Die Zusammenarbeit des Kultur- und Heimatvereins Kleinkühnau e.V. und der Grundschule „Hugo Junkers“ Kühnau verdeutlicht ein alltagstaugliches Miteinander, befördert Ideen und erzeugt einen Mitmach-Faktor. Deshalb gibt es seit mehr als 10 Jahren die Arbeitsgemeinschaft Schule und Verein. Ein festes Jahresarbeitsprogramm und ein ständiger Austausch von Ideen erzeugen ein lebendiges Gemeinwesen und einen starken Beitrag im Wettbewerb der Ortschaften um mehr Lebensqualität. Über ein Projekt möchte ich gern berichten, welches nunmehr seit mehr als 13 Jahren eine gute Tradition

darstellt: die feierliche Verabschiedung der 4. Klasse unserer Schule. Traditionell präsentiert die 3. Klasse der Schule ihr Begrüßungsprogramm für die zukünftigen ABC-Schützen als Test. In diesem Jahr bot die Klasse 4 erstmals ein Dankeschön-Programm mit Gesang und Tanz. Bemerkenswert war der kreative Beitrag der Klasse, Musik in Bewegung umzusetzen. Alles in allem war es ein würdevoller und von Tränen begleiteter Abschied von Schülern, Lehrern und ihren Mitschülern. Die Mitglieder des Kultur- und Heimatvereins leisteten ihren Beitrag mit der Bereitstellung von jede Menge Blumensträußen.

Einen Wunsch zum Schluss möchte ich noch äußern: Wir würden uns freuen, wenn zukünftig die Eltern, wenn sie möchten, an der Veranstaltung teilnehmen könnten.

Ralf Schönemann

Neues Stadtfest – Anhalt-Stammtisch erarbeitet erste konzeptionelle Idee

In seiner 3. Beratung berieten die Mitglieder über mögliche Aktionsfelder und die Standorte im Stadtgebiet. Mit dem kleinen Leopoldfest am 01. – 02. Juli fand mit der Ehrung von Klaus Brucker das Wirken als Symbolfigur des Alten Dessauer einen würdigen Abschluss. Erfreulich konnte ich das Versprechen entgegennehmen, dass Klaus Brucker weiterhin zur Verfügung steht.

Dafür herzlichen Dank.

Einen weiteren Mitstreiter für das neue Stadtfest konnten wir mit Eduard Prinz von Anhalt gewinnen. Im Rahmen einer vom Anhaltischen Heimatbund viel beachteten Buchlesung in der Marienkirche gab er die Zusicherung der Unterstützung unseres neuen Stadtfestformates mit überregionaler Ausstrahlung. Es ist schon bemerkenswert, wie die Schar der Unterstützer unseres Stadtfestes wächst. Das nächste Treffen des Anhaltischen Stammtisches findet am 06.09.2022 statt.

Ralf Schönemann, Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Sport

Arbeitsprogramm der Fraktion für das 2. Halbjahr 2022:

Monat September: – Diskussion/Standpunkt zur „ZUKUNFTSREISE“

– Vorbereitung Stadtratssitzung

Monat Oktober: - Einladung „Umwelt-detektive“

– Vorbereitung Stadtratssitzung

Monat November: - Im Bauhaus, Gespräch mit der Direktorin Frau Dr. Barbara Steiner

– Vorbereitung Haushaltsplan 2023
Monat Dezember – Vorbereitung Stadtratssitzung

H.-J. Pätzold, Fraktionsmitarbeiter

Fraktion Die Linke
Vorsitzender: Ralf Schönemann
Alte Mildenseer Straße 17
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2203260
E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de
Web: www.fraktion-dl-dessau.de

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

SPD

Energiearmut – das dicke Ende kommt noch

Im letzten Sozialausschuss berichtete die DVV über die Fälle von Sperrungen bei Strom, Gas, Heizung und Wasser. Zum Stichtag 31.03.2022 waren 28 Gas-, 157 Wasser-, 198 Fernwärme- und 438 Stromanschlüsse gesperrt. Man mag sich der Sichtweise der DVV und der MZ anschließen, dass das im Vergleich zu den über 40.000 Haushalten, die insgesamt versorgt werden, gering ist.

Aber, und das ist etwas untergegangen in einer Diskussion, die im Übrigen nur zwischen der SPD, der Verwaltung und DVV stattfand: Wir reden hier vom Existenzminimum. Wir reden über Menschen, die sich kein warmes Essen zubereiten können, die sich nicht warm waschen können, die keine Toilettenspülung haben. Richtig schlimm wird es, wenn es alte, kranke Menschen trifft. Oder Familien mit Kindern.

Dass die DVV Gespräche mit den Kunden führt, will hier niemand in Abrede stellen. Aber die Erfahrungen von Beratungsstellen spiegeln eben auch eine gewisse Härte wider. Jeder, der schon einmal eine Ratenzahlungsvereinbarung mit der DWG oder dem Inkassoservice der Agentur für Arbeit abgeschlossen hat, weiß, dass dort Gespräche zu führen um ein Vielfaches einfacher ist. Zum einen fallen keine Inkassogebühren oder Entsperrungsgebühren an, und sie sind auch an den meist schmalen Geldbeutel der Betroffenen angepasst. Ratenzahlungen unter 50,00 EURO sind meistens möglich. Viele Menschen, die Forderungen der DVV bedienen müssen, reizen in solchen Fällen ihren Dispokredit (wenn sie denn einen haben) bis zum Anschlag aus, um die verlangten 50 Prozent der Forderung der DVV auf den Tisch des Hauses legen zu können.

Nach meiner persönlichen Einschätzung kommen neben der bei manchen Menschen unzweifelhaft vorherrschenden schlechten Zahlungsmoral eben auch erhöhte Kosten, verursacht durch strukturellen Leerstand, dazu. Wir beobachten seit Jahren, dass die Heizkosten bei Leerstand erheblich über dem Durchschnitt liegen. Wir wissen, dass über 1.700 Haushalte in Dessau-Roßlau in Gebäuden wohnen, die eine Leerstandsquote von über 30 Prozent ausweisen. Oft liegen die Heizkosten weit über 2 EUR/qm. Den Leerstand, den meist zusätzlichen Sanierungsstau und dadurch erhöhte Folgekosten hat mit Sicherheit nicht die DVV zu verantworten. Wenn die DVV für 50 Wohnungen Wärme liefert, obwohl nur 10 Wohnungen belegt sind, dann soll die DVV ihr Geld auch bekommen, aber die Bewohner sind ebenso schuldlos daran und finanziell oft überfordert.

Von Interesse wäre auch gewesen, wie die kommunale Familie gedenkt, mit der von der Bundesregierung beschlossenen Umsetzung der Energieeffizienzrichtlinie, und der damit einhergehenden Änderung der Heizkostenverordnung und der Verordnung über die allgemeinen Bedingungen zur Versorgung mit Fernwärme, umzugehen.

Aber das sind nur Bagatellen vor dem Hintergrund der aufgrund der aktuellen politischen Lage explodierenden Heiz- und Energiekosten. Die von der Bundesregierung beschlossenen Hilfen sind nicht mehr als ein Tropfen auf den heißen Stein. Nicht nur Sozialverbände warnen vor der Gefährdung des sozialen Friedens, weil viele Menschen diese Kosten nicht schultern können. Sperrungen von Heizung und Energie könnten dann schon bald nicht mehr die Ausnahme sein.

Auch Umweltministerin Steffi Lemke fordert deshalb, dass niemandem Strom oder Gas abgestellt werden soll, weil er die Rechnung nicht bezahlen kann. Auch ohne Entscheidungen aus Berlin abzuwarten, obliegt es uns, vor Ort schnellstmöglich die Kosten der Unterkunft (SGB II und SGB XII) anzupassen und die erforderlichen Mittel im Haushalt einzuplanen. Parallel dazu sollten wir darüber nachdenken, ob Haushalte in Objekten mit einer Leerstandsquote über 30 Prozent nicht beim Umzug in eine energetisch bessere Wohnung unterstützt werden können.

Mit Sicherheit bedarf es eines ganzen Straußes von Maßnahmen, um soziale Verwerfungen abzufedern. Dabei sind die Wohnungsunternehmen genauso gefragt wie die örtlichen Versorger. Aber auch die Expertise von Vereinen und der Sozialverbände ist gefragt. Denn schließlich geht es um warme Wohnungen! Nicht mehr und auch nicht weniger.

Ihre Gabi Perl

Vier neue Beigeordnete – vier Mal auf Anfang

Es ist vollbracht, möchte man sagen: Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 12. Juli die neuen Beigeordneten gewählt, die am 02. Januar 2023 ihren Dienst antreten sollen. Und das sind sie: André Ulbrich für Digitalisierung und moderne Verwaltung (einschließlich Finanzen), Jaqueline Lohde für Bauen und Stadtgrün, Eter Hachmann für Soziales, Bildung, Jugend und Senioren und Stefan Horváth für Bürgerdienste, Umwelt und Sicherheit. Alle wurden im ersten Wahlgang mit deutlichen Mehrheiten gewählt. Dazu an dieser Stelle die herzlichsten Glückwünsche der SPD-Fraktion!

Das ist ein personeller Neuanfang und zugleich der bevorstehende Start für die neuen Dezernatszuschnitte. Wir sehen beidem mit Zuversicht entgegen und freuen uns auf frischen Wind, neue Ideen und eine gute Zusammenarbeit mit „den Neuen“.

Michael Fricke

SPD-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
 Vorsitzender: Michael Fricke
 Hans-Heinen-Straße 40
 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon: 0340 2303301
 E-Mail: spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

Pro Dessau-Roßlau

Unsere Meinung zu aktuellen Themen



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
zu 15 Jahren Stadtfusion Dessau-Roßlau

möchten wir als Fraktion ein insgesamt positives Fazit ziehen. Wir hoffen, dass die heranwachsende junge Generation, die mit und in der vereinten Stadt aufwächst, diese auch als Ganzes erlebt und begreift und in der Gesamtheit der sich in den einzelnen Stadtteilen bietenden Besonderheiten

das große Potenzial unserer Doppelstadt sieht, die ja nicht nur aus Dessau und Roßlau besteht.

Diejenigen der älteren Generation, die der Vergangenheit immer noch nachtrauern, sollten sich die Entwicklung der Stadt Roßlau vor Augen halten. Sie reicht vom Verlust des Kreisstadtstatus über die nicht erfolgte Sanierung der Eisenbahnbrücken, Zerbster Brücke und Streetzer Brücke durch den Landkreis in einer Zeit, in der der Bund noch 90 % der Kosten übernommen hat, bis hin zum Verlust des Krankenhauses. Diese Entwicklung kennend, sollte man überlegen, welche Rolle eine selbstständige Stadt Roßlau am Rande eines großen Landkreises spielen würde.

Bei aller berechtigter Kritik am immer noch fehlenden Bürgeramt im Roßlauer Rathaus sollte man doch die Fortschritte in der Stadtentwicklung von Roßlau nicht übersehen. Ich erinnere an die Investitionen in die Burg, in das Kaufhaus, in den Ausbau des Hafens, den Breitbandausbau, um nur einiges zu nennen. Auch die Integration in das Versorgungsgebiet der Stadtwerke und der Aufbau des MVZ-Standortes sollten mit ihren Vorteilen für die Bürger nicht vergessen werden.

Lieber Herr Dreibrod, ich habe die Fusion maßgeblich betrieben und ich habe sie nicht als Mittel zum Zweck gesehen, sondern in der ehrlichen Überzeugung einer schon immer bestehenden Verflechtung unserer beiden Städte von den Arbeitsplätzen bis zum kulturellen Leben. Ich habe in allen Diskussionen mit den Bürgern und Politikern im Rahmen der Gebietsreform immer das Prinzip der Partnerschaft zum gegenseitigen Vorteil vertreten und dazu steht die Fraktion Pro Dessau-Roßlau auch weiterhin. Von einem technischen Rathaus in Roßlau war allerdings während der Fusionsverhandlungen nie die Rede, denn es gab dafür eine andere, effektivere Lösung in Dessau.

Annette Gens von der MZ hat es in ihrem Kommentar treffend formuliert: „Alle eint: Die Herausforderungen sind überall ähnlich. Wie schaffen wir es durch die Pandemie zu kommen? Wie gut ist die medizinische Versorgung, wie bewältigen wir die Herausforderung von Klimawandel und Energiekrise? Und wie sichern wir Arbeitsplätze, stärken Handel und Handwerk und Theater. Lösungen findet man übrigens nur gemeinsam.“

Zur Wahl der neuen Beigeordneten

für die Stadt Dessau-Roßlau kann man feststellen, dass die Findungskommission für alle Stellen fachkompetente Bewerber ausgewählt hat. Die nun vom Stadtrat gewählten Beigeordneten stehen zusammen mit dem Oberbürgermeister für einen Generationswechsel im Rathaus. Alle haben sich zu einer offenen, transparenten Zusammenarbeit mit den politischen Gremien bekannt. Wenn es dieser neuen Verwaltungsspitze gelingt, mit ihrer Fachkompetenz und dem notwendigen Durchsetzungsvermögen die Verwaltung aus der „Pandemiestarre“ herauszuführen und den Dienstleistungsgedanken für den Bürger wieder zur Grundlage des Handelns zu machen, wird die Verwaltung zu ihrer alten Schlagkraft kommen und die von Herrn Dreibrod kritisierten langen Bearbeitungszeiten werden der Vergangenheit angehören.

Wir wünschen allen Beigeordneten zusammen mit dem Oberbürgermeister eine erfolgreiche Arbeit zum Wohle unserer Stadt.

Thomas Picek

(Im Namen der Fraktion von Hans-Georg Otto)

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 8507929
Fax: 0340 8507934
Mail: info@prodessau.de
Web: www.prodessau.de

 @prodessaurosslau

 @prodessaurosslau

 @pro_de_ro

Aus dem Stadtrat

Freie Fraktion Dessau-Roßlau



Flankiert vom Ratsvorsitzenden Frank Rumpf und Oberbürgermeister Dr. Robert Reck präsentieren sich die neuen Beigeordneten ab Januar 2023. Von links: Jaqueline Lohde (Bauen und Stadtgrün), Eter Hachmann (Soziales, Bildung, Jugend und Senioren), André Ulbrich (Digitalisierung und moderne Verwaltung) und Stefan Horvath (Bürgerdienste, Umwelt und Sicherheit).
Foto: privat



Liebe Bürgerinnen und Bürger, bevor ich mich dem folgenden Thema widme, gestatten Sie bitte eine Ansage in eigener Sache. Ab der heutigen Ausgabe des Amtsblattes benutze ich, wie Sie nebenstehend sehen, ein neues Autorenbild. Das alte ist in die Jahre gekommen und nicht mehr zeitgemäß. Das neue Foto ist drei Jahre alt und die Geste darauf soll meinen anhaltenden Optimismus beim Engagement für die Kommunalpolitik in unserer Stadt symbolisieren.

Stadtratssitzung am 12. Juli 2022: Erfolgreiche Wahl aller vier neuen Beigeordneten

In der letzten Stadtratssitzung vor der Sommerpause am 12. Juli wurden für alle 4 Dezernate die neuen Beigeordneten gewählt, die ab dem 1. Januar 2023 zusammen mit Oberbürgermeister Dr. Robert Reck die Leitung unserer Stadtverwaltung für die nächsten sieben Jahre übernehmen. Vorausgegangen war ein Bewerbungsverfahren, das mit dem Stadtratsbeschluss vom 8. Dezember 2021 seinen Anfang nahm. An diesem Tag beschloss der Stadtrat **einstimmig den** Ausschreibungstext und damit die Mindestvoraussetzungen der Kandidatur für diese hohen Ämter. Zur Auswertung der 39 eingegangenen Bewerbungen wurde eine mit Stadträten besetzte Findungskommission beauftragt.

Brüskierung des Stadtrates gescheitert: Linke wollten die Ausschreibung zu Fall bringen

Überschattet wurde die gute Arbeit der Findungskommission jedoch durch Querschüsse aus den Reihen der Fraktion Die Linke, genauer gesagt, von Stadtrat Schönemann. Die MZ vom 26. März berichtete unter der Überschrift „Amtsinhaber vorzeitig aussor-

tiert“ darüber, dass der amtierende Dezernent Jens Krause, der sich erneut beworben hatte, keinen universitären, wissenschaftlichen Hochschulabschluss vorweisen kann und damit „nicht die Voraussetzungen erfüllt.“

Unter der Überschrift „Dienst unter Freunden?“ kommentierte die MZ am 1. Mai das daraufhin vom Linken-Chef Schönemann initiierte Manöver, die laufende Ausschreibung zu stoppen und mit niedrigeren Anforderungen neu zu starten. Einen Freundschaftsdienst für seinen Freund Krause, mit dem er laut eigener Aussage einen „familiären“ Umgang pflegt, verneinte Schönemann jedoch vehement. „Dass ich Jens Krauses Trauzeuge bin, ist kein Makel“, verteidigte sich Schönemann mit Nachdruck.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Schönemanns Aktionismus, die laufenden Ausschreibungen zu stoppen und mit für seinen Freund Jens Krause „passenden“ niedrigeren Anforderungen neu zu starten, musste scheitern. Zum einen gab es dafür keinen objektiven Grund und zum anderen wären demokratische und rechtsstaatliche Grundsätze verletzt worden. Gut, dass sich alle anderen Stadtratsfraktionen weigerten, den geplanten Rechtsbruch zu begehen und dieses Linke Kasperletheater mitzuspielen. Dem Ansehen unserer Stadt hat dieser Affront trotzdem sehr geschadet.

Die Freie Fraktion Dessau-Roßlau dankt allen Mitgliedern der Findungskommission (außer Ralf Schönemann), die die Wahl der neuen Beigeordneten so vorbereitet haben, wie es im Artikel 33 des Grundgesetzes vorgeschrieben ist: Auswahl nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung und nicht nach Parteizugehörigkeit, Freundschaft oder sonstiger Verbundenheit. Bemerkenswert ist noch die Tatsache, dass die neuen Dezernenten eine überzeugende Vorstellung im Stadtrat boten und das Votum für sie ein sehr deutliches war, wobei Frau Jaqueline Lohde, die künftig das Dezernat „Bauen und Stadtgrün“ führen wird, mit 37:11 das beste Ergebnis erreichte. Hoffen wir, dass alle neu gewählten Beigeordneten das in sie gesetzte Vertrauen rechtfertigen, unsere Erwartungen erfüllen und gute Arbeit leisten für unserer Stadt und seine Bürger.

Hans-Peter Dreibrodt, Fraktionsvorsitzender

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.

Aus dem Stadtrat

Ausschusssitzungen

Ausschuss für Feuerwehr, Hochwasser und Katastrophenschutz

30. August 2022, 16.30 Uhr in der Feuerwache, Innsbrucker Straße

Haupt- und Personalausschuss

31. August 2022, 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Ratssaal

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Bürgerinfoportal oder den Aushängen.

Änderungen vorbehalten.



Hilfe in **schweren** Stunden



BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 • 06844 Dessau-Roßlau

24 h erreichbar ☎ (0340) 221 1365

www.elze-bestattung.de



Die Trauerfeier

Anzeige

ganz individuell gestalten

Wenn ein Familienmitglied oder enger Freund verstirbt, wünschen sich die Hinterbliebenen eine würdevolle Trauerfeier. Früher hielt man diese in einem religiösen Rahmen ab, heutzutage ist das kein Muss mehr. Falls der Angehörige nicht Mitglied einer Kirche war oder die Familie keine kirchlich geprägte Feier wünscht, bietet sich eine weltliche Form des Abschieds an. Bei solch einer freien Zeremonie steht nicht der Gedanke an Gott, sondern der Verstorbene selbst, sein Leben und sein Charakter im Mittelpunkt. Eine freie Trauerfeier muss nicht nach starren Regeln ablaufen, sondern lässt sich im Gegenteil genauso individuell abhalten, wie das Leben des Verstorbenen war.

Unmittelbar nach dem Tod des geliebten Menschen fällt es schwer, eine schöne Gedenkfeier zu organisieren und womöglich noch selbst über die verstorbene Person zu sprechen. Diese Aufgabe übernimmt oft ein Trauerredner. Er hilft bei der Organisation der Feierlichkeit, gestaltet den Tag im Sinne des Verstorbenen und begleitet die Trauergäste beim letzten Gang. Wichtig ist, dass ein Trauerredner sich im Vorfeld viel Zeit für das Vorgespräch nimmt. Bei dieser Gelegenheit erläutert die Familie ihre Wünsche und Vorstellungen für die Feier und erzählt aus dem Leben des Verstorbenen. Gemeinsam legt man dann unter anderem fest, wie die Trauerrede gestaltet sein soll und welche Musik erklingt. So ist es beispielsweise möglich, dass Lieder ausgewählt werden, die der Verstorbene gern gehört hat, die im Kontext zu ihm stehen oder die ganz einfach Trost spenden.

djd 64989

STEINMETZMEISTERBETRIEB

HORST SOMMERLATTE

Inh. Klaus-Peter Reupsch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407
Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675
in Dessau-Roßlau

**GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE**

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
und Samstag nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de

E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de



Foto: djd/Trauerredner-schaufler.de/Quadratmedia

DESSAUER
**STEINMETZ-
WERKSTÄTTEN**
GMBH

WWW.STEINMETZ-DESSAU.DE

HEIDESTRASSE 81-83
06842 DESSAU-ROßLAU

T 0340 - 850 55 77
F 0340 - 882 86 33
M 0172 - 399 86 95

DENKMALPFLEGE
BILDHAUERARBEITEN
GRABMALE
FASSADEN
TREPPEN
FENSTERBÄNKE
KÜCHENARBEITSPLATTEN
TERRAZZOARBEITEN

GEWERKSCHAFTSMITGLIED
VOLKER WOTZLAW

STEINMETZ-DESSAU@T-ONLINE.DE

AMOROSA
BESTATTUNG



Inh. Anja Szeszak

Dessau Kochstedt · Königendorfer Straße 8

Tel. 0340/21 72 78 66

Tag & Nacht für Sie erreichbar



Hilfe in **schweren** Stunden



Grabsteinsprüche

Anzeige

Sprüche auf Grabsteinen sind wichtige Gestaltungselemente, durch welche die Steine eine individuelle Note erhalten. Der jeweilige Spruch kann sich auf das Leben des Toten beziehen, man kann den Verstorbenen darin zu Wort kommen lassen, vielleicht tröstet er damit die Hinterbliebenen, muntert sie auf oder scherzt. Oder der Spruch spiegelt die Befindlichkeit der Angehörigen wieder, ihre Trauer, ihre Liebe oder auch tröstende Gedanken, schöne Erinnerungen an den Verstorbenen. Manchmal ist es auch ein kleines Gedicht, ein berühmtes, tiefgründiges Zitat oder einfach ein kurzer Satz.

Anregungen für Grabsteinsprüche:

- „Dein Humor lebt in unseren Herzen weiter. Mit einem Lächeln lassen wir Dich gehen.“
- „Feiert den Tod als Anfang von etwas Neuem.“
- „Und wenn ihr geht, werde ich schon da sein, um euch willkommen zu heißen.“
- „Was bleibt ist die Erinnerung, die kann uns keiner nehmen.“
- „Wenn es ein Leben nach dem Tod gibt, möchte ich es wieder mit dir verbringen.“

Trauersprüche von berühmten Persönlichkeiten:

- „Das schönste Denkmal, was ein Mensch bekommen kann, steht im Herzen der Mitmenschen.“ (Albert Schweitzer)
- „Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust, wird es dir sein, als lachten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache.“ (Antoine de Saint-Exupéry)
- „Die Hoffnung ist wie ein Sonnenstrahl, der in ein trauriges Herz dringt. Öffne es weit und lass sie hinein.“ (Christian Friedrich Hebbel)
- „Wer im Gedächtnis seiner Lieben Lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird.“ (Immanuel Kant)
- „Eines Morgens wachst du nicht mehr auf. Die Vögel singen, wie sie gestern sangen. Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf. Nur du bist fortgegangen. Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen dir Glück.“ (Johann Wolfgang von Goethe)
- „Wenn ihr mich sucht, sucht in euren Herzen. Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.“ (Rainer Maria Rilke)
- „Wir sind vom gleichen Stoff, aus dem die Träume sind und unser kurzes Leben ist eingebettet in einen langen Schlaf.“ (William Shakespeare)
- „Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können.“ (Jean Paul)
- „Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.“ (Thomas Mann)



Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00
Fax 03 40 / 2 40 00 01





Bestattungen

„Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten.

ANTEA BESTATTUNGEN




Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de

Collier
BESTATTUNGEN



Ihr Ansprechpartner
Jens Collier

24 Stunden erreichbar
Tel.: 0340 / 250 87 87 8

Collier Bestattungen
Marienstraße 3
06844 Dessau-Roßlau

Fax: 0340 / 250 87 87 5
collier-bestattungen
@t-online.de

www.collier-bestattungen.de



Die folgende Allgemeinverfügung wird hiermit gem. § 1 Abs. 1 VwVfG LSA[i] i. V. m. § 41 Abs. 3 und 4 VwVfG[ii] öffentlich bekanntgegeben:

Auf Grundlage des § 100 Abs. 1 WHG[iii] i. V. m. § 26 WHG erlässt die untere Wasserbehörde der Stadt Dessau-Roßlau folgende

Allgemeinverfügung zum Verbot der Wasserentnahme in der Stadt Dessau-Roßlau

Geltungsbereich:

Die Allgemeinverfügung gilt für alle Gewässer im Gebiet der Stadt Dessau-Roßlau, die den wasserrechtlichen Vorschriften unterliegen.

Verbote und Beschränkungen von Wasserentnahmen:

1. Jegliche Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern mittels Pumpvorrichtungen für den eigenen Bedarf (Eigentümer- und Anliegergebrauch) sind untersagt.
2. Die Untersagung gilt auch für den Fall, in denen eine wasserrechtliche Erlaubnis **ohne** Festlegung zum einzuhaltenen Mindestwasserstand durch die untere Wasserbehörde vorliegt.
3. Jegliche Wasserentnahmen aus Brunnen in der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr zur Bewässerung sind untersagt. Dies gilt auch für Wasserentnahmen aus privaten Gartenbrunnen und für Wasserentnahmen, für welche eine gültige wasserrechtliche Erlaubnis vorliegt.
4. Wasserentnahmen, welche zeitnah ohne negative Beeinträchtigungen der Wasserbeschaffenheit und –menge wieder zurückgeführt werden (z. B. Kühlwasser), sind von den Verboten unter Punkt 1. bis 3. ausgeschlossen.
5. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
6. Diese Allgemeinverfügung tritt einen Tag nach der Bekanntmachung in Kraft und ist **gültig bis einschließlich 30. September 2022 oder bis auf Widerruf** durch die untere Wasserbehörde der Stadt Dessau-Roßlau.

Begründung:

Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern wie Flüsse, Bäche, Gräben und Teiche sowie aus dem Grundwasser stellen nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 und 5 WHG eine Benutzung dar, welche nach § 8 Abs. 1 WHG einer wasserrechtlichen Erlaubnis bedarf.

Keiner Erlaubnis zur Wasserentnahme bedarf es, wenn die Benutzung unter den Tatbestand des Gemeingebrauches (u. a. Handschöpfen) bzw. Eigentümer- und Anliegergebrauch (Entnahme von geringen Mengen aus den Oberflächengewässern durch Eigentümer oder Anlieger von an Gewässer angrenzenden Grundstücke) fällt.

Für den Erlass dieser Allgemeinverfügung ist die Stadt Dessau-Roßlau, in ihrer Funktion als untere Wasserbehörde, örtlich gemäß § 10 Abs. 3 WG LSA[iv] i. V. m. § 1 VwVfG LSA und § 3 VwVfG sowie sachlich gemäß § 12 Abs. 1 S. 1 WG LSA i. V. m. § 11 WG LSA zuständig.

Langanhaltende Trockenheit in den letzten Jahren führte immer mehr zur Wasserknappheit in den Oberflächengewässern und im Grundwasserleiter.

Auch wenn das Gebiet der Stadt Dessau-Roßlau, bedingt durch ihre Lage in den Flussauen von Elbe und Mulde, im Vergleich zu anderen Gebieten einen Vorteil hat, ist die Wasserknappheit schon an vielen Orten sichtbar.

Im Vergleich zu den letzten Jahren war Sachsen-Anhalt gemäß der Pressemitteilung „Deutschlandwetter im Jahr 2021“ vom DWD ein vergleichsweise trockenes Bundesland. Durch das veränderte Klima nehmen Dürre und Niedrigwasser immer mehr zu. Zurzeit erleben wir nach den letzten drei Jahren in Folge einen weiteren Dürresommer. Damit die Oberflächengewässer ein Minimalmaß an Wasserführung behalten und dem Rückgang der Grundwasserstände entgegen gewirkt wird, ist jede*r Einzelne dazu angehalten, Wasser sparsam zu verwenden.

Zum Entnahmeverbot im Rahmen des Eigentümer- und Anliegergebrauchs (Nr. 1)

Die Trockenheit hat nicht nur Auswirkungen auf die Pflanzen und Tiere auf den Feldern, Wiesen, Parkanlagen oder im eigenen Garten, sondern auch Auswirkungen auf die Tiere und Pflanzen in den Gewässern.

Durch die Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern mittels Pumpen können nachteilige Veränderungen des Wasserhaushaltes - z. B. Senkung des Wasserstandes - mit deren negativen Folgen (u. a. für die Ökosysteme im und am Gewässer) nicht ausgeschlossen werden. Demzufolge sind die Wasserentnahmen mittels Pumpvorrichtungen zu Bewässerungszwecken im Rahmen des Eigentümer- und Anliegergebrauch nicht mehr zulässig. Der Eigentümer- und Anliegergebrauch wird in dieser Hinsicht eingeschränkt.

Der Eigentümer- und Anliegergebrauch darf u. a. nur ausgeübt werden, wenn keine nachteiligen Veränderungen der Wasserbeschaffenheit, keine wesentliche Minderung der Wasserführung und keine Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes zu erwarten sind. Damit keine negativen Beeinträchtigungen für die Gewässer oder eine Gefährdung des Allgemeinwohls entstehen, kann die Stadt Dessau-Roßlau als untere Wasserbehörde gemäß § 100 WHG i. V. m. § 26 WHG nach pflichtgemäßen Ermessen Maßnahmen zum Schutz der Oberflächengewässer anordnen. Diese Maßnahme ist das Entnahmeverbot mittels Pumpvorrichtungen im Rahmen des Eigentümer- und Anliegergebrauchs unter dem Punkt 1 der Verbote und Beschränkungen dieser Allgemeinverfügung.

Das Entnahmeverbot mittels Pumpvorrichtungen begründet sich in der langanhaltenden Trockenheit mit sinkenden Wasserständen. In einigen Gewässern wird der Mindestwasserabfluss bereits unterschritten, was wiederum zu einem kritischen Abflussverhalten der Fließgewässer führt. Ein Mindestwasserabfluss muss gewährleistet werden, um die Ökosysteme im und am Gewässer nicht zu gefährden und die eng an die Oberflächengewässer geknüpften Grundwasserstände nicht nachteilig zu reduzieren.

Während der Trockenheit haben schon geringe Wasserentnahmen mittels Pumpvorrichtungen negative Auswirkungen



auf die Gewässerökologie, so dass der Eigentümer- und Anliegergebrauch eingeschränkt werden muss.

Der Erlass der Allgemeinverfügung zur Einschränkung des Eigentümer- und Anliegergebrauch hinsichtlich des Verbotes der Wasserentnahme mittels Pumpvorrichtungen ist nach Ausübung des pflichtgemäßen Ermessens zur Abwehr von Gefahren für den Wasserhaushalt, den Boden, für Menschen, Tiere und Pflanzen einschließlich bestehender Symbiosen und Wirkgefüge erforderlich. Im Falle der weiteren uneingeschränkten Nutzung des Wassers im Rahmen des Eigentümer- und Anliegergebrauchs bei der derzeitigen Niedrigwasserführung, besteht Gefahr für Leib und Leben (u. a. Trinkwasserversorgung oder zur Brandabwehr), Tiere, Pflanzen und für den Boden.

Gemäß § 25 WHG i. V. m. § 29 Abs. 1 WG LSA darf jedermann die natürlich fließenden Gewässer u. a. zum Schöpfen mit Handgefäßen benutzen.

Das Schöpfen ist nur gemeingebräuchlich zulässig, wenn Rechte anderer nicht entgegenstehen und Befugnisse oder der Eigentümergebrauch anderer nicht beeinträchtigt werden. Da im Falle des Handschöpfens nur geringe Mengen entnommen werden, wird davon ausgegangen, dass dies keine größeren Auswirkungen auf den Wasserhaushalt hat und somit u.a. den Rechten anderer nicht entgegensteht.

Es wird ausschließlich die Entnahme mittels Pumpen eingeschränkt, da diese mengenmäßig den größten Verlustanteil haben. Das Schöpfen mittels Handgefäßen ist als Gemeingegebrauch von dieser Verfügung ausgeschlossen und weiterhin für jedermann zulässig.

Zum Entnahmeverbot im Rahmen von wasserrechtlichen Erlaubnissen (Nr. 2)

Wie eingangs erläutert, bedarf die Wasserentnahme aus Oberflächengewässern einer wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 8 Abs. 1 WHG, da die Entnahme eine Benutzung nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 WHG darstellt, sofern sie über den erlaubnisfreien Tatbestand hinausgeht.

Bestehende wasserrechtliche Erlaubnisse sind nach § 12 WHG nur unter der Voraussetzung erteilt worden, dass keine schädlichen Gewässeränderungen durch die Oberflächengewässerbenutzung zu erwarten sind und Anforderungen nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften erfüllt sind.

Schädliche Gewässeränderungen sind entsprechend § 3 Nr. 7 und Nr. 10 WHG Veränderungen von Gewässer-eigenschaften (u. a. Wasserbeschaffenheit, Wassermenge, Gewässerökologie, Hydromorphologie), wenn sie nicht den Vorschriften des Wasserrechtes entsprechen.

Der allgemeine Grundsatz des WHG ist die nachhaltige Gewässerbewirtschaftung gemäß § 6 WHG mit den Bewirtschaftungszielen für Oberflächengewässer nach §§ 27 bis 31 WHG. Gemäß § 27 WHG sind oberirdische Gewässer so zu bewirtschaften, dass eine Verschlechterung des ökologischen und chemischen Zustand vermieden wird. Die Entnahme oder das Ableiten von Wasser aus einem oberirdischen Gewässer ist nach § 33 WHG nur zulässig, wenn die Abflussmenge erhalten bleibt, die für das Gewässer und andere hiermit verbundene Gewässer erforderlich ist, um die Ziele des § 6 Abs. 1 WHG und der §§ 27 bis 31 WHG zu entsprechen (Mindestwasserführung).

Die Mindestwasserführung, welche im Zusammenhang mit dem Mindestwasserstand steht, soll durch die wasserrechtlichen Vorschriften sichergestellt werden. Ist in einer wasserrechtlichen Erlaubnis die Nebenbestimmung zur Mindestwasserführung bzw. zum Mindestwasserstand aufgenommen, kann eine Verschlechterung des ökologischen Zustands ausgeschlossen werden, da dies bei Erstellung der Erlaubnis berücksichtigt wurde. Sind keine Vorschriften und geeignete Messtechnik zur Überprüfung des Mindestwasserstands des jeweiligen Gewässers vorhanden, kann es unter den derzeitigen klimatischen Bedingungen bei Wasserentnahmen zu schädlichen Gewässeränderungen kommen.

Die untere Wasserbehörde hat gemäß § 100 Abs. 1 WHG nach Ausübung des pflichtgemäßen Ermessens die Möglichkeit, durch Anordnungen, hier die Allgemeinverfügung, schädliche Gewässeränderungen zu vermeiden. Die o. g. Untersagung für Erlaubnisse zur Wasserentnahme ohne Festlegung von Mindestwasserstand ist daher angemessen und verhältnismäßig, um schädliche Gewässeränderungen vorzubeugen.

Durch die fortdauernden Entnahmen dürfen die derzeit bestehenden geringen Wasserstände in den Gewässern nicht noch mehr verringert werden.

Zur Beschränkung der Entnahme aus Brunnen im Zeitraum von 10 bis 18 Uhr

(Nr. 3)

In Dessau-Roßlau sind nicht nur sinkende Wasserstände in den Oberflächengewässern zu verzeichnen, auch sinkende Grundwasserstände, welche anhand der vergangenen und aktuellen Auswertungen der vorliegenden Pegelstände durch den Gewässerkundlichen Landesdienst in Sachsen-Anhalt (GLD) deutlich werden. Aus den Messergebnissen der vergangenen Trockenjahre wird deutlich, dass sich der niedrige Grundwasserstand nicht erholen konnte. Es ist daher notwendig, Wassersparmaßnahmen zu treffen, die ein weiteres Absinken des Grundwasserstandes verhindern bzw. verringern.

Jede Person ist nach § 5 Abs. 1 WHG u. a. dazu verpflichtet, die nach den Umständen erforderliche Sorgfalt anzuwenden und entsprechend § 5 Abs. 1 Nr. 2 WHG mit Rücksicht auf den Wasserhaushalt eine gebotene sparsame Verwendung des Wassers sicherzustellen.

Auf Grund der warmen Temperaturen und der erhöhten Sonneneinstrahlung, ist die Verdunstung in den Mittags- bzw. Nachmittagsstunden in den Sommermonaten am höchsten. Dies wiederum bedeutet, dass der Grundwasserstand in diesem Zeitraum stark belastet wird, aber nach der Beregnung auf Grund der hohen Verdunstung den Pflanzen nicht zugutekommt.

Nach dem § 100 Abs. 1 WHG hat die untere Wasserbehörde die Möglichkeit, unter Ausübung des pflichtgemäßen Ermessens, eine Regelung zur Verhinderung von Gewässerbeeinträchtigungen zu treffen und somit die sparsame Verwendung des Guts „Wasser“ sicherzustellen. Hiervon macht die Stadt Dessau-Roßlau als untere Wasserbehörde durch die zeitliche Einschränkung der Grundwasserentnahme, aufgrund der anhaltenden niedrigen Grundwasserstände, Gebrauch.



Das Entnahmeverbot von 10:00 bis 18:00 Uhr stellt lediglich eine zeitliche Beschränkung dar.

Grundsätzlich ist eine Fortführung der Bewässerung, außerhalb des Verbotszeitraums zwischen 10:00 bis 18:00 Uhr möglich. Der Verbotszeitraum wird ab 10:00 Uhr festgelegt, damit die gewerbliche, landwirtschaftliche oder gärtnerische Bewässerung auch während der gewöhnlichen Arbeitszeiten erfolgen kann.

Das Entnahmeverbot ist erforderlich, geeignet und angemessen, um vorsorglich das Gut „Wasser“ als Lebensgrundlage, die Natur, die öffentliche Sicherheit und Ordnung und die Allgemeinheit zu schützen und zu erhalten. Bezogen auf das Dargebot der Wassermenge ist es ein geeignetes Mittel zur Absicherung der wasserwirtschaftlichen Anforderungen. Darüber hinaus stellt es auch das mildeste Mittel dar, das Grundwasser als Lebensgrundlage des Menschen und der Natur und als nutzbares Gut zu erhalten. Das öffentliche Interesse am Erhalt dieser Funktion als Lebensgrundlage und als nutzbares Gut überwiegt dem Interesse Einzelner an der Möglichkeit der Nutzung des Grundwassers im Zeitraum von 10:00 bis 18:00 Uhr.

Zur Ausnahmeregelung (Nr. 4)

Bestehende wasserrechtliche Erlaubnisse sind nach § 12 WHG nur unter der Voraussetzung erteilt worden, dass keine schädlichen Gewässerveränderungen durch die Grundwasserbenutzung zu erwarten sind und zudem müssen auch andere Anforderungen nach den öffentlich-rechtlichen Vorschriften erfüllt sein.

Wie zuvor bereits erwähnt, sind nach § 3 Nr. 7 und 10 WHG schädliche Gewässerveränderungen u. a. die Veränderung von Gewässereigenschaften (Wasserbeschaffenheit, Wassermenge, Gewässerökologie, Hydromorphologie), die das Wohl der Allgemeinheit, insbesondere die öffentliche Wasserversorgung, beeinträchtigen oder die nicht den Anforderungen der wasserrechtlichen Gesetzmäßigkeiten entsprechen. Zu diesen wasserrechtlichen Vorschriften gehören insbesondere die allgemeinen Bewirtschaftungsgrundsätze nach § 6 WHG sowie die Bewirtschaftungsziele nach § 27 bis § 31 WHG. Die Entnahme oder das Ableiten von Wasser aus einem oberirdischen Gewässer ist nach § 33 WHG nur zulässig, wenn die Abflussmenge erhalten bleibt, die für das Gewässer und andere hiermit verbundene Gewässer erforderlich ist, um die Ziele des § 6 Abs. 1 WHG und der §§ 27 bis 31 WHG zu entsprechen (Mindestwasserführung).

Die Ausnahme der Wasserentnahme mit einer Wiedereinleitung z. B. zu Kühlzwecken wird als unproblematisch angesehen, da davon ausgegangen wird, dass das entnommene Wasser zeitnah ohne negative Beeinträchtigung dem Gewässer wieder zugeführt wird.

Zur Anordnung der sofortigen Vollziehung (Nr. 5)

Es besteht nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO[v] ein öffentliches Interesse zum Schutz des Gutes „Wasser“, auf dessen Grundlage die Allgemeinverfügung mit sofortiger Vollziehung erteilt wird.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung ist notwendig, damit in Falle der Einlegung von Rechtsmitteln verhindert wird, dass bestehende Wasserentnahmen durch Pumpvorrichtungen

im Rahmen des Eigentümer- und Anliegergebrauchs sowie wasserrechtlicher Erlaubnisse fortgeführt werden. Diese Entnahmen können eine Verschlechterung des Wasserhaushalts begünstigen.

Sollte weiterhin Wasser aus Oberflächengewässern entnommen werden, kann der Mindestwasserabfluss nicht mehr sichergestellt werden, was wiederum negativen Folgen für den Wasserhaushalt, der Natur und der Landwirtschaft mit sich bringt.

Weiterhin muss sichergestellt werden, dass das Schutzgut Boden und somit auch das Grundwasser, durch die Nutzung der Gewässer für private Zwecke nicht gefährdet wird.

Das Interesse der Allgemeinheit zum Schutz der Gemeingüter Wasser und Boden sowie der Schutzgüter Leben und Gesundheit wird höher gewertet, als das Interesse an der Ausübung des Eigentümer- und Anliegergebrauchs. Aus diesem Grund ist die Einschränkung des Eigentümer- und Anliegergebrauchs verhältnismäßig und ein geeignetes und angemessenes Mittel, um zukünftige Gefahren für die Sicherheit und Ordnung und so zum Schutz des Lebens und der Gesundheit abzuwehren. Die momentane Gewässersituation lässt nach dem derzeitigen Sach- und Kenntnisstand eine gemeinverträgliche Nutzung nicht zu. Somit ist die Allgemeinverfügung zu erlassen und sofort zu vollziehen.

Zur Gültigkeit (Widerrufsvorbehalt) und zum Inkrafttreten (Nr. 6)

Die Allgemeinverfügung behält ihre Gültigkeit bis zum 30. September 2022 oder bis sie widerrufen wird und steht somit zugleich unter dem Widerrufsvorbehalt.

Der Vorbehalt des Widerrufs und die Befristung sind gemäß § 1 VwVfG LSA i. V. m. § 36 Abs. 2 VwVfG als Nebenbestimmung möglich.

Mit der nach pflichtgemäßer Ermessungsausübung festgesetzten Frist soll sichergestellt werden, dass - in der extremen Trockenheit über die Sommermonate, welche auch bis zum Herbst möglich ist - der Wasserhaushalt nicht negativ beeinträchtigt wird und sich der Grundwasserstand anschließend erholen kann. Das Außerkrafttreten dieser Allgemeinverfügung kann durch den verfügten Widerrufsvorbehalt an einem unbestimmt in der Zukunft liegenden Zeitpunkt erfolgen, da die Dauer der Trockenperiode derzeit nicht genau vorhersehbar ist. Der Zweck des Widerrufsvorbehalts, welcher vor Fristablauf gegebenenfalls angewendet werden kann, besteht dahingehend, dass die Behörde uneingeschränkt bis zu einem unbestimmten Zeitpunkt handlungsfähig ist.

Nach § 1 VwVfG LSA i. V. m. § 41 Abs. 1 VwVfG ist ein Verwaltungsakt demjenigen Beteiligten bekannt zu geben, für den er bestimmt ist oder der von ihm betroffen wird. Eine Allgemeinverfügung darf nach § 1 VwVfG LSA i. V. m. § 41 Abs. 3 Satz 2 VwVfG öffentlich bekannt gegeben werden, wenn die durch § 1 VwVfG LSA i. V. m. § 41 Abs. 1 VwVfG an sich vorgeschriebene Bekanntgabe an die Beteiligten untunlich ist. Untunlich ist eine Bekanntgabe dann, wenn sie mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden oder aber überhaupt nicht möglich ist. Der Verwaltungsakt gilt nach § 1 VwVfG LSA i. V. m.

§ 41 Abs. 4 VwVfG zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. In einer Allgemeinverfügung kann ein hiervon abweichender Tag, jedoch frühestens der auf die Bekanntmachung folgende Tag bestimmt werden.



Auf Grund der Dringlichkeit zum Schutz des Wasserhaushalts und somit der Allgemeinheit wird hier die früheste mögliche Option des Inkrafttretens – ein Tag nach der Bekanntmachung – gewählt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 in 06844 Dessau-Roßlau eingelegt werden.

Hinweise:

Ein Widerspruch gegen diese Allgemeinverfügung hat jedoch wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO keine aufschiebende Wirkung. Das bedeutet, dass der Allgemeinverfügung auch dann Folge zu leisten ist, wenn gegen diese Widerspruch und Klage eingereicht wurde.

Der Antrag zur Aussetzung der Vollziehung der Anordnung kann gemäß § 80 Abs. 4 VwGO bei der Stadt Dessau-Roßlau (s. o. Anschrift) oder beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale) eingereicht werden.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann gemäß § 80 Abs. 5 VwGO die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs beantragt werden. Der Antrag ist beim Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) einzureichen.

Zuwiderhandlungen gegen diese Allgemeinverfügung stellen eine Ordnungswidrigkeit nach § 103 Abs. 1 Nr. 1 WHG dar und können im Einzelfall mit einem Bußgeld bis zu 50.000 € geahndet werden.

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau

Rechtsgrundlagen in den derzeit gültigen Fassungen:

- [i] **Verwaltungsverfahrensgesetz Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA)** vom 18. November 2005 (GVBl. LSA S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. April 2020 (GVBl. LSA S. 134)
- [ii] **Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2021 (BGBl. I S. 2154)
- [iii] **Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG)** vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3901)
- [iv] **Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA)** vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Juli 2020 (GVBl. LSA S. 372, 374)
- [v] **Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)** vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Oktober 2021 (BGBl. I S. 4650)

**Betriebssatzung
für das Städtische Klinikum Dessau**

Der Stadtrat der Stadt Dessau Roßlau hat auf Grund des § 8 Abs. 1 und 6 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen Anhalt vom 17.06.2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288) in der derzeit gültigen Fassung sowie § 4 des Gesetzes über Kommunale Eigenbetriebe im Land Sachsen Anhalt (EigBG vom 24.03.1997 GVBl. S. 446) in der derzeit gültigen Fassung in seiner Sitzung am 01.06.2022 folgende Betriebssatzung für das Städtische Klinikum Dessau beschlossen:

§ 1

Name, Stammkapital

- (1) Das Klinikum der Stadt Dessau-Roßlau - im Folgenden "Klinikum" genannt - wird als organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) nach dem Kommunalverfassungsgesetz LSA, dem Eigenbetriebsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt, den für Krankenhäuser geltenden gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen dieser Satzung geführt.
- (2) Es führt den Namen: "Städtisches Klinikum Dessau".
- (3) Das Stammkapital beträgt 3.078.000 EUR.

§ 2

Gegenstand, Zweck

(1)(2)(3)(4)(5)(6) Gegenstand und Zweck des Klinikums ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, insbesondere durch die Sicherstellung der stationären und ambulanten ärztlichen Versorgung sowie die Pflege und Unterbringung von Kranken mit dem Ziel, Krankheiten, Leiden oder Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern. Dies betrifft innerhalb des Versorgungsauftrages als Schwerpunkt-krankenhaus auch medizinische Leistungen für Patienten anderer Einrichtungen in und außerhalb von Dessau-Roßlau, z.B. im Rahmen von medizinischen Kooperationen des Schwerpunktkrankenhauses. Das Klinikum wirkt für die sachdienliche Erbringung des Satzungszweckes planmäßig im Sinne des § 57 Abs. 3 AO mit der MVZ SKD gGmbH und den gemeinnützigen Einrichtungen, die am Campus Gropiusallee angesiedelt sind, zusammen (Anhaltische Diakonissenanstalt Dessau, Anhaltische Hospiz- und Palliativgesellschaft gemeinnützige GmbH). Das Zusammenwirken betrifft medizinische Leistungen und die in der Anlage dargestellten nichtmedizinischen Dienstleistungen. Weiterer Satzungszweck ist die Wohlfahrts- pflege als planmäßige Sorge für das gesundheitliche Wohl der Allgemeinheit. Dieser Zweck wird in besonderem Maß durch die Erbringung medizinischer Leistungen für Patienten (bedürftige Personen im Sinne der Abgabenordnung) anderer medizinischer Einrichtungen, wie Krankenhäusern, in und außerhalb von Dessau-Roßlau verwirklicht. Zum Satzungszweck des Klinikums gehören weiterhin die Aus- und Weiterbildung für medizinische und andere Krankenhausberufe sowie Wissenschaft und Forschung. Des Weiteren wird auf dem Gelände des Städtischen Klinikums eine betriebliche Kindertageseinrichtung betrieben, die vorrangig für die Kinder von Betriebsangehörigen zur Verfügung steht. Weiterer Satzungszweck ist die Pflege und Betreuung alter



sowie pflegebedürftiger Menschen. Diese soll verwirklicht werden durch Kurzzeitpflege und durch das Betreiben von Altenpflegeheimen in Dessau-Roßlau.

(7) Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Klinikums erfolgen nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches.

§ 3

Gemeinnützigkeit

(1) Das Klinikum ist ein Betrieb gewerblicher Art der Stadt Dessau-Roßlau. Es verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Es ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

(2) Mittel des Klinikums dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Stadt Dessau-Roßlau erhält keine Zuwendungen aus Mitteln des Klinikums.

(3) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Klinikums fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

(4) Die Stadt Dessau-Roßlau erhält bei Auflösung des Klinikums oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als ihre gezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück, im Übrigen fällt das Vermögen des Klinikums an die Stadt Dessau-Roßlau, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke zu verwenden hat. Der Beschluss über die Verwendung des Vermögens darf erst nach Einwilligung des Finanzamtes ausgeführt werden.

§ 4

Betriebsleitung

(1) Die Betriebsleitung besteht aus- dem Verwaltungsdirektor,- dem Ärztlichen Direktor,- dem Pflegedienstleiter.

(2) Die Mitglieder der Betriebsleitung werden auf Vorschlag des Krankenhausausschusses im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister vom Stadtrat bestellt und abberufen, wobei die Bestellung des Ärztlichen Direktors oder des Verwaltungsdirektors zum ersten Betriebsleiter erfolgt.

(3) Die Betriebsleitung leitet das Klinikum nach dem Kommunalverfassungsgesetz LSA, dem Eigenbetriebsgesetz, dieser Satzung und der Geschäftsordnung selbständig. Sie ist für die ordnungsgemäße und wirtschaftliche Führung des Klinikums verantwortlich. Ihr obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung. Hierzu gehören alle Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung eines geordneten Betriebs des Klinikums erforderlich sind. Die Betriebsleitung bereitet in Angelegenheiten des Klinikums die Beschlüsse des Stadtrates und des Krankenhausausschusses vor und vollzieht deren Beschlüsse. Der Krankenhausausschuss soll die Betriebsleitung in wesentlichen Angelegenheiten des Klinikums hören.

(4) Zu den Aufgaben der laufenden Betriebsführung zählen:

a) ständig wiederkehrende Geschäfte (z.B. Beschaffungen von Verbrauchs- und Verbrauchsgütern gemäß der Verordnung über die Abgrenzung der im Pflegesatz nicht zu berücksichtigenden Investitionskosten von den pflegesatzfähigen Kosten der Krankenhäuser (Abgrenzungsverordnung – AbgrV), Medien-, Versorgungs-, Werk- und Dienstverträge im üblichen Rahmen, Budget- und Ent-

geltvereinbarungen sowie sonstige Vereinbarungen mit den Krankenkassen bzw. deren Verbänden),

- b) die Entscheidung in Personalangelegenheiten, insbesondere die Begründung und Beendigung von Dienst- und Arbeitsverträgen, soweit hierfür nicht gemäß § 6 der Stadtrat oder nach § 5 der Krankenhausausschuss zuständig ist, sowie die Wahrnehmung der sonstigen personalrechtlichen Befugnisse gegenüber den beim Klinikum beschäftigten Arbeitern und Angestellten,
 - c) die Entscheidung über notwendige Instandhaltungsarbeiten und –kosten im Rahmen des genehmigten Wirtschaftsplanes und gemäß AbgrV,
 - d) die Entscheidung über die Durchführung baulicher Maßnahmen und Investitionen bis höchstens 250.000 EUR im Einzelfall, soweit es sich nicht um Gebrauchs- und Verbrauchsgüter oder Instandhaltungskosten gemäß AbgrV und nicht um Entscheidungen nach § 4 Abs. 4c) handelt,
 - e) der Erwerb, die Veräußerung und die Belastung von Grundstücken sowie Verfügungen über das Vermögen des Klinikums bis höchstens 75.000 EUR,
 - f) Vergaben nach VOB und VOL abschließend,
 - g) Vergabe von Architektenleistungen nach HOAI bis zu 100.000 EUR im Einzelfall,
 - h) Gewährung von Darlehen und Abschluss vergleichbarer Rechtsgeschäfte bis höchstens 100.000 EUR,
 - i) der Abschluss von Mietverträgen und vergleichbaren Rechtsgeschäften (z.B. Pachtverträge) mit einem Jahresbetrag bis höchstens 40.000 EUR,
 - j) der Abschluss von Beratungs-, Kooperations- und sonstigen Verträgen mit einer Verpflichtung bis höchstens 125.000 EUR je Einzelfall,
 - k) die Führung von Rechtsstreitigkeiten bis zu einem Streitwert von höchstens 300.000 EUR,
 - l) der Abschluss von gerichtlichen und außergerichtlichen Vergleichen bis zu einer Höhe von höchstens 300.000 EUR z. B. mit Kostenträgern und Patienten.
 - m) Abschluss von Kreditgeschäften im Rahmen des genehmigten Wirtschaftsplanes bis 2.250.000 EUR.
- (5) Die Betriebsleitung hat dem Krankenhausausschuss eine quartalsweise Übersicht über die von ihr getätigten wesentlichen Vergaben vorzulegen.
- (6) Jedes Mitglied der Betriebsleitung trifft Entscheidungen innerhalb seines Aufgabenbereichs, sofern es sich um Angelegenheiten der laufenden Betriebsführung handelt, alleinverantwortlich. Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung und in übergreifenden Angelegenheiten trifft die Betriebsleitung als Gremium. Wird eine Entscheidung gegen die Stimme des ersten Betriebsleiters getroffen, so entscheidet auf dessen Verlangen der Oberbürgermeister.
- (7) Einzelheiten der Aufgaben- und Geschäftsverteilung innerhalb der Betriebsleitung bestimmt eine Geschäftsordnung, die der Krankenhausausschuss in Abstimmung mit dem Oberbürgermeister erlässt. Im Übrigen regelt die Betriebsleitung die Geschäftsverteilung innerhalb des Klinikums.
- (8) Der Oberbürgermeister kann der Betriebsleitung im Interesse der Einheitlichkeit der Verwaltungsführung Weisungen erteilen. Er entscheidet in Fällen äußerster Dringlichkeit, wenn die Zustimmung des Krankenhausausschusses oder des Stadtrates nicht rechtzeitig eingeholt werden kann.



(9) Die Betriebsleitung hat den Oberbürgermeister und den Krankenhausausschuss über alle wichtigen Angelegenheiten des Klinikums rechtzeitig zu unterrichten und diesen in allen Fragen Auskunft zu erteilen.

(10) Die Betriebsleitung hat dem Oberbürgermeister und dem Krankenhausausschuss vierteljährlich Zwischenberichte zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes vorzulegen. Sie hat ihnen Auskunft, insbesondere über die wirtschaftliche Entwicklung des Klinikums, zu erteilen.

(11) Der Stadtrat kann die Befreiung einzelner oder aller Mitglieder der Betriebsführung von den Beschränkungen des § 181 BGB erklären. Für Geschäfte mit der MVZ SKD GmbH sind der ärztliche Direktor und der Verwaltungsdirektor stets von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

§ 5

Krankenhausausschuss

(1) Der Krankenhausausschuss ist Betriebsausschuss im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes. Er besteht aus 10 stimmberechtigten Mitgliedern, und zwar - dem Oberbürgermeister, - acht Stadträten, die von den Fraktionen nach Maßgabe des § 47 KVG LSA benannt werden, - einem Beschäftigten des Klinikums, der aufgrund einer Vorschlagsliste des Personalrats vom Stadtrat bestellt wird (§ 8 Abs. 3 EigBG). Für jedes von den Fraktionen benannte bzw. vom Stadtrat bestellte Mitglied soll ein Vertreter bestimmt werden. § 47 Abs. 4 KVG LSA bleibt unberührt.

(2) Vorsitzender des Krankenhausausschusses ist der Oberbürgermeister oder ein von ihm namentlich bestimmter Vertreter. Der Oberbürgermeister kann für den Fall der Verhinderung des Vertreters einen weiteren Vertreter namentlich benennen. Ist in der Sitzung kein Vorsitzender anwesend, so übernimmt ein aus der Mitte des Krankenhausausschusses gewählter Stadtrat den Vorsitz.

(3) Der Krankenhausausschuss bereitet die Beschlüsse des Stadtrates, die das Klinikum betreffen, vor. Er überwacht die Betriebsleitung, insbesondere im Hinblick auf die Einhaltung der Grundsatzentscheidungen und der ärztlich pflegerischen Ziele und Maßnahmen sowie im Hinblick auf die Ausführung des Wirtschaftsplans. Er entscheidet als beschließender Ausschuss insbesondere über:

- a) die Neueinrichtung, Änderung und Auflösung medizinischer Fachbereiche und Weiterbildungseinrichtungen, soweit es sich nicht um eine wesentliche Erweiterung oder Einschränkung entsprechend § 6d) handelt,
- b) die Ernennung und Entlassung der Leiter der medizinischen Fachbereiche im Einvernehmen mit der Betriebsleitung,
- c) die Durchführung von baulichen Maßnahmen und sonstigen Investitionen in Höhe von mehr als 250.000 EUR bis höchstens 600.000 EUR im Einzelfall, soweit es sich nicht um Gebrauchs- und Verbrauchsgüter oder Instandhaltungskosten gemäß AbgrV handelt,
- d) die Vergabe von Architektenleistungen nach HOAI in Höhe von mehr als 100.000 EUR im Einzelfall,
- e) den Erwerb, die Veräußerung und die Belastung von Grundstücken sowie Verfügungen über das Vermögen des Klinikums im Wertumfang von mehr als 75.000 EUR bis höchstens 250.000 EUR,

- f) die Gewährung von Darlehen und Abschluss vergleichbarer Rechtsgeschäfte von mehr als 100.000 EUR bis höchstens 250.000 EUR,
- g) den Abschluss von Mietverträgen und vergleichbaren Rechtsgeschäften (z.B. Pachtverträge) mit einem Jahresbetrag von mehr als 40.000 EUR,
- h) den Abschluss von Beratungs-, Kooperations- und sonstigen Verträgen mit einer Verpflichtung von mehr als 125.000 EUR je Einzelfall,
- i) die Führung von Rechtsstreitigkeiten ab einem Streitwert von mehr als 300.000 EUR bis höchstens 600.000 EUR,
- j) der Abschluss von gerichtlichen und außergerichtlichen Vergleichen von mehr als 300.000 EUR bis höchstens 600.000 EUR z.B. mit Kostenträgern und Patienten,
- k) Abschluss von Kreditgeschäften im Rahmen des genehmigten Wirtschaftsplanes von über 2.250.000 EUR bis 7.500.000 EUR,
- (l) den Vorschlag an das Rechnungsprüfungsamt zur Bestellung des Abschlussprüfers.

(4)

- a) Bei erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen des Erfolgsplanes hat die Betriebsleitung die Zustimmung des Krankenhausausschusses einzuholen. Im Falle der Eilbedürftigkeit ist anstelle der Zustimmung des Krankenhausausschusses die Zustimmung des Oberbürgermeisters einzuholen. Sind erfolgsgefährdende Mehraufwendungen unabweisbar, bedarf es der Zustimmung des Betriebsausschusses bzw. im Einzelfall des Oberbürgermeisters nicht. Betriebsausschuss und Oberbürgermeister sind dann unverzüglich zu unterrichten.
- b) Bei Mehrausgaben des Vermögensplanes, die für Einzelvorhaben erheblich sind, hat die Betriebsleitung die Zustimmung des Krankenhausausschusses einzuholen. Als erhebliche Mehrausgabe gilt bei Investitionen ein Betrag von mehr als 250.000 EUR. Im Falle der Eilbedürftigkeit ist anstelle der Zustimmung des Krankenhausausschusses die Zustimmung des Oberbürgermeisters einzuholen. Die Verpflichtung zur Einholung der Zustimmung des Betriebsausschusses gilt nicht, wenn die Deckung der Mehrausgaben gewährleistet ist.

(5) Die Betriebsleitung ist berechtigt und auf Verlangen verpflichtet, an den Sitzungen des Krankenhausausschusses teilzunehmen.

§ 6

Zuständigkeit des Stadtrates

Der Stadtrat beschließt über folgende Gegenstände:

- a) die Änderung der Rechtsform,
- b) den Erlass, die Änderung und die Aufhebung der Betriebssatzung,
- c) die Zielsetzung des Klinikums,
- d) über wesentliche Erweiterungen oder Einschränkungen des Klinikums,
- e) die Schließung, den Verkauf oder die Verpachtung des Klinikums, ganz oder teilweise,
- f) die Bestellung und Abberufung von Mitgliedern der Betriebsleitung im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, sowie deren Entlastung,
- g) den Wirtschaftsplan und seine Änderungen,



- h) die Feststellung des Jahresabschlusses und die Behandlung des Jahresergebnisses,
- i) die Durchführung von baulichen Maßnahmen und sonstigen Investitionen in Höhe von mehr als 600.000 EUR im Einzelfall,
- j) den Erwerb, die Veräußerung und die Belastung von Grundstücken im Wertumfang von mehr als 250.000 EUR sowie Verfügungen über das Vermögen des Klinikums im Wertumfang von mehr als 250.000 EUR,
- k) die Gewährung von Darlehen und den Abschluss vergleichbarer Rechtsgeschäfte von mehr als 250.000 EUR,
- l) die Führung von Rechtsstreitigkeiten ab einem Streitwert von mehr als 600.000 EUR,
- m) den Abschluss von gerichtlichen und außergerichtlichen Vergleichen von mehr als 600.000 EUR z.B. mit Kostenträgern und Patienten,
- n) sonstige, ihm gesetzlich oder durch Hauptsatzung vorbehaltene Aufgaben,
- o) die Befreiung einzelner oder aller Mitglieder der Betriebsführung von den Beschränkungen des § 181 BGB,
- p) Abschluss von Kreditgeschäften im Rahmen des genehmigten Wirtschaftsplanes von über 7.500.000 EUR.

§ 7

Vertretung

- (1) Der erste Betriebsleiter und ein weiteres Mitglied der Betriebsleitung vertreten die Stadt Dessau-Roßlau in Angelegenheiten des Klinikums gemeinschaftlich, vor allem im Rahmen der Vollziehung der Beschlüsse des Krankenhausausschusses und des Stadtrates. Bei Geschäften der laufenden Betriebsführung des Klinikums vertritt der erste Betriebsleiter die Stadt.
- (2) Die Betriebsleitung kann ihre Vertretungsbefugnis für bestimmte Sachgebiete oder für einzelne Angelegenheiten auf Bedienstete des Klinikums übertragen. Die Bestellung ständiger Vertreter ist dem Oberbürgermeister mitzuteilen.
- (3) Verpflichtungserklärungen bedürfen der Schriftform. Sofern es sich nicht um Geschäfte der laufenden Betriebsführung handelt, müssen zwei Vertretungsberechtigte unterzeichnen. Die Unterzeichnung erfolgt unter dem Namen "Städtisches Klinikum".

§ 8

Wirtschaftsführung, Rechnungswesen, Jahresabschluss

- (1) Hinsichtlich der Erhaltung des Sondervermögens, der Wirtschaftsführung, des Rechnungswesens und des Jahresabschlusses gelten die Bestimmungen des Eigenbetriebengesetzes in der jeweils aktuellen Fassung.
- (2) Das Klinikum ist nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen. Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.
- (3) Die Betriebsleitung hat alljährlich bis zum 30. September dem Oberbürgermeister für das folgende Wirtschaftsjahr einen Wirtschaftsplan (§ 16 EigBG) nebst Finanzplan (§ 17 EigBG) vorzulegen. Der Oberbürgermeister bringt den Wirtschaftsplan nach Behandlung im Krankenhausausschuss zur Bestätigung in den Stadtrat ein.
- (4) Für die Änderung und Ausführung des Wirtschaftsplans sind die Vorschriften der §§ 16 ff. EigBG maßgeblich.
- (5) Hinsichtlich Jahresabschluss und Lagebericht gelten die Bestimmungen des § 19 EigBG.

§ 9

Kassen-, Finanz- und Kreditwirtschaft

- (1) Das Klinikum bewirtschaftet die Geldmittel, insbesondere die Zuweisungen nach dem Krankenhausgesetz und sonstige Fördermittel sowie Erträge nach der Bundespflegeverordnung, selbst.
- (2) Die Gesamtbeträge der im Vermögensplan vorgesehenen Verpflichtungs- und Kreditermächtigungen sowie der Höchstbetrag der Kassenkredite werden vom Stadtrat festgesetzt.
- (3) Vorhaben des Klinikums, deren Kosten aus Mitteln des Vermögenshaushaltes der Stadt ganz oder teilweise zu decken sind, dürfen erst in Angriff genommen werden, wenn die hierfür vorgesehenen Einnahmen bei der Stadt eingegangen sind oder wenn der rechtzeitige Eingang bei der Stadt rechtlich und tatsächlich gesichert ist bzw. wenn die vorherige Zustimmung der Stadt vorliegt.

§ 10

Sprachliche Gleichstellung

Alle Personen- und Amtsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

§ 11

Inkrafttreten

Diese Betriebsatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Zugleich tritt die Betriebsatzung für das Städtische Klinikum Dessau vom 20.07.2020 (Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau, Nr. 08/2020 Seite 41-44) mit ihren späteren Änderungen außer Kraft.

Dessau-Roßlau, den 05.07.2022

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 12.07.2022

Wahl der/s Beigeordneten für Digitalisierung und moderne Verwaltung

Wahl der/s Beigeordneten für Bauen und Stadtgrün

Wahl der/s Beigeordneten für Soziales, Bildung, Jugend und Senioren

Wahl der/s Beigeordneten für Bürgerdienste, Umwelt und Sicherheit

Befragung Dessau - Zukunftsgestaltung Museumsquartier

Beschluss über die Auswahlkriterien für das Verfahren zur Neuvergabe einer Konzession im Rettungsdienst

2. Novellierung des Maßnahmebeschlusses im Rahmen STARK III zur allgemeinen und energetischen Sanierung der Kita "Bremer Stadtmusikanten" sowie Maßnahmebeschluss über die Ergänzungsmaßnahme Außenanlagen und Ausstattung



2. Novellierung des Maßnahmebeschlusses STARK III ELER zur Teilsanierung und Zuschuss zur Ausstattung der Kita "Luisenkinder", Goltewitzer Str. 5

1. Novellierung des Gesamtmaßnahmebeschlusses STARK III zur Allgemeinen und Energetischen Sanierung des Hortes Waldwichtel, Fliederweg 10 einschließlich der Außenanlagen und Ausstattung

Bildung einer Rücklage für Gewinne der Betriebe gewerblicher Art (BgA) der Stadt Dessau-Roßlau

Änderungsbebauungsplan Nr. 102 A "Gewerbegebiet West" – Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Baulandkataster der Stadt Dessau-Roßlau Vorlage: BV/130/2022/III-61

Novellierung des Gesamtmaßnahmebeschlusses Ersatzneubau der Schule für Körperbehinderte "Schule an der Muldaue"

Novellierung des Grundsatzbeschlusses (BV/261/2020/V-40) vom 16.09.2020 - Umsetzung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem „DigitalPakt Schule“

Nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 12.07.2022

Vermietung des städtischen Objektes Historisches Arbeitsamt, August-Bebel-Platz 16 an die Bundesagentur für Arbeit - Grundsatzbeschluss

Grundstücksangelegenheit Zustimmung zur Übernahme Erbbaurecht

Entscheidung über das Interessenbekundungsverfahren für das Leipziger Torhaus

Öffentliche Beschlüsse der Sondersitzung des Stadtrates am 12.07.2022

Weiterführung der Schulsozialarbeit in der Stadt Dessau-Roßlau vom 01.08.2022 bis 31.07.2024

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs zum Änderungsbebauungsplan Nr. 102 A "Gewerbegebiet West" gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12. Juli 2022 den Entwurf des Änderungsbebauungsplanes Nr. 102 A "Gewerbegebiet West" in der Fassung vom 29. April 2022 sowie die Planbegründung mit Umweltbericht gebilligt und zusammen mit den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung bestimmt (BV/100/2022/III-61). Der Beschluss wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Er kann im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus in der Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau zu den unten genannten Zeiten eingesehen werden.*

Der Beschluss ist auch im Internet über das Bürgerinfoportal der Stadt Dessau-Roßlau unter <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/startseite.html> in der Rubrik BÜRGERSERVICE / BÜRGERINFOPORTAL / SUCHE unter der Angabe der Beschlussnummer BV/100/2022/III-61 abrufbar.

Der Geltungsbereich des Änderungsbebauungsplans umfasst den nördlichen Teilbereich des im Jahr 1991 in Kraft getretenen Bebauungsplanes Nr. 102 "Gewerbegebiet West" und wird begrenzt im Nordwesten von den Bahnanlagen der Bahnstrecke Dessau-Köthen, im Südwesten und Süden von den Grünbereichen entlang der Taube, im Osten von der Otto-Mader-Straße und im Norden von den Flächen in Verlängerung der Otto-Mader-Straße im Stadtbezirk Dessau-Alten. Die konkrete Abgrenzung und Lage des Plangebietes ist dem dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

Das Ziel des Bebauungsplanes besteht darin, der im Plangebiet ansässigen Firma Octapharma Dessau GmbH optimale Voraussetzungen für die Entwicklung und Erweiterung des Unternehmens durch eine abgestimmte Festsetzung gewerblicher Bauflächen zu schaffen, untersetzt durch eine neue verbindliche Bauleitplanung. Denn die am Standort vorgesehenen Investitionen lassen sich im Rahmen der derzeit geltenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 102 aus dem Jahre 1991 nicht realisieren und bedürfen daher einer Änderung der örtlichen Bauleitplanung.

Bei der Aufstellung des Änderungsbebauungsplanes Nr. 102 A sind die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Dafür sind die Belange, die für die Abwägung von Bedeutung sind (Abwägungsmaterial), zu ermitteln und zu bewerten. Auf der Grundlage des § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB werden somit die Öffentlichkeit, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Planverfahren beteiligt.**

Die öffentliche Auslegung der vom Stadtrat gebilligten und zur Beteiligung bestimmten Unterlagen zum Änderungsbebauungsplan Nr. 102 A "Gewerbegebiet West" erfolgt vom

Montag, den 08. August 2022 bis einschließlich

Freitag, den 09. September 2022

zu folgenden Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch und Donnerstag	8:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 – 17:30 Uhr
Freitag	8:00 – 11:30 Uhr.

Der Ort der öffentlichen Auslegung ist das **Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau im Stadtteil Roßlau, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau (im Foyer im Erdgeschoss).**

Die vom Stadtrat zur öffentlichen Auslegung bestimmten Unterlagen sind zusammen mit dieser Bekanntmachung auch im Internet an folgenden Stellen verfügbar:

- auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/oeffentlichkeitsbeteiligungen.html> im Ordner des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste
- und



· auf der Internetseite des Landes Sachsen-Anhalt unter <https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/de/viewer-gdi-kommunen.html>

Folgende Unterlagen liegen öffentlich aus:

- Übersichtsplan mit angepasstem Geltungsbereich
- Entwurf des Änderungsbebauungsplanes Nr. 102 A "Gewerbegebiet West" in der Fassung vom 29. April 2022
- Entwurf der Planbegründung mit Umweltbericht in der Fassung vom 29. April 2022 mit den Anhängen

- o Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag vom 17. Januar 2022
- o Artenschutzrechtliche Stellungnahme zur Errichtung einer Lagerhalle vom 17. Juni 2016
- o Baugrundgutachten vom 10. Oktober 2016
- o Schalltechnische Untersuchung vom 10. März 2022
- o Hydrologische Standortbeurteilung vom 29. November 2021
- umweltbezogene Stellungnahmen und Arten umweltbezogener Informationen

Bei der Erarbeitung der Inhalte des vorhabenbezogenen Bebauungsplans wurde gemäß § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung durchgeführt und ein Umweltbericht gemäß § 2a BauGB erstellt.

Folgende umweltbezogene Stellungnahmen und Informationen liegen bereits vor und werden öffentlich mit ausgelegt sowie im Internet eingestellt:

Art der vorliegenden Information	Verfasser/Datum	Thematischer Bezug
Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie vom 03.08.2018	Hinweis auf ein archäologisches Kulturdenkmal gemäß § 2 DenkmSchG
	Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt vom 07.08.2018	Hinweis zu Einschränkungen bei der Inanspruchnahme von landwirtschaftlich genutzten Flächen
	Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt vom 26.07.2018	Hinweis bezüglich eines hohen Grundwasserstandes (1 bis 2 m unter GOK) im Plangebiet
	Unterhaltungsverband Taube-Landgraben vom 16.07.2018	Regenwasserverbringung: begrenzte Einleitmöglichkeiten in die Taube
	Untere Denkmalschutzbehörde vom 06.08.2018	Im Geltungsbereich des Bebauungsplans sind keine Kulturdenkmale (Baudenkmale und Denkmalsbereiche) gem. § 2 Abs. 2 Nr. 1 und 2 (DenkmSchG LSA) vorhanden, ebenso nicht in der unmittelbar angrenzenden Umgebung
	Amt für Umwelt- und Naturschutz vom 06.08.2018	Lärmschutz, Artenschutz und Kompensation für Eingriffe: - Forderung Schalltechnische Untersuchung - Forderung Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
Baugrunduntersuchung	Ingenieurbüro Brugger Baugrunduntersuchung vom 10.10.2016	Baugrundgutachten im Rahmen eines Bauantrags - Geringer Grundwasser-Flurabstand - Bebauung möglich
Entwässerungskonzeption	Ing. Büro Brugger vom 29.11.2021	Hydrologische Standortbeurteilung - Allgemeine Konzeption für die Regenwasserver-sickerung - Geringer Grundwasserflurabstand - Versickerung über flache Sickermulden möglich
Artenschutzrechtliche Stellungnahme	Landschaftsplanung Dr. Reichhoff GmbH vom 17.07.2016	Artenschutzrechtliche Stellungnahme im Rahmen eines Bauantrags - Nachweis Vorkommen Neuntöter - hochwüchsige Grünlandbrache (Sukzession) und Gehölzsukzessionen
Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag	Landschaftsplanung Dr. Reichhoff GmbH vom 17.01.2022	Prüfung artenschutzrechtlicher Tatbestände - Nachweis Vorkommen Neuntöter - Habitateignung Zauneidechse - Risikomanagement Amphibien
Schalltechnische Untersuchung	FIRU Gfl- Gesellschaft für Immissionsschutz mbH vom 10.03.2022	Fachgutachten Schallschutz (Gewerbelärmemissionen) mit Geräuschkontingentierung unter Berücksichtigung der störepfindlichen Nutzungen im Umfeld



Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften, VDI-Richtlinien und ähnliche Regelungen) können während der Zeit der öffentlichen Auslegung im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau im Stadtteil Roßlau, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau, Zimmer 210 eingesehen werden.

Während der öffentlichen Auslegung können von jedermann Stellungnahmen an die Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau geschickt werden. Sie können dort auch zur Niederschrift vorgetragen werden.* Stellungnahmen können ebenso per E-Mail unter vollständiger Angabe des Absenders an folgende Anschrift abgegeben werden: B102A@dessau-rosslau.de.

Die Stadt Dessau-Roßlau weist im Zusammenhang mit dieser Bekanntmachung auf Folgendes hin:

Entsprechend § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB können nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Entsprechend § 4a Abs. 6 BauGB können Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig innerhalb der Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

* Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass der Zugang in die Gebäude der Stadtverwaltung ausschließlich nach der 3-G-Regel entfällt. Möchten Bürgerinnen und Bürger die im Technischen Rathaus in der Gustav-Bergt-Straße 3 ausgelegten Planunterlagen persönlich ansehen oder dort ihre Stellungnahme zur Niederschrift vortragen, so ist dies zwingend nur nach Terminabsprache und Anmeldung telefonisch unter 0340 / 204-2061 oder per E-Mail an stadtplanung@dessau-rosslau.de möglich. Die Hygienemaßnahmen, wie das Tragen eines medizinischen Mund-Nasenschutzes sowie das Desinfizieren der Hände beim Betreten des Hauses, werden weiterhin empfohlen.

** Hinweis zum Datenschutz:

Aufgrund und zum Zweck der vollständigen Ermittlung und zutreffenden Bewertung der von der Planung berührten Belange werden nach den §§ 1, 3, 4 und 4a BauGB im Zusammenhang mit dieser Planung personenbezogenen und -beziehbare Daten erhoben.

Am Auslegungsort und ergänzend auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau werden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung sowie zum Schutz personenbezogener Daten im Rahmen der Aufstellung des Änderungsbebauungsplanes Nr. 102 A bereitgehalten.

Dessau-Roßlau, den 13.07.2022

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister



Rechtsverordnung

zur Festsetzung von Beförderungsentgelten und Beförderungsbedingungen für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen in der Stadt Dessau-Roßlau

Auf der Grundlage der §§ 47 Abs. 3 und 51 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) vom 21. März 1961 i. d. F. der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690) und dem § 1 Abs. 1 Ziffer 29c der Allgemeinen Zuständigkeitsverordnung für die Gemeinden und Landkreise zur Ausführung von Bundesrecht (AllgZustVO-Kom) vom 7. Mai 1994 (GVBl LSA S. 568), in den jeweils geltenden Fassungen, erlässt der Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau folgende Verordnung:

**§ 1
Geltungsbereich**

- (1) Die in dieser Verordnung festgesetzten Beförderungsentgelte und Bedingungen für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen, die von der Stadt Dessau-Roßlau als Genehmigungsbehörde zugelassen sind, gelten für das Pflichtfahrgebiet.
- (2) Das Pflichtfahrgebiet gemäß § 47 Abs. 4 PBefG liegt in den politischen Grenzen der Stadt Dessau-Roßlau.
- (3) Bei Fahrten, welche außerhalb des Pflichtfahrgebietes Dessau-Roßlau beginnen oder enden, hat der Fahrzeugführer den Fahrgast vor Fahrtbeginn darauf hinzuweisen, dass das Beförderungsentgelt für die gesamte Fahrstrecke frei zu



vereinbaren ist. Kommt keine Vereinbarung zustande, gelten die für den Pflichtfahrbereich festgesetzten Beförderungsentgelte als vereinbart.

§ 2 Beförderungsentgelte

(1) Das Beförderungsentgelt setzt sich, unbeschadet der Anzahl der zu befördernden Personen und der Fahrzeuggröße, zusammen aus:

- a) der Grundgebühr von 4,00 Euro
- b) dem Entgelt für die Beförderungstrecke
 - für den 1. km von 3,50 Euro
 - für den 2. km von 3,50 Euro
 - ab dem 3. km pro km von 2,20 Euro
- c) dem Entgelt für die Wartezeit pro Stunde von 30,00 Euro
entspricht pro Minute von 0,50 Euro
- d) für die Kofferraumbenutzung von 1,00 Euro
(Gepäckzuschlag)
- e) tritt ein Besteller aus von ihm zu vertretenden Gründen seine Fahrt nicht an, so hat er als Entgelt
 - eine Grundgebühr von 2,00 Euro
 - die Gebühr pro angefangenen von 1,00 Euro
Anfahrkilometer
zu zahlen.

Ein Anspruch zur Beförderung von anderem außer Handgepäck besteht nur, soweit die Verlademöglichkeit der Taxe dafür ausreicht.

Darüber hinaus wird für die Beförderung in einer Großraumtaxe ab 5 Fahrgästen oder unabhängig von der Anzahl der Personen, wenn eine Großraumtaxe verlangt wird, einmalig ein Zuschlag in Höhe von 5,50 Euro erhoben.

(2) In den Beförderungsentgelten ist die geltende Umsatzsteuer enthalten.

(3) Für Tag- und Nachtfahrten gelten einheitliche Beförderungsentgelte.

(4) Die Beförderungsentgelte dürfen erst nach Beendigung der Fahrt gefordert werden. Der Taxenfahrer kann vor Antritt der Fahrt vom Fahrgast einen Vorschuss bis zur Höhe des voraussichtlichen Beförderungsentgeltes verlangen, wenn ein begründeter Anlass besteht.

(5) Dem Fahrgast ist auf Verlangen eine Quittung auszustellen. Diese Quittung muss eine ladungsfähige Anschrift des ausstellenden Unternehmens, das Datum, die Ordnungsnummer oder das Kfz-Kennzeichen der Taxe, die Höhe des Beförderungsentgeltes, (bis 150,00 Euro das Bruttoentgelt plus Mehrwertsteuersatz und bei einem Betrag über 150,00 Euro das Nettoentgelt plus gesondert ausgewiesenem Mehrwertsteuerbetrag), die örtliche Bezeichnung der Abfahrts- und Ankunftsstelle enthalten und vom Aussteller unterschrieben sein.

(6) Der Fahrer hat bei jedem Fahrauftrag mindestens 50,00 Euro Wechselgeld mitzuführen.

(7) Der Taxenfahrer ist nicht verpflichtet, unbare Zahlungsmittel entgegenzunehmen.

§ 3 Wartezeiten

Wartezeiten während der Dauer des Beförderungsvertrages (auch verkehrsbedingt) werden ausschließlich durch den Fahrpreisanzeiger berechnet.

§ 4

Störung des Fahrpreisanzeigers

(1) Das Beförderungsentgelt wird durch einen geeichten Fahrpreisanzeiger errechnet. Ein anderes Beförderungsentgelt darf nicht gefordert werden. Die geeichten Fahrpreisanzeiger (Taxameteruhren) müssen den Bestimmungen des § 28 der BOKraft entsprechen.

(2) Bei Störung des Fahrpreisanzeigers wird das Beförderungsentgelt nach der durchfahrenen Strecke berechnet (Kilometerpreis), der Fahrzeugführer hat den Fahrgast hierauf unverzüglich hinzuweisen. Nach Abschluss der Fahrt darf das Fahrzeug bis zur Instandsetzung des Fahrpreisanzeigers nicht mehr als Taxe eingesetzt werden, es sei denn, dass die zuständige Genehmigungsbehörde für die Erteilung einer Erlaubnis für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen eine Sondergenehmigung zum weiteren Betrieb erteilt.

§ 5

Bereithalten von Taxen

(1) Taxen dürfen in Dessau-Roßlau nur bereitgestellt werden, wenn der Taxenunternehmer seinen Betriebssitz in Dessau-Roßlau hat. Taxenunternehmer mit Betriebssitz in Dessau-Roßlau sind nicht berechtigt, ihre Taxe außerhalb von Dessau-Roßlau vorzuhalten.

(2) Die Stadt Dessau-Roßlau kann im Einvernehmen mit anderen für den Taxenbetrieb zuständigen Genehmigungsbehörden das Bereithalten von Taxen auch außerhalb des Stadtgebietes von Dessau-Roßlau gestatten.

(3) Taxen dürfen nur auf den gekennzeichneten, behördlich zugelassenen Taxenplätzen bereitgestellt werden. Für das Bereitstellen von Taxen außerhalb der zugelassenen Taxenplätze ist die Erlaubnis der Stadt Dessau-Roßlau einzuholen.

(4) Taxen dürfen nicht als Mietwagen eingesetzt werden.

§ 6

Kennzeichnung und Benutzung von Taxenplätzen

(1) Taxenstandplätze sind nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) durch das Zeichen 229 (Taxenstand) zu kennzeichnen.

(2) Die Taxenfahrer sind berechtigt, ihre Taxen auf allen gekennzeichneten Taxenstandplätzen innerhalb von Dessau-Roßlau bereitzuhalten, sofern die festgelegte Höchstzahl der Taxen noch nicht erreicht ist.

§ 7

Ordnung auf den Taxenstandplätzen

(1) Die Taxen sind in der Reihenfolge der Ankunft auf den Taxenstandplätzen aufzustellen. Jede Lücke ist durch Nachrückern der nächsten Taxe auszufüllen. Die Taxen müssen stets fahrbereit sein und so aufgestellt werden, dass sie den Verkehr nicht behindern.

(2) Den Fahrgästen steht die Wahl der Taxe frei. Sofern ein Fahrgast wünscht, sich von einer anderen Taxe als der an erster Stelle des Taxenstandplatzes stehenden Taxe fahren zu lassen, muss dieser Taxe, sofern es die örtlichen Gegebenheiten zulassen, sofort die Möglichkeit des Vorbeifahrens gegeben werden. Dies gilt auch bei Wünschen per Taxenruf und Taxenfunk.

(3) Sofern sich an einem Taxenstandplatz eine Fernsprechanlage befindet, ist der Fahrer der in der Reihenfolge ersten Taxe



verpflichtet, die Anlage zu bedienen und die bestellte Fahrt durchzuführen. Auf Verlangen hat der Fahrer das amtliche Kennzeichen seines Fahrzeuges und die Ordnungsnummer zu nennen.

(4) Taxen dürfen auf den Taxenstandplätzen nicht gewaschen oder instandgesetzt werden.

(5) Der Straßenreinigung muss jederzeit Gelegenheit gegeben werden, ihren Obliegenheiten auf den Taxenstandplätzen nachzukommen.

(6) Das gezielte Ansprechen und Anlocken von Fahrgästen durch den Fahrzeugführer, um einen Fahrauftrag zu erhalten, ist verboten.

(7) Bei der Bereitstellung von Taxen ist jeder die Ruhe störender Lärm, wie z. B. lautes Türemschlagen, unnötiges Laufen lassen des Motors, das laute Betreiben von Tonwiedergabegeräten zu vermeiden. Dies gilt insbesondere in der Nachtzeit von 22.00 bis 06.00 Uhr.

§ 8

Dienstplan

(1) Das Bereitstellen und Einsetzen von Taxen kann durch einen von den Taxenunternehmen gemeinsam aufgestellten Dienstplan geregelt werden.

(2) Die Stadt Dessau-Roßlau kann verlangen, dass ein Dienstplan aufgestellt wird, oder ihn selbst aufstellen.

(3) Der Dienstplan und seine Änderungen bedürfen der Zustimmung der Stadt Dessau-Roßlau.

(4) Den Taxenunternehmen kann von der Genehmigungsbehörde auferlegt werden, vorübergehend an verkehrswichtigen Stellen und zu bestimmten Zeiten Taxen bereitzustellen oder Fahrgäste nur in einem Bereich bestimmter Gebiete aufzunehmen.

§ 9

Dienstbetrieb

(1) Der Taxenunternehmer ist verpflichtet, seine Taxe regelmäßig zu besetzen und bereitzuhalten.

(2) Der Taxenunternehmer ist verpflichtet, ein sauberes Fahrzeug bereitzuhalten.

(3) Die Dienstpläne sind von den Taxenunternehmern und Taxenfahrern einzuhalten.

(4) Die Taxenfahrer haben während des Dienstes angemessene Kleidung zu tragen (z. B. keine Sportbekleidung, keine kurzen Hosen, keine Achselhemden).

(5) Der Taxenfahrer darf ohne Zustimmung der Fahrgäste keine Rundfunkgeräte betreiben.

(6) Der Taxenfahrer darf während des Fahrdienstes sowie in angemessener Zeit davor keine alkoholischen Getränke oder andere berauschenden Mittel zu sich nehmen.

(7) Der Taxenfahrer muss, falls erforderlich, den Fahrgästen beim Ein- und Aussteigen sowie beim Ein- und Ausladen des Gepäcks behilflich sein.

(8) Der Fahrer ist berechtigt, den Fahrgästen die Plätze zuzuweisen, wobei die Wünsche der Fahrgäste nach Möglichkeit berücksichtigt werden sollen.

(9) Bei der Personenbeförderung ist die Mitnahme anderer Personen, die nicht Fahrgäste sind, unzulässig.

(10) Taxen dürfen nach Beendigung eines Fahrauftrages auf der Freifahrt zum angewiesenen Halteplatz bei Anruf einen neuen

Fahrauftrag annehmen und ausführen. Taxen können auch unterwegs durch Handzeichen angehalten oder fernmündlich gerufen werden, wenn sie auf dem Weg zum Halteplatz sind.

§ 10

Beförderungspflicht

Innerhalb der Grenzen des in dieser Verordnung festgelegten Gebietes (Pflichtfahrgebiet) besteht Beförderungspflicht. Aufträge mit Abfahrts- und Zielstellen in diesem Gebiet dürfen nicht abgelehnt werden.

§ 11

Beförderung

(1) Die Anfahrt zu dem Bestellort ist unverzüglich auf dem kürzesten Weg auszuführen. Sofern der Fahrgast nichts anderes bestimmt, ist der kürzeste Weg zum Fahrziel zu wählen, es sei denn, dass ein anderer Weg verkehrs- und preisgünstiger ist und mit dem Fahrgast vereinbart wird.

(2) Gepäck, ausgenommen kleines Handgepäck, ist im Kofferraum des Fahrzeuges unterzubringen. Soweit es die Betriebssicherheit zulässt, kann der Fahrer gestatten, das Gepäck auch anderswo unterzubringen.

(3) Sollten Tiere im Fahrzeug befördert werden, dürfen diese nicht auf den Sitzplätzen untergebracht werden. Die Aufsicht über mitgenommene Tiere obliegt dem Fahrgast selbst. Er haftet für jeden Schaden, der durch die Mitnahme der Tiere verursacht wird.

(4) Die Kosten für die Beseitigung der von Fahrgästen oder mitgenommenen Tieren verursachten Schäden an der Taxe sind vom Fahrgast zu tragen.

(5) Der Fahrzeugführer hat den Text dieser Verordnung in der jeweils geltenden Fassung sowie einen aktuellen Stadtplan der Stadt Dessau-Roßlau mitzuführen. Dem Fahrgast ist auf Verlangen Einsicht zu gewähren.

§ 12

Einschränkungen der Beförderungspflicht

(1) Anspruch auf Beförderung besteht nur innerhalb des Pflichtfahrgebietes.

(2) Offensichtlich betrunkene oder unter sonstigen Rauschmitteln stehende Personen, bei denen zu erwarten ist, dass von ihnen eine Gefahr für die Sicherheit und Ordnung des Betriebes oder der Fahrgäste ausgeht, können von der Beförderung ausgeschlossen werden.

(3) Für Tiere, ausgenommen Blindenhunde, besteht keine Beförderungspflicht. Hier entscheidet der Fahrzeugführer über die Mitnahme.

(4) Gepäck kann von der Beförderung ausgeschlossen werden, wenn durch die Mitnahme Gefahren für eine ordnungsgemäße und sichere Beförderung entstehen können, insbesondere, wenn die Verkehrssicherheit durch die Mitnahme gefährdet würde. Die Entscheidung hierüber obliegt dem Fahrzeugführer nach pflichtgemäßem Ermessen.

(5) Die Beförderung von Gegenständen, die über die Wagemengengrenzung hinausragen, ist ausgeschlossen.

(6) Fahrgäste, welche das generelle Rauchverbot nach § 1 (1) Ziff. 2 i. V. m. § 3 Ziff. 2b des Gesetzes zum Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens vom 20. Juli 2007 in Taxen missachten, können von der Beförderung ausgeschlossen werden.



§ 13

Betriebsnachweis

Der Taxenunternehmer ist verpflichtet, einen Betriebsnachweis zu führen, in dem für jede Taxe und für jeden Tag der Name des Fahrers, Beginn und Ende der Betriebszeit einzutragen sind. Dieser Betriebsnachweis ist jährlich abzuschließen, drei Jahre aufzubewahren und der Stadt Dessau-Roßlau und anderen autorisierten Stellen auf Verlangen jederzeit zur Prüfung auszuhändigen.

§ 14

Unterweisungspflichten

Der Taxenunternehmer ist verpflichtet, die bei ihm beschäftigten Fahrzeugführer bei der Einstellung und dann mindestens einmal im Jahr über die Pflichten des Fahrzeugführers nach dem PBefG sowie die zu deren Durchführung erlassenen Verordnungen zu unterweisen. Die Belehrung ist durch den Taxenunternehmer mit schriftlicher Bestätigung des Fahrzeugführers aktenkundig zu machen.

§ 15

Kennzeichnung der Taxen

Bei Taxen ist an der rechten unteren Ecke der Heckscheibe ein nach außen und innen wirkendes Schild nach Anlage 3 zu § 27 BOKraft mit der Ordnungsnummer, die die Stadt Dessau-Roßlau erteilt hat, anzubringen. Im Wageninneren ist an einer für den Fahrgast gut sichtbaren Stelle ein Schild mit Ordnungsnummer, Name und Betriebssitz des Unternehmens anzubringen.

§ 16

Funkgeräte

- (1) Mit Funkgeräten ausgerüstete Taxen dürfen erst nach Beendigung des laufenden Fahrauftrages durch die Funkzentrale Fahraufträge entgegennehmen.
- (2) Funkgeräte dürfen während der Fahrgastbeförderung nicht so laut eingestellt werden, dass die Fahrgäste belästigt werden.
- (3) Sonstige Vorschriften über die Inbetriebnahme von Funkgeräten bleiben unberührt.

§ 17

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 61 Abs. 1 Nr. 4 PBefG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
- a) ein anderes als das in § 2 (1) im Pflichtfahrgebiet durch einen geeichten Fahrpreisanzeiger ausgewiesene Beförderungsentgelt fordert oder berechnet,
 - b) entgegen § 2 (5) trotz Verlangen des Fahrgastes keine Quittung ausstellt,
 - c) entgegen § 4 (2) bei Störung des Fahrpreisanzeigers bis zur Instandsetzung desselben ohne Sondergenehmigung die Taxe weiter einsetzt,
 - d) entgegen § 5 (1) ohne Genehmigung als Taxenunternehmer mit Betriebssitz in Dessau-Roßlau Taxen außerhalb von Dessau-Roßlau bereithält oder als Taxenunternehmer mit auswärtigem Betriebssitz Taxen innerhalb von Dessau-Roßlau bereithält,
 - e) entgegen § 5 (3) auf nicht gekennzeichneten oder behördlich zugelassenen Plätzen Taxen bereithält,

- f) entgegen § 5 (4) Taxen als Mietwagen einsetzt,
- g) entgegen § 7 (4) Taxen auf Taxenstandplätzen wäscht oder instand setzt oder entgegen § 7 (5) der Straßenreinigung keine Gelegenheit gibt, ihren Obliegenheiten nachzukommen,
- h) entgegen § 7 (6) als Fahrzeugführer Fahrgäste zwecks Erhaltens eines Fahrauftrages gezielt anspricht und anlockt, entgegen § 8 (2) den Dienstplan nicht einhält,
- i) entgegen § 9 (1) seine Taxe nicht regelmäßig besetzt,
- k) entgegen § 9 (5) ohne Zustimmung der Fahrgäste Rundfunkempfänger betreibt,
- l) entgegen § 9 (6) während des Dienstes und der Dienstbereitschaft alkoholische Getränke oder andere die dienstliche Tätigkeit beeinträchtigende Mittel zu sich nimmt oder die Fahrt antritt, obwohl er unter der Wirkung solcher Getränke oder Mittel steht,
- m) entgegen § 10 seiner Beförderungspflicht nicht nachkommt,
- n) entgegen § 11 (1) die Anfahrt zum Bestellort nicht unverzüglich auf dem kürzesten Weg ausführt oder nicht den kürzesten oder geeignetsten Weg zum Fahrziel wählt,
- o) entgegen § 11 (5) diese Verordnung nicht bei sich führt oder den Fahrgästen auf Verlangen nicht aushändigt,
- p) entgegen § 13 keinen Betriebsnachweis führt,
- q) entgegen § 15 ohne Ordnungsnummer oder ohne Betriebsschild im Wageninneren fährt.

(2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 61 Abs. 2 PBefG mit einer Geldbuße bis 5.000,00 Euro geahndet werden.

(3) Die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach anderen Vorschriften, insbesondere nach § 45 BOKraft und § 61 PBefG, bleibt hiervon unberührt.

(4) Verwaltungsbehörde im Sinne von § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602) in der derzeit geltenden Fassung ist die Stadt Dessau-Roßlau.

§ 18

Schlussbestimmungen

- (1) Durch diese Verordnung werden die Vorschriften des Personenbeförderungsgesetzes und die zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsverordnungen nicht berührt.
- (2) Die Überwachung der Taxenbetriebe nach dieser Verordnung obliegt der Stadt Dessau-Roßlau.
- (3) Personenbezeichnungen gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

§ 19

Inkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. September 2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Rechtsverordnung zur Festsetzung von Beförderungsentgelten und Beförderungsbedingungen für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen in der Stadt Dessau-Roßlau vom 01. August 2017 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau am 24. Juni 2017, Nr. 07/17) außer Kraft.

Dessau-Roßlau, 13.07.2022

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister



Einziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche

Gemäß § 8 Abs. 1 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06. Juli 1993, zuletzt geändert am 26. Juni 2018 (GVBl. LSA S. 187,188) und der Zustimmung des Landesverwaltungsamtes als Straßenaufsichtsbehörde nach § 8 Abs. 2 Satz 3 StrG LSA, ergeht folgende straßenrechtliche Entscheidung:

Eine Teilfläche des Innenhof Friedrich-Naumann-Straße wird eingezogen, da für diese Verkehrsfläche überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls zur Nutzungsänderung vorliegen.

Davon ist folgende Fläche betroffen:

Gemarkung Dessau, Flur 28, Flurstück 8074 (Teilstück) und Flurstück 8075

Fläche: ca. 500,0 m²

Die Lage ist aus dem abgebildeten, unmaßstäblich verkleinerten und teilweise schematisierten Übersichtsplan zu ersehen. Dieses Vorhaben wird gemäß § 8 Abs. 1 StrG LSA hiermit bekannt gemacht.

Einsichtnahme

Der Verwaltungsakt und die dazu gehörende Begründung können während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau im Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Str. 1, Zimmer 210, in 06862 Dessau-Roßlau eingesehen werden.

Inkrafttreten

Die Einziehung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Einziehungsverfügung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, Klage beim Verwaltungsgericht Halle/Saale, Thüringer Str. 16, 06112 Halle/Saale schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und das Klagebegehren bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

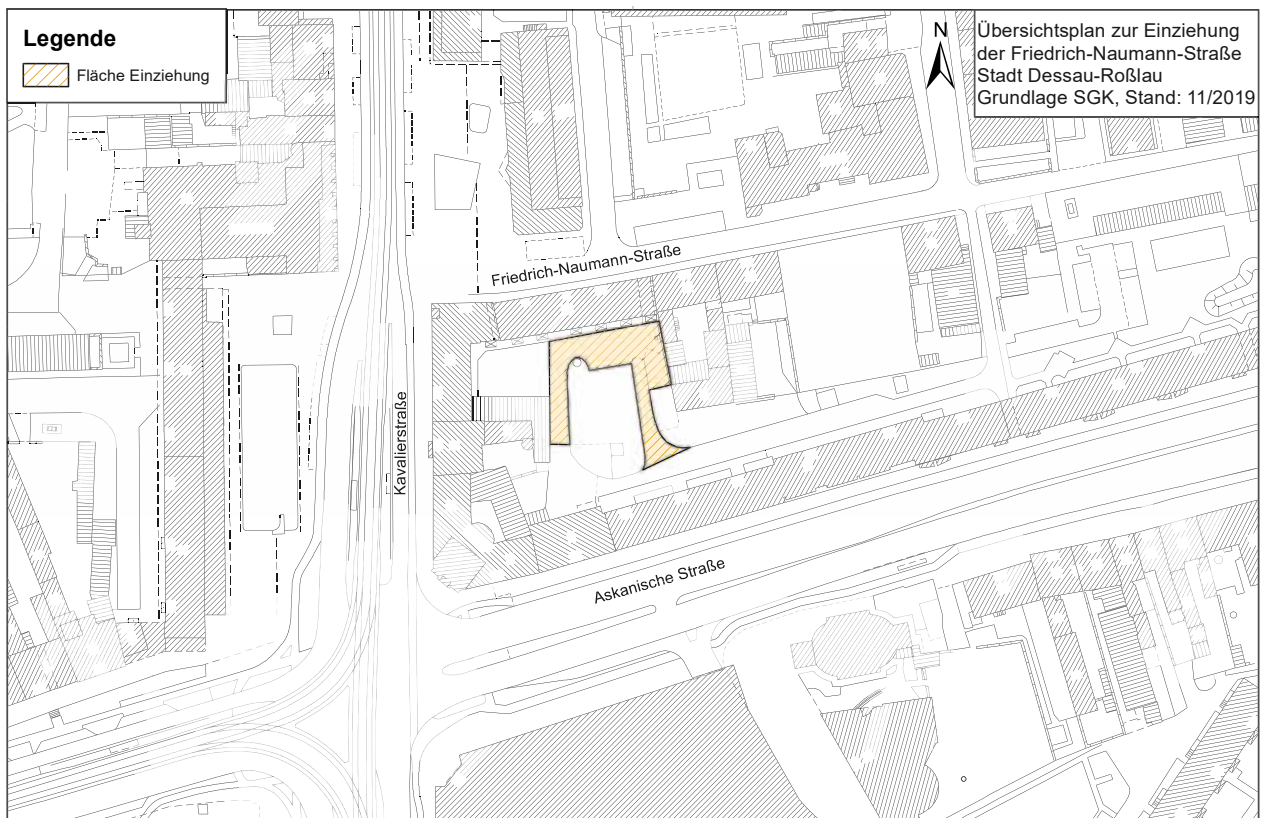
Falls Klage in elektronischer Form erhoben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Sie ist bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichtes Halle über die auf der Internetseite www.justiz.sachsen-anhalt.de/themen/elektronischer-rechtsverkehr genannten Kommunikationswege einzureichen. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sowie die weiteren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten Internetseite abrufbar.

Anlage: Übersichtsplan

Dessau-Roßlau, den 14.07.2022

gez. i. V. Christiane Schlonski
Oberbürgermeister

Anlage 3 BV/034/2020/III-66





Einziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche

Gemäß § 8 Abs. 1 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06. Juli 1993, zuletzt geändert am 26. Juni 2018 (GVBl. LSA S. 187,188) und der Zustimmung des Landesverwaltungsamtes als Straßenaufsichtsbehörde nach § 8 Abs. 2 Satz 3 StrG LSA, ergeht folgende straßenrechtliche Entscheidung:

Ein **Teilstück des Gehweges in der Kleiststraße** wird eingezogen,

Mit der Einfriedung des Grundstückes verschmälerte sich der Gehweg. Durch den dauerhaften Entzug eines Teils der öffentlichen Verkehrsflächen wurde die Einziehung notwendig.

Davon sind folgende Flächen betroffen:

Gemarkung Dessau, Flur 17, Flurstück 12014 und 12016
Fläche: ca. 55 m²

Die Lage ist aus dem abgebildeten, unmaßstäblich verkleinerten und teilweise schematisierten Übersichtsplan zu ersehen.

Dieses Vorhaben wird gemäß § 8 Abs. 1 StrG LSA hiermit bekannt gemacht.

Einsichtnahme

Der Verwaltungsakt und die dazu gehörende Begründung können während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau im Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Str. 1, Zimmer 210, in 06862 Dessau-Roßlau eingesehen werden.

Inkrafttreten

Die Einziehung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Einziehungsverfügung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, Klage beim Verwaltungsgericht Halle/Saale, Thüringer Str. 16, 06112 Halle/Saale schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und das Klagebegehren bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthal-

ten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Falls Klage in elektronischer Form erhoben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Sie ist bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichtes Halle über die auf der Internetseite www.justiz.sachsen-anhalt.de/themen/elektronischer-rechtsverkehr genannten Kommunikationswege einzureichen. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sowie die weiteren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten Internetseite abrufbar.

Anlage: Übersichtsplan

Dessau-Roßlau, den 14.07.2022

gez. i.V. Christiane Schlonski
Oberbürgermeister



SIE, IHR VEREIN, IHRE INSTITUTION, IHRE GEMEINDE BZW. STADT ODER IHR UNTERNEHMEN PLANEN DIE ERSCHEINUNG EINES BUCHES ...

... und Sie suchen einen versierten Partner?

Dann ist unser Herr Bosch genau der richtige Ansprechpartner – unser Projektbetreuer mit „Herz und Köpfchen“ für alle Arten von Büchern.



Walter Bosch
Medienberater
Druckermeister

Mobil: 0170 8347461
Telefon: 07476 391400
w.bosch@wittich-herbstein.de



Eine Marke der
LINUS WITTICH Medien KG

Ob Gesamtleistung von Satz, Gestaltung, Druck, Lieferung und Vertrieb oder gern auch alternierende Einzelleistungen – wir haben Erfahrungen in der Buchproduktion seit über 50 Jahren.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

MEHR INFORMATIONEN UNTER WWW.WITTICH.DE

DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.

Stoppt Lepra und Tuberkulose

STOPPT TUBERKULOSE

Ihre Spende rettet Leben.

Bild: Ursula Meissner

DAHW.de

DZS Spender-Siegel

Erste Hilfe Anhalt

**Erste Hilfe Kurse für
Fahrschüler und Betriebe
am 13.08. + 27.08.2022
von 8.00 - 16.00 Uhr**

Anmeldung unter:
www.erste-hilfe-anhalt.de
☎ 0152/26 30 97 98

Anzeigenwerbung

anzeigen.wittich.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen. Wir geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen Verstärkung

in **Vollzeit (40 h)** für unsere Teams

Umbruch (m/w/d)

Layout von Text- und Anzeigenseiten

Online (m/w/d)

Kunden- und App-Support

Der ideale Bewerber (m/w/d) besitzt

- ✓ Führerschein Klasse B
- ✓ Computerkenntnisse
- ✓ Freundliche & kommunikative Umgangsformen am Telefon
- ✓ Fundierte Deutschkenntnisse
- ✓ Flexibilität in den Arbeitszeiten

Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

Gerne auch per E-Mail mit dem Stichwort
„Bewerbung Umbruch“ oder
„Bewerbung Online“ an: info@wittich-herzberg.de

www.sweezy-club.de

IN DESSAU ENSTEHT DAS GRÖSSTE
PARTYPARADIES EUROPAS

COMING SOON

SEI VON ANFANG AN DABEI
FESTIVAL | CLUB | HOTEL
365 TAGE 24/7

AUF SWEETZ-CLUBDE KANNST DU UNS KENNENLERNEN.
SCHAU VORBEI UND SICHER DIR KOSTENLOSE
PAPERS ZU DIR NACH HAUSE.

www.sweezy-club.de

Entdecken Sie über 1.500 weitere Hotels und Reisen online auf reisenaktuell.com

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Erzgebirge

★★★★ Pension Am Roten Hammer in Oberwiesenthal



Ihre Pension in der höchsten Stadt Deutschlands ist etwa 2 km vom Zentrum und ca. 20 km von Annaberg-Buchholz entfernt. Sie bietet Lobby mit Kamin, Restaurant und Terrasse.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Willkommensgetränk ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ/EZ

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	3	5	7
01.10. - 17.12.22	99	159	219	
01.08. - 30.09.22	109	169	229	

Kein Einzelzimmerzuschlag!
Kurtaxe: ca. 2,10 € pro Person/Nacht

Reise-Code: amob

schon ab € **99,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension Plus

Harz

★★★★ CAREA Harz Hotel Allrode



Last-Minute-Special:
10 % Ermäßigung im Reisezeitraum
01.08. - 31.08.22 (letzte Abreise)

Schmalspurbahn, Harz

Ihr Hotel in Allrode besteht aus mehreren miteinander verbundenen Gebäuden mit Restaurant, Bar, Café, Gasthaus, Biergarten, Wellness-Oase mit Hallen-/Bewegungsbad u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive**
- ✓ Nutzung des Familienschwimmbads und der Wellness-Oase (Öffnungszeiten lt. Hotelaushang) ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (n. V.) ✓ u. v. m.



Teufelsmauer

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ H1

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	3	5	7
30.10. - 14.12.22	159	259	349	
01.08. - 29.10.22	189	299	409	

DZ H1 = Doppelzimmer Haus 1
Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2-3 € p. P./Nacht (saisonal)

Reise-Code: allr

schon ab € **159,-** p. P.

4 Tage inkl. All Inclusive

Brandenburg – Uckermark

★★★★ Hotel Schloss Herrenstein in Gerswalde



Ihr Hotel umfasst ein Hauptgebäude (Schloss) und drei Nebengebäude mit Restaurant, Gartenterrasse, Bar, Fahrradverleih, Spielplatz, Wellnessbereich im Badehaus mit Hallenbad u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Nutzung des Badehauses mit Hallenbad, Finnischer Sauna, Dampfbad, Erlebnisduschen und Ruhebereich
- ✓ Täglich 2 Stunden Minigolf
- ✓ WLAN im Hauptgebäude
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ Standard

Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	5	7
11.09. - 21.12.22	149	209	339	469	
01.08. - 10.09.22	169	229	379	539	

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht

Reise-Code: heuc

schon ab € **149,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

Ostsee – Usedom

★★★★ Parkhotel am Glienberg in Zinnowitz



Seebücke, Zinnowitz

Ihr Hotel bietet u. a. Restaurant, Bar, Terrasse, Fahrrad- u. E-Bike-Verleih, Aufzug sowie Wellnessbereich mit Hallenbad, Saunen u. v. m. Der Ostseestrand ist ca. 800 m entfernt.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Frühstück**
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Nutzung des Wellnessbereichs
- ✓ Leihbademantel, -saunatücher und Slipper ✓ WLAN



TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	2	3	5
31.10. - 16.12.22	119	159	249	
05.09. - 30.10.22	159	199	339	
01.08. - 04.09.22	199	279	449	

Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 1,50 € - 2,50 € p. P./Nacht

Reise-Code: pazi

schon ab € **119,-** p. P.

3 Tage inkl. Frühstück

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Beratung & Buchung

0261-2935 1973 ☎

Mo. - Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr

Bequem online buchen

reisenaktuell.com 🖱️



HAWESKO
Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

Deutschlands bestes Weingut



»Bester Produzent Deutschland«, MUNDUS VINI 2021

SIE
SPAREN ÜBER
50%



ZWIESEL
GLAS

8 Flaschen von der prämierten Winzergenossenschaft
Vier Jahreszeiten + 2 Weingläser statt € ~~83,50~~ nur €

39⁹⁰

JETZT VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: hawesko.de/blatt



JAHREZEHNTELANGE ERFAHRUNG Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.



GARANTIERTE QUALITÄT Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unsere Weine - von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.



BESTER ONLINE WEINFACHHÄNDLER 2021 Ausgezeichnet von der Frankfurt International Trophy, Wine, Beer & Spirits Competition.

Zusammen mit 8 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus TRITAN Kristallglas, im Wert von € 19,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der **Vorteilsnummer 1098667**

Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur, solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 24, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

Veranstungskalender

Ausstellungen und Museen

Fremdenhaus im Park Georgium

Kunst der Gegenwart: Wolken und Vertief-ter Sitz; Zeichnungen von Julia Ziegler - zwei Räume
bis 14.8.22: jeden Sonntag 12.00-17.00 Uhr, Gartenreichtag 13.8.: 10.00-17.00 Uhr

Stiftung Bauhaus Dessau

Bauhausgebäude

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250
täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen
täglich 11.00 Uhr

Bauhaus Museum Dessau

Mies-van-der-Rohe-Platz 1

Tel. 0340/6508250

Di-So 10.00-18.00 Uhr; öffentliche Führungen Mi+Sa 13.00 Uhr

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, täglich 10.00-17.00 Uhr
öffentliche Führungen täglich 12.30 Uhr,
Treffpunkt: Besucherzentrum Bauhaus

Konsumgebäude

Am Dreieck 1, täglich 10.00-17.00 Uhr
öffentliche Führungen Siedlung Dessau-Tör-ten täglich 15.00 Uhr

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Straße 32

Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbebe-gebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Char-lotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensamm-lungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanen-zeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erd-geschichte, Fr 10.00-15.00 sowie So., Fei-ert. 14.00 - 16.00

Sonderausstellung:

„Naturimpressionen. Elbe, Oder, Wolga“ (bis 31.10.22)

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40 / 2 20 96 12

Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“
Sondervitrine: Der Fingerhut der Dessauer Prinzessin Hilda

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00 Uhr

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa 14.00 - 17.00 Uhr

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-17.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824

Anhaltischer Kunstverein

Kunsthalle, Ratsgasse 5

Episoden aus der Pandemie (bis 4.9.22)

Schloss Wörlitz

Rückkehr ins Licht - Georg Forster und die Wörlitzer Südseesammlung

Park Luisium, Orangerie

Schwarz/Weiß. Fotografie im Gartenreich (bis 11.9.22)

Wörlitzer Park, Synagoge

Einblicke - Jüdische Geschichte in Anhalt (bis 30.9.22)

Veranstungen August 2022

MONTAG, 01.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Frauzentrum: 15.00 Sommerfest und Grill-party, Anmeldung 0340/8826070
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe
Bistro Merci: 14.00-17.00 Rommeenachmit-tag

DIENSTAG, 02.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Burg Roßlau: 20.00 Pension Schölller
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe
Bistro Merci: 14.00-17.00 Skatnachmittag

MITTWOCH, 03.08.

Burg Roßlau: 20.00 Pension Schölller
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+10.00 Verkehrsteilnehmerschulung
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Kera-mikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga
Frauzentrum: 9.50 Besuch der Restaurie-rungswerkstatt der Wiss. Bibliothek, Treff: Palais Dietrich, Zerbster Straße 35, Anmel-dung 0340/8826070

DONNERSTAG, 04.08.

Tierpark: 21.30 Open-Air-Sommerkino: Mon-sieur Claude und sein großes Fest
Burg Roßlau: 20.00 Pension Schölller
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Naturkundemuseum: 10.30/ 11.30/ 13.00/ 14.00/15.00 Bernsteinschleifen (Anmeldg. Mi-So 10-17 Uhr, Tel. 0340/214824
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung

von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag

FREITAG, 05.08.

Stadtpark: 10.00-18.00 LebensArt - Inspira-tionen für Garten, Wohnen, Lifestyle
Burg Roßlau: 20.00 Pension Schölller
Tierpark: 21.30 Open-Air-Sommerkino: Mon-sieur Claude und sein großes Fest
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Abendspa-zierrundgang mit der Türmerin von St. Marien
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60." +17.00 Spieleabend

SAMSTAG, 06.08.

Stadtpark: 10.00-18.00 LebensArt - Inspira-tionen für Garten, Wohnen, Lifestyle
Burg Roßlau: 15.00 Das kalte Herz+20.00 Pen-sion Schölller
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Tierpark: 21.30 Open-Air-Sommerkino: Mon-sieur Claude und sein großes Fest
Wörlitz: 18.00 8. Seekonzert
Georgengarten: 14.00 Spaziergang durch den Georgengarten, Treff: Restaurant am Geor-gengarten
Mühlstedt Rosselstadion: ab 14.30 Uhr Dorf-fest

SONNTAG, 07.08.

Stadtpark: 10.00-18.00 LebensArt - Inspira-tionen für Garten, Wohnen, Lifestyle
Burg Roßlau: 15.00 Das kalte Herz
Naturkundemuseum: 10.30/ 11.30/ 13.00/ 14.00/15.00 Bernsteinschleifen (Anmeldg. Mi-So 10-17 Uhr, Tel. 0340/214824

MONTAG, 08.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt

Pfaffendorfer Straße: 9.15-13.15+14.00-18.00 Spielmobil
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Tref-fen der Ost- und Westpreußen
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe
Frauzentrum: 10.00 "Heilsame Wickel & Auf-lagen", Vortrag
Bistro Merci: 14.00-17.00 Rommeenachmit-tag

DIENSTAG, 09.08.

Burg Roßlau: 20.00 Pension Schölller
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Schillerpark: 9.15-13.15+14.00-18.00 Spiel-mobil
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+15.00 Magenverkleinerung
Bistro Merci: 14.00-17.00 Skatnachmittag

MITTWOCH, 10.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 15.00 Rundgang durch den Stadtpark zum Historischen Arbeitsamt+17.00 Öffentlicher Stadtrund-gang durch die Innenstadt
Burg Roßlau: 20.00 Pension Schölller
Kurt-Barthel-Straße: 9.15-13.15+14.00-18.00 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Kera-mikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga
Frauzentrum: 9.00 Kulturfahrt nach Leipzig (Anmeldung 0340/8826070)+10.00 Wir spie-len Bingo

DONNERSTAG, 11.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Schloss Oranienbaum: 16.30 "Welterbe erforschen und erhalten: Die Kavalierhäuser in Oranienbaum", Führung (Treff: Gartenreich-

laden)
Burg Roßlau: 20.00 Pension Schölller
Am Rondel: 9.15-13.15+14.00-18.00 Spiel-mobil
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+18.30 Dessauer Spielekiste
Naturkundemuseum: 10.30/ 11.30/ 13.00/ 14.00/15.00 Bernsteinschleifen (Anmeldg. Mi-So 10-17 Uhr, Tel. 0340/214824
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Dessau Marktplatz: 18.30 "Rocklegenden" - Konzert mit CAPRICCIO
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe

FREITAG, 12.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Burg Roßlau: 20.00 Pension Schölller
Vieth-/Neuendorferstraße: 9.15-13.15+14.00-18.00 Spielmobil
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60." +17.00 Spieleabend
Elbwerk Roßlau: 15.00-19.00 14. Offene Kreisjungtierschau

SAMSTAG, 13.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Schlössertour: 14.00 Im historischen Bus zum Gartenreichtag, Treff: Busparkplatz Frie-denplatz/Ecke Fritz-Hesse-Straße
Burg Roßlau: 15.00 Das kalte Herz+20.00 The Playfords - Konzert mit Gästen
Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt
Gartenreich Dessau-Wörlitz: ganztägig Gar-tenreichtag
Elbwerk Roßlau: 9.00-17.00 14. Offene Kreis-jungtierschau

SONNTAG, 14.08.

Burg Roßlau: 15.00 Das kalte Herz

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

Veranstaltungskalender

Hotel "Zum Stein" Wörlitz: 15.00 Wedgwood-Keramik im Gartenreich, Vortrag der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft
Naturkundemuseum: 10.30/ 11.30/ 13.00/ 14.00/15.00 Bernsteinschleifen (Anmeldg. Mi-So 10-17 Uhr, Tel. 0340/214824

MONTAG, 15.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Elballee: 9.15-13.15+14.00-18.00 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe
Frauzentrum: 10.15 Ausflug nach Wörlitz, Treff: Hauptbahnhof, Wörlitzer Eisenbahn
Bistro Merci: 14.00-17.00 Rommeenachmittag

DIENSTAG, 16.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Schillerplatz/Mörkestraße: 9.15-13.15+14.00-18.00 Spielmobil
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe
Bistro Merci: 14.00-17.00 Skatnachmittag

MITTWOCH, 17.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Burg Roßlau: 20.00 Pension Schöller
Schloss Oranienbaum: 17.00 "Welterbe erforschen und erhalten: Schloss Oranienbaum vom Barock zur Moderne", Schlossführung (Treff: Gartenreichladen)
Schloss Luisium: 16.00 "Welterbe erforschen und erhalten: 20 Jahre nach dem Hochwasser 2002", Parkführung
Spielplatz Pollingpark: 9.15-13.15+14.00-18.00 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga
Frauzentrum: 8.45 Fahrt nach Beelitz zur Landesgartenschau, Anmeldung 0340/8826070

DONNERSTAG, 18.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Burg Roßlau: 20.00 Pension Schöller
Waldersee Festwiese am Rathaus: ab 16.00 Walderseefest
Naturkundemuseum: 10.30/ 11.30/ 13.00/ 14.00/15.00 Bernsteinschleifen (Anmeldg. Mi-So 10-17 Uhr, Tel. 0340/214824
Zoberberg: 9.15-13.15+14.00-18.00 Spielmobil
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 AG Astronomie
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe
Gemeinde- und Diakoniezentrums St. Georg: 19.00 "Abenteuer Berliner Schloss - Erinnerungen eines Idealisten", Buchvorstellung mit Wilhelm von Boddien

FREITAG, 19.08.

Burg Roßlau: 20.00 Pension Schöller
Waldersee Festwiese am Rathaus: Walderseefest
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt+18.00 Romantischer Spaziergang
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60." +17.00 Spieleabend
Stadtspark: 9.15-13.15+14.00-18.00 Spielmobil

SAMSTAG, 20.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Waldersee Festwiese am Rathaus: Walderseefest
Wörlitzer Park: 14.00 "Welterbe erforschen und erhalten: Auf den Spuren des Gartendirektors Hans Hallervorden", Gartenführung (Treff: vor Schloss)+18.00 9. Seekonzert
Burg Roßlau: 15.00 Domröschen+20.00 Pension Schöller

SONNTAG, 21.08.

Burg Roßlau: 15.00 Domröschen+20.00 Pension Schöller
Naturkundemuseum: 10.30/ 11.30/ 13.00/ 14.00/15.00 Bernsteinschleifen (Anmeldg. Mi-So 10-17 Uhr, Tel. 0340/214824

MONTAG, 22.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Frauzentrum: 10.00 Alte DDR-Rezepte neu entdeckt, Anmeldung 0340/8826070
Pfaffendorfer Straße: 14.00-18.00 Spielmobil
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+18.30 Salsa Schule
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe
Bistro Merci: 14.00-17.00 Rommeenachmittag

DIENSTAG, 23.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Schillerpark: 14.00-18.00 Spielmobil
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe
Bistro Merci: 14.00-17.00 Skatnachmittag

MITTWOCH, 24.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Frauzentrum: 8.45 Gesundheitswandern auf dem Kunstwanderweg im Fläming (Treff: Haupteingang Hauptbahnhof)+10.00 Boccia-Spiel im Garten
Kurt-Barthel-Straße: 14.00-18.00 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 25.08.

Friedhof III: 18.00 Führung über den Urnenhain (Treff: vor Eingang Ehrenfriedhof)

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Naturkundemuseum: 10.30/ 11.30/ 13.00/ 14.00/15.00 Bernsteinschleifen (Anmeldg. Mi-So 10-17 Uhr, Tel. 0340/214824
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+18.30 Dessauer Spielekiste
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Wörlitz Gotisches Haus: 15.00 "Welterbe erforschen und erhalten: Keine wie die andere", Führung zur Sanierung der Brücken
Am Rondel: 14.00-18.00 Spielmobil
Shia Familienzentrum: 18.00 Treffen der Selbsthilfegruppe "Sternkinder Dessau"
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe

FREITAG, 26.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Treff Marienkirche: 21.00 Nachtwächterrundgang
Roßlau: Heimat- und Schifferfest
Schloss Mosigkau: 18.30 Schlosskonzert
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60." +17.00 Spieleabend
Vieth-/Neuendorfstraße: 14.00-18.00 Spielmobil

SAMSTAG, 27.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Bauhausbauten-Radtour+11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Roßlau: Heimat- und Schifferfest
Schloss Mosigkau: 18.30 Salonmusik mit Rita Kapfhammer und Wolfgang Kluge
Wörlitz: 18.00 10. Seekonzert
Schloss Georgium: 15.00 Vortrag "Gemälde der Goethe-Zeit aus dem Galeriebestand" und Führung, Veranstaltung der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft

SONNTAG, 28.08.

Roßlau: Heimat- und Schifferfest
Park Luisium: 10.30 Konzertreihe "... und sonntags ins Luisium"

MONTAG, 29.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Kreatives Nähen+18.30 Salsa Schule
Elballee: 14.00-18.00 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe
Frauzentrum: 16.30 Literarisch-kulinarisches Programm mit Stockbrot & Sommerbowle
Bistro Merci: 14.00-17.00 Rommeenachmittag

DIENSTAG, 30.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Schillerplatz/Mörkestraße: 14.00-18.00 Spielmobil
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Bistro Merci: 14.00-17.00 Skatnachmittag

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Angehörige Alzheimer

MITTWOCH, 31.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Wörlitz Gotisches Haus: 16.00 "Welterbe erforschen und erhalten: Dem Wasser auf der Spur", thematischer Spaziergang
Spielplatz Pollingpark: 14.00-18.00 Spielmobil
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+10.00 Verkehrsteilnehmerschulung+19.00 Square Dance
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga
Frauzentrum: 10.00 Frauenmitbringfrühstück mit den Schlagzeilen der Woche

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden.

Abgabe für die September-Ausgabe:

15. August 2022 in der Pressestelle der Stadtverwaltung bzw. Zusendung per E-Mail.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte gibt es nur bei den Veranstaltern.

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 8/2022
 16. Jahrgang, 29. Juli 2022

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
 Telefon: 0340 204-2313
 Fax: 0340 204-2913

Internet: www.dessau-rosslau.de,
 E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
 Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4,
 06844 Dessau-Roßlau

Redaktion: Cornelia Maciejewski
 Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
 Tel. 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 Verantwortlich für den Anzeigenteil/
 Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg

Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
 www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 54,00 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 3,50 Euro pro Ausgabe.

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.



Dachdecker GmbH Wagner
Meisterbetrieb Innungsmittglied

Fachbetrieb für Dacharbeiten jeglicher Art

Unser langjähriger Familienbetrieb sucht

Facharbeiter des Dachdeckerhandwerkes.

Wenn Sie vorwiegend in Dessau arbeiten möchten, melden Sie sich bitte.

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 0340 854 63 10
www.dachwagner.de



06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Funk 01 63/7 54 63 12
Funk 01 63/7 54 63 16



**Erste-Hilfe-Kurse
für Fahr Schüler*innen
und betriebliche Ersthelfende**

Anmeldung jederzeit telefonisch
oder online möglich.

Telefon: 0179 4917067 oder
www.erste-hilfe-dessau.de

25 JAHRE
1997-2022

**SANDNER
DACHBAU
GMBH**

**Wir suchen zur Verstärkung
unseres Teams**

- Dachdecker- und Dachklempner mit Berufserfahrung
- Auszubildende in dem Beruf Dachklempner mit Ausbildungsstart Sommer 2022

Wir bieten Ihnen:

1. überdurchschnittliche Bezahlung
2. leistungsorientierte Prämien z. B. für Bereitschaftsdienst und Überstunden sowie Urlaubsgeld
3. Weiterbildungsmöglichkeiten bis zum Meister
4. Arbeiten in einer modernen und zukunftsorientierten Firma
5. Tätigkeit nur im Umkreis der Stadt Dessau-Roßlau, keine Montage
6. Festanstellung - Urlaub bis 30 Tage im Kalenderjahr
7. Betriebsferien an den Brückentagen und vom 20. Dezember bis 6. Januar

haben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.

Sandner Dachbau GmbH

- ✓ DACHEINDECKUNG UND SANIERUNG ALLER ART
- ✓ CARPORT- UND TERRASSEN-ÜBERDACHUNGEN
- ✓ REPARATUR-SERVICE
- ✓ GERÜSTBAU
- ✓ FASSADENGESTALTUNG
- ✓ GRÜNDÄCHER
- ✓ DACHKLEMPNEREI
- ✓ INSPEKTIONS- UND WARTUNGSSERVICE
- ✓ PREFAB-LEICHTDÄCHER AUS ALUMINIUM
- ✓ DACHINSPEKTION MIT DROHNE

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Sandner Dachbau GmbH
Kleinkühnauer Str. 48a
D-06846 Dessau-Roßlau
E-Mail: info@sandner-dachbau.de
www.sandner-dachbau.de



System Dachbau Service GmbH
Wir sind für Sie da!

- * Dacheindeckung
- * Flachdachbau
- * Klempnerarbeiten
- * Reparaturen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zur sofortigen Einstellung qualifizierte Dachdecker und Dachklempner. Wenn Sie in einer modernen und zukunftsorientierten Firma arbeiten möchten, melden Sie sich!

Rosenhof 5
Tel. 0340 26 107 0
Funk 0171 30 80 786



06844 Dessau-Roßlau
info@system-dachbau.de
www.system-dachbau.de



TRADITION (ER)FAHREN MIT DER

DESSAU-WÖRLITZER EISENBAHN

Sonderfahrt »Sommerexpress« am 28.08.2022

Gehen Sie auf Entdeckungsreise durch die Parkanlage in Oranienbaum. Tickets erhältlich in der Mobilitätszentrale im Hauptbahnhof Dessau.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 0800 899 2500 oder im Internet auf www.dvg-dessau.de.

Ihre Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft mbH



STADTWERKE
DESSAU